

Hochschulen und Forschungsinstitute (Teil 1) Deutschland

AACHEN

Lehrstuhl und Institut für Kunstgeschichte, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule

Dr. Alexander Marksches wurde mit Wirkung vom 22.11.02 zum Juniorprofessor im Fach Kunstgeschichte ernannt. Die Wiss. Mitarbeit von Christine Vogt M.A. am Dehio-Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler / Rheinland (in Zusammenarbeit mit der Dehio-Vereinigung und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz) endete am 31.7.02. Markus Lohoff M.A. ist seit dem 1.10.01. Wiss. Angestellter im RWTH-Projekt am Institut für Kunstgeschichte »Technik und Kunst«. Die Wiss. Mitarbeit von Christine Hupfer M.A. am Institut für Kunstgeschichte endete am 30.9.02.

Lehraufträge: SS 02 Till-Holger Borchert M.A., Dr. Godehard Hoffmann, Susanne Titz M.A.; WS 02/03 Till-Holger Borchert M.A., Dr. Andreas Gormans, Dr. Salvatore Pisani, Dr. Dagmar Preisung.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Beyer) Oliver Czarnetta: Die Außenstatuen am Aachener Dom.

(Bei Prof. Holländer) Rose-Marie Schulz-Rehberg: Die Aachener Elfenbeinsitula. Ein liturgisches Gefäß im Spannungsfeld von Imperium und Sacerdotium. Eine kunsthistorische Analyse.

(Bei Prof. Gerlach) Silke Andrea Schümmer: 'einmal von außen, dann von innen'. Die Konstituierung des Ichs in den Selbstportraits Maria Lassnig, ihre bildnerische Umsetzung von Gefühlen und Empfindungen und die Frage nach der Übertragbarkeit des literarischen Begriffs des 'Inneren Monologs' auf Selbstbildnisse. – Oliver Zybok: bootstrap, Abweichung vom Selbstverständlichen.

(Bei Prof. Dr.-Ing. Speidel) Joaquín Medina Warmburg: Dialog, Abhängigkeit, Polemik. Deutschsprachige Architekten und Städtebauer in Spanien (1918-36).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Beyer) Nadya Bascha: Gerhard Richters Auseinandersetzung mit Kunsttheorie und Kunstgeschichte. – Monika Görlich: Skulptur und Tanz. Der Tanz als Darstellungsproblem der Bildhauerei der frühen Moderne. – Florian Kogel: Das Selbstbild des Künstlers am Beispiel von Max Beckmann. – Marcel Schumacher: Le Voyage de M. Dedieu. Das private Italienbuch eines Bildhauers der Epoche Ludwig XIV.

(Bei Prof. Schneider) Katrin Burtschell: Piranesi und die Gothic Novel. Die Wirkung seines phantastischen Werkes auf das englische Geistesleben in der 2. Hälfte des 18. Jh.s.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Beyer) Anke Volkmer: Die Rezeption John Ruskins in Deutschland.

(Bei Prof. Gerlach) Carola Dahmen: Max Nordau als Kunstkritiker. – Christoph Delius: Ikonographie artistischer Mittel bei Salvatore Dali. – Klaus Flemming: Ernst Wille. Leben und Werk. – Jutta Petri: Theorie des niederen Genre am Beispiel von Johann Heinrich Ramberg.

(Bei Prof. Dr.-Ing. Speidel) Iraj Chegini: Teheran. Die Entwicklung und Modernisierung unter dem Aspekt von Architektur und Schrift.

(Bei Prof. Schneider) Katrin Burtschell: Nobuyoshi Araki und Henry Miller, eine japanisch-amerikanische Analogie. Ein interdisziplinärer Ansatz über Absicht und Wirkung des Obszönen in Kunst und Literatur. – Belinda Petri: Rheinisches Steinzeug im niederländischen Stilleben.

Aufgegebene Dissertation

Renate Puvogel: Caspar Scheuren.

Lehr- und Forschungsgebiet Denkmalpflege, RWTH

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Hartwig Schmidt. Wiss. Assistenten: Dipl.-Ing. Marc Wietheger (neu), Dipl.-Ing. David Fischer, Lydia Konnegn M.A. Lehrbeauftragte: Dr.-Ing. habil. Walter Buschmann (Industriedenkmalpflege), Dr.-Ing. Thomas Ludwig (Denkmalpflege Schlösser und Gärten), Dipl.-Ing. Helmut Maintz, Dombaumeister (Aachener Dom), Dipl.-Ing. Katherin Bollenbeck (städtebauliche Denkmalpflege), Dipl.-Restaurator Wilhelm Glaser (Wandmalerei, historische Oberflächen).

Stadtbaugeschichte, RWTH

Dr. phil. Harald Koschik wurde im WS 02/03 zum Honorarprofessor ernannt.

Abgeschlossene Dissertationen

António Nunes Pereira: Die Kirchenbauten in Alt-Goa in der 2. Hälfte des 16. Jh.s. Zur Entwicklung eines Sakralbautypus.

AUGSBURG

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Gabriele Bickendorf hat zum 1.7.03 den Ruf auf den Lehrstuhl angenommen. Stipendiaten des Graduiertenkollegs »Wissensfelder der Neuzeit« des Instituts für Europäische Kulturgeschichte der Universität

Augsburg: Sabine Häußermann M.A. und Imke Harjes M.A. Postdoktorandenstipendium des Graduiertenkollegs: Dr. des. Ulrike Ganz. Lehraufträge im WS 02/03; Dr. Dr. Erna Fiorentini und Dr. Thomas Weidner. Lehraufträge im SS 03; Dr. Dorothea Diemer und Dr. Ivo Kranzfelder.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kahsnitz) Sven Hauschke: Die Grabdenkmäler der Nürnberger Vischer-Werkstatt (1453-1544). (Bei Prof. Tönnemann) Carmen Roll: Ottmar Elliger d. J. (1666-1732), Leben und Werk. – Hans-Jürgen Tzschaschel: Le Corbusier. Die Rezeption des sakralen Werks im deutschen Kirchenbau.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Grohé) Aino Bender: Falconet für Sèvres. Zwischen Tradition und Innovation. – Nicole Matthiä: Robert Rymans Realismus oder: Was ist ein Bild? – Christine Schauer: Fred Arnus Zigldrum. Der graphische Nachlaß. – Sabine Vollmann-Schipper: Stilkritische Fragen zu Antonio Trivas italienischen Werken. – Sandra Wiedemann: Tizians Bacchanalien für Alfonso d'Este. – Sonja Wiest: Gottfried Bernhard Göz. Die Stichfolge »Schrecken des Krieges«.

(Bei Prof. Kahsnitz) Karl-Josef Gerum: Antike Themen in der Skulptur um 1600. – Franz Hackenberg: Der Rheinauer Psalter (Zürich, Zentralbibliothek, cod. Rh. 167). Ikonographische Untersuchungen zu ausgewählten Miniaturen.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bickendorf) Sabine Häußermann: Albrecht Pfister in Bamberg und die frühe Inkunabelillustration. – Imke Harjes: Figurenbände der Renaissance. Eine intermediale Untersuchung der im deutschsprachigen Raum verlegten Figurenbände der Renaissance von etwa 1530-1600, unter bes. Berücksichtigung des Wort-Bild-Verhältnisses. – Manfred Starz: Der Augsburger Bildhauer Ignaz Ingerl (1752-1800). Biographie und Werkverzeichnis.

BAMBERG

Lehrstuhl I für Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Büttner) Kathryn Küster: Trinitätsdarstellungen. Das Aufkommen und die Verbreitung des Gnadenstuhls im 12. und 13. Jh. und die Verknüpfung des Motivs mit den Schreinmadonnen des 13. Jh.s. – Susanne Reinhardt: Protestantische Bildepitaphien des 16. Jh.s im Land Brandenburg. – Alexander Rüttinger: Programme und Realisierungen der Epitaphien von Adam Kraft. – Jan Rüttinger: Der Silvesterzyklus von Ss. Quattro Coronati. Die Beziehung zwischen Papst und Kaiser im Spiegel römischer Darstellungen (800-1250).

(Bei Prof. Großmann) Georg Brütting: Hölzerne Türen in Bamberg. – Petra Hausmann: Die zwei Alabastergrabmale für den Grafen Melchior v. Hatzfeld von Achilles Kern. Unter bes. Berücksichtigung der Restaurierungsgeschichte des Laudenbacher Grabmals.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Büttner) Jan Rüttinger: Der päpstliche vicarius-Gedanke und seine monumentale bildliche Umsetzung im hochmittelalterlichen Patrimonium Petri. – Eun-joo Song: Die Darstellung des Kindes auf Grabmalern zwischen 1100 und 1600. – Heike Zech: (geändert) Kaskaden. Studien zu einer monumentalen Brunnenform im 18. Jh.

Lehrstuhl II für Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität

PD Dr. Elisabeth Oy-Marra hat sich habilitiert: Profane Repräsentationskunst in Rom von Clemens VIII. Aldobrandini (1592-1605) bis Alexander VII. Chigi (1655-1667). Studien zu Funktion und Semantik römischer Deckenfresken der 1. Hälfte des 17. Jh.s im höfischen Kontext.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Matsche) Jessica Mack-Andrick: Pietro Tacca, Hofbildhauer der Medici (1577-1640). Politische Funktion und Ikonographie des frühabsolutistischen Herrscherdenkmals unter den Großherzögen Ferdinando I, Cosimo II und Ferdinando II.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Matsche) Nina Zitzke: »Das Slawische Epos« von Alfons Mucha und seine Stellung in der Malerei des 19. und frühen 20. Jh.s.

Institut für Archäologie, Bauforschung und Denkmalpflege der Otto-Friedrich-Universität

Am Graduiertenkolleg »Kunstwissenschaft – Bauforschung – Denkmalpflege« der Universität Bamberg und der TU Berlin ist die Postdoktorandin Dr. Rebecca Müller zum 31.10.02 ausgeschieden. Neuer Postdoktorand ist seit 1.11.02 Dr. Jens Reiche. – Neu am Institut: Dr. des. Christian Forster, Wiss. Mitarbeiter (DFG-Projekt Kloster Lorsch), Dr. Luitgard Löw, Stipendiatin (Postdoc.).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Ericsson) Mathias Hensch: Burg Sulzbach in der Oberpfalz. Archäologisch-historische Forschungen zur Entwicklung einer Hochadelsburg des 8. bis 14. Jh.s in Nordbayern.

(Bei Prof. Hubel) Anke Borgmeyer: Die Regensburger Stadterweiterung 1860-1914. Stadtentwicklung und Wohnhausarchitektur. – Sabine Fechter: Staatliche und öffentlich geförderte Bauberatung auf dem Land. Entwicklungen und Wandlungen von Baupflege in Unter-

franken von 1900-75. – Katrin Janis: Restaurierungsethik im Kontext von Wissenschaft und Praxis. Geschichte, theoretische Grundlagen und aktuelle Fragestellungen. – Friederike Waentig: Kunststoffe in der Kunst. Eine Studie unter konservatorischen Gesichtspunkten.

(Bei Prof. Sage) Annarita Martini: Die mittelalterliche Keramik aus Ingelheim am Rhein.

(Bei Prof. Schuller) Karin Uetz: Die Badia in Florenz.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Ericsson) Alexander Becker: Waffen und Reitzubehör des Mittelalters und der Neuzeit aus der Hafengrabung Stade, Niedersachsen. – Anja Elser: Eisen- und Buntmetallfunde des ausgehenden Mittelalters und der frühen Neuzeit aus dem »Mühlberg-Ensemble« in Kempten/Allgäu. – Cornelia Führer: Gürtelschnallen, Gewandspangen und weitere Verschlüsse des Mittelalters und der Neuzeit aus dem Hafen in Stade, Niedersachsen. – Andrea Jensen: Die mittelalterliche Keramik aus der Bamberger Burg in Villach, Kärnten. – Petra Mößlein: Monasterium quodam in nomine ullahusun. Die Geschichte der ehem. Klosterkirche in Oldenstadt/Uelzen von ihren karolingerzeitlichen Anfängen bis zur Reformation. – Karin Radler: Die Archäologie in der Museumslandschaft Bayern. – Michael Scheffold: Schlüssel und Schlösser aus der Hafengrabung Stade, Niedersachsen. – Thomas Scherer: Vier untersuchte Klinkerschiffe einer schwedischen Schiffssperre von 1715 im Greifswalder Bodden. – Marianne Singer: Neuzeitliche Trachtbestandteile und Grabbeigaben des Friedhofs von St. Sigismund in Seußling, Oberfranken.

(Bei Prof. J. Müller) Martin Furholt: Die absolut-chronologische Datierung der Schnurkeramik in Mitteleuropa. – Timo Seregely: Endneolithikum und ältere Frühbronzezeit in Oberfranken.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Drewello) Paul Bellendorf: Metallene Grabplatten aus Franken und Thüringen aus dem 15.-17. Jh. Eine interdisziplinäre Studie zu dem Denkmalbestand und seiner Gefährdung durch Umwelteinflüsse. – Sven Thole: Die Festung Rothenberg. Der Festungsbau im 18. Jh. Maßnahmen zur Erhaltung und Möglichkeiten der Konservierung.

(Bei Prof. Ericsson) Manfred Böhme: Bunt- und Weichmetallurgie in Erfurt vom 12. bis 16. Jh. – Anja Heidenreich: Islamische Importkeramik des Mittelalters auf der Iberischen Halbinsel. – Michael Jandjsek: »... in Monte Cupri ...«. Archäologisch-historische Untersuchungen zum Bergbau in Kupferberg von seinen Anfängen bis zur frühen Neuzeit. – Günther Mündl: Ein Ministerialensitz des hohen und späten Mittelalters aus Karlburg, Stadt Karlstadt, Kreis Main-Spessart.

(Bei Prof. Hubel) Judith Bajorat: »Eventkultur« in historischen Gärten. Eine vergleichende Studie zwischen West- und Ostdeutschland zum denkmalgerechten Umgang mit der historischen Substanz. – Zuzana

Cimprichová: Architekt Josip Plečnik und seine Unternehmungen in Prag im Spannungsfeld zwischen denkmalpflegerischen Prinzipien und politischer Indienstnahme. – Anne Hartmann: Die Entwicklung des Frankfurter Westend-Viertels vor und nach 1968. – Cornelia Stegner: Olympiadörfer. Eine städtebauliche Erscheinung des 20. Jh.s.

(Bei Prof. Schuller) Christoph Haas: (geändert) Land-synagogen in Franken. – Andrij Kutnyi: Sakrale Holzbaukunst in der Ukraine.

BERLIN

Kunsthistorisches Institut der Freien Universität

Die Lehrstuhlvertretung für Prof. Dr. Thomas Gaetgens erfolgt weiterhin durch PD Dr. Uwe Fleckner. Die seit dem SS 03 neu eingerichtete Juniorprofessur übernahm Dr. des. Christiane Salge, die Professur im Bereich der Ostasiatischen Kunstgeschichte Frau Prof. Dr. Jeong-hee Lee-Kalisch. Dr. des. Gisela Bungarten wurde im SS 03 Wiss. Mitarbeiterin bei Prof. Gaetgens. Im April 03 wurde Dr. Astrit Schmidt-Burkhardt habilitiert. Zum WS 02/03 übernahm PD Dr. Hans Dickel eine Professur in Erlangen-Nürnberg, PD Dr. Michael Zimmermann eine Professur in Lausanne. Seit 1.1.03 ist am KHI der DFG-finanzierte Sonderforschungsbereich 626 »Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste« eingerichtet. Sprecher: Prof. Dr. Werner Busch, Geschäftsführer: Dr. Michael Lüthy, Verwaltungssekretariat: Rita Iwan-Frank. Prof. Dr. Werner Spies erhielt im SS 03 die Ehrendoktorwürde des FB Geschichts- und Kulturwissenschaften verliehen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Börsch-Supan) Miyuki Ozeki: Die Rolle der Perspektive in der Kunst Johann Erdmann Hummels. – Christian Reimann: Zum Sinngehalt der Bibliothek im fürstlichen Landhaus zu Wörlitz.

(Bei Prof. Busch) Elisabeth Buchmann: Technologie als kulturelle Konstruktionslogik. Exemplarische Analysen zum Produktionsbegriff in der Conceptual Art. – Ingrid Hägele: Der Einfluß von Art Brut auf Richard Lindner. – Simone Kindler: Das Ophelia-Motiv in der Kunst. Zur Genese eines Weiblichkeitsbildes. – Carolin Meister: Legenden zur Sichtbarkeit der Bildbeschreibung. – Christina Oberstbrink: James Gillray, »the Juvenal of Caricature«. Karikatur und Poetik. – Martina Peters: Italienreise und Italienansicht. Die Wirkung Claude-Joseph Vernets auf die Freilichtpraxis am Beispiel von Francis Towne und Pierre-Henri de Valenciennes. – Janis Sarlak: Die Rolle Carl Ludwig Fernows für die Entwicklung des kunsthistorischen Stilbegriffs »sentimentalischer Klassizismus« im Hinblick auf die deutsche Landschaftsmalerei im ausgehenden 18. Jh. – Anja Scherbaum: Albrecht Dürers »Marienleben«. Ein Buch im geistigen Umfeld des Nürnberger Klosterhumanismus.

(Bei Prof. Gaetgens) Gisela Bungarten: Johann Heinrich Füssli (1741-1825) »Lectures on Painting«. Das Vorbild der Antike und die moderne Nachahmung. – Viola Effmert: Kulturförderung deutscher Privatbankiers im 19. Jh. am Beispiel Sal. Oppenheim Jr. & Cie. Köln. – Mathias Harder: Griechische Tempelarchitektur als fotografische Inszenierung. Ein exemplarischer Bildvergleich der Aufnahmen von Walter Hege und Herbert List. – Catharina Hasenlever: Gotisches Mittelalter und Gottesgnadentum in den Zeichnungen Friedrich Wilhelms IV. Herrschaftslegitimierung zwischen Revolution und Restauration. – Kathrin Hautesaal: Deutsche Landschaftsmalerei nach dem Zweiten Weltkrieg (1945-54). – Sven Kuhrau: Ein Hauch ererbter Kultur. Kunstsammeln als soziale Praxis. – Karin Rhein: Deutsche Orientalmalerei in der 2. Hälfte des 19. Jh.s, Entwicklungen und Charakteristika. – Robert Scherkl: Purismen in der Kunst des 20 Jh.s. Der Künstler als Kunsttheoretiker.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Doris Müller: Bilder des Aufbaus. Eine vergleichende Studie bildkünstlerischer Darstellungen im Osten und Westen Deutschlands nach 1945. – Peter Müller: Symbolsuche. Die Ost-Berliner Zentrumsplanung zwischen Repräsentation und Agitation.

(Bei Prof. Lorenz) Costanza Caraffa: Un nuovo Tempio molto più ampio per i Cattolici. Gaetano Chiaveri, architetto romano della chiesa cattolica di corte a Dresda.

(Bei Prof. Preimesberger) Gabriele Köster: Künstler und ihre Brüder. Zur Mitgliedschaft von Malern, Bildhauern und Architekten in den venezianischen Scuole grandi (bis ca. 1600).

(Bei Prof. Seiler) Mayako Forchert: Gustav Meyer und sein Lehrbuch der schönen Gartenkunst.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Arnulf) Inga Brinkmann: Das Schulenburg-Epitaph in Wittenberg und der Typus des protestantischen Wandgrabmals. – Henrike Haug: Das Grabmal des Erzbischofs Simone Saltarelli in S. Caterina in Pisa. – Miriam Hübner: Entstehungszusammenhang und Funktion von Lukas Cranachs d. Ä. »Gesetz und Gnade«. – Grit Koltermann: Die Höhle der Ewigkeit in Sandrarts Iconologia Deorum. Literarische Quellen, Bildtradition und Funktion. – Myriam Maiser: Die Motiv- und Stilgeschichte des Grabmales des Günther v. Schwarzburg in Frankfurt/Dom. – Diane Neumeyer: Pontormos Passionsfresken in der Certosa del Galluzzo. (Bei Prof. Busch) Katrin Blum: Studien zum Antikenverständnis Maarten van Heemskercks am Beispiel einiger Zeichnungen aus den Römischen Skizzenbüchern. – Christina Deutschbein: Dante Gabriel Rossetti, Lady Lilith. Weiblichkeitsmuster Femme fatale. – Julia Friedrich: Die Ästhetisierung faschistischer Kunst am Beispiel der Casa Natale von Mussolini. – Bertram Kaschek: Weltzeit und Endzeit. Die »Monatsfolge« Pieter Bruegels d. Ä. – Vera Kunas: Tradition und Innovation in der deutschen Landschaftsmalerei des frühen

19. Jh.s. Die von der Villa Malta aus aufgenommenen Romansichten von Johann Christian Reinhart (1761-1847) und Johann Georg v. Dillis (1759-1841), ein Vergleich der Stilmittel. – Astrid Küssner: Wols. Das Berliner Bild »Peinture« von 1946/47. Eine Bildanalyse. – Sabrina Leps: Giovan Pietro Belloris Beschreibungen der Galleria Farnese in Rom. Ihre Funktion als Deutung von Annibale Carraccis Freskenzyklus und ihre Stellung in der barocken Kunstdliteratur. – Gudrun Meyer: Die druckgrafische Reproduktion von Handzeichnungen Giovanni Francesco Barbieris (gen. Guercino) im 18. Jh. – Miriam-Esther Owesle: Franz Skarbina, »Allerseelentag« (1896). – Christina v. Rotenhan: Das Spiel mit der Wahrnehmung in den Karikaturen Tiepolos. – Julia Dorit Saul: Transforming Nature. Die Bedeutung des gefundenen Naturobjektes im Werk von Henry Moore. – Friederike Schmieder: Die Entwicklung der amerikanischen Dokumentar fotografie am Beispiel der Photo League 1936-51. – Andrea Spickermann: Romney und Hayley. George Romneys Historienmalerei unter dem Einfluß William Hayleys. – Judith Wellen: Pietas Eucharistica Austriaca. Claudio Coellos »La Sagrada Forma« und das neue Altarprojekt für die Sakristei von San Lorenzo el Real de El Escorial (1685-1690). – Norma Wenzel: Das schielende Auge. Das Verhältnis von Künstler selbstbildnis und Karikatur bei Guercino.

(Bei Prof. Dickel) Hella Förster: Max Klingers »Blaue Stunde« im Kontext des Symbolismus. – Maren Hildebrandt: Joseph Beuys und Neapel. Werke, Ausstellungen und Ziele für den Süden Italiens.

(Bei PD Fleckner) Sandra Römermann: Der Maler als Fotograf. Andreas Gurskys Werk als Dialog von Fotografie und Malerei. – Stefanie Stallschus: Michael Snow. Film und Bildende Kunst im Dialog.

(Bei Prof. Gaetgens) Sibylle Meyer: Christus im Paris der Belle Époque und die religiöse Malerei von Jean Béraud. – Oliver Tottmann: Die Gemäldesammlung des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Anke Blümm: Die Fernmeldekabelfabrik von Ernst Ziesel in Berlin-Oberschöne weide. – Simone Fischer: Die Sibyllen von Filippino Lippi in der Cappella Carafa in Rom. – Katrin Häusler: Die Frau im Café als Topos in der Malerei der Neuen Sachlichkeit. – Oliver Hell: Das Regierungsgebäude in Potsdam (1902-07) von Paul Kieschke. Neubarocke Architektur, konservative Staatsrepräsentation und moderner Baustil. – Katja Homann: Die Häusergruppe »Am Stirnband« in Hagen von J. L. M. Lauweriks (1909-40). – Claudia Jansen: Albert Gessner und sein Beitrag zur Reform des bürgerlichen Mietshauses. – Muna Karatschai: Todesdarstellungen bei Arnold Böcklin. – Susanne Lorenz: Das Neue Museum in Nürnberg im Kontext zeitgenössischer Museumsarchitektur. – Donald MacFarlane: Pierre Cuypers and the »Catholic Style« in the Netherlands. – Christina Mahn: Käthe Lassen. Die Münchener Jahre 1898-1904. – Johannes Ommeln: Der Gendarmenmarkt in Berlin. Wiederaufbau der Platzwände in der DDR. – Martin

Pozsgai: Die Laub- und Bandelwerk-Grotesken im Schloß Charlottenburg, Berlin. Studien zu den ornamentalen Deckenmalereien in den Appartements der Erweiterungsbauten Johann Friedrich Eosanders v. Göthe. – Christian S. Seipel: Das Gelände der Jahrtausendausstellung (1913) in Breslau. – Monika Stump: Das Haus Bastian in Berlin-Dahlem von Petra und Paul Kahlfeld (1992-94). Ein klassizistisches Wohnhaus am Ende des 20. Jh.s. – Sarah Thorn-Prikker: Die Parfümfabrik Scherk in Berlin von Fritz Höger. – Jessica Waldera: Das Treptower Krematorium von Schultes und Frank.

(Bei PD Moeller) Tuan Cao Lam: Kunst und Shopping nach 1945. Andy Warhol, Claes Oldenburg, Barbara Kruger, Sylvie Fleury und Andreas Gursky.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Arnulf) Miriam Hübner: »Gesetz und Gnade«. Entstehung und Rezeption eines Bildmotivs.

(Bei Prof. Busch) Kathrin Baumeister: Die Candide-Illustration zu Beginn des 20. Jh.s. – Marcella Baur-Callwey: Das männliche Doppelporträt im Zeitalter der Empfindsamkeit. – Britta Bode: Die Funktion der Radierung bei Rembrandt. – Bettina Kames: Frederic Matys Thursz. – Gudrun Maurer: Das offizielle Bildprogramm unter Karl IV. von Spanien im Palacio Real von Madrid um 1800: Bestimmungsorte der Königsporträts von Francisco de Goya.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Susanne Engelhardt: Der Architekt Josef Kaiser (1910-91). Leben und Werk. – Claudia Hammer: Der Münchener Maler Karl Wilhelm Diefenbach. – Elmar Kossel: Hermann Henselmann und die Rezeption der Moderne in der Architektur der DDR.

(Bei Prof. König) Susanne Franke: Formen der Vermittlung in der altniederländischen Malerei. Intermediale Strategien zwischen Bild- und Betrachtarraum im Werk von Hugo van der Goes und seiner Zeit.

Kunstgeschichtliches Seminar der Humboldt-Universität

Ab 1.10.03 wird Prof. Horst Bredekamp jedes WS als Permanent Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin arbeiten. Der Census of Antique Works of Art and Architecture Known in the Renaissance wurde ab dem 1.1.03 als Langzeitprojekt in das Förderungsprogramm der Berlin Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften aufgenommen. Dr. Gabriele Werner tritt an der Universität für angewandte Kunst Wien die Nachfolge von Prof. Gorsen an. PD Dr. Michael Diers hat im WS 02/03 den Lehrstuhl von Hans Belting an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe vertreten; ihn vertrat Dr. Nike Bätzner. Dr. Annette Dorgerloh vertrat im WS 02/03 die Professur für Künste und Medien an der Universität Potsdam. Dr. Oliver Grau war im WS 02/03 Gastprofessor an der Kunstuniversität Linz. Das Projekt »Requiem« wurde von der Thyssen Stiftung für ein weiteres Jahr verlängert. Neue Wiss. Mitarbeiter ab

4.7.02 Frau Nicole Hegener M.A., ab 1.7.03 Marion Hilliges M.A. und Christof Baier M.A.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bredekamp) Sheng-Ching Chang: Das Chinabild in Natur und Landschaft von Athanasius Kirchers 'China Illustrata' 1667. – Arne Karsten: Künstler und Kardinäle. Vom Mäzenatentum römischer Kardinalnepoten im 17. Jh. – Katharina Klotz: Das politische Plakat der SBZ/DDR 1945-1963. Zur politischen Ikonographie der sozialistischen Sichtagitation. – Uta Kornmeier: 'Taken from Life'. Madame Tussaud und die Geschichte des Wachsfigurenkabinetts vom 17. bis frühen 20. Jh. – Matthias Pabsch: Architektur und Technik. Der Pariser Platz als Schnittstelle zwischen dem industriellen und dem digitalen Zeitalter. – Inge Pett: Annäherung an den 'Rest der Welt'. Probleme und Strategie im Umgang mit 'fremder' zeitgenössischer Kunst. – Uta Barbara Ullrich: Der Kaiser im 'giardin dell'impero'. Studien zur Rezeption Karls V. in italienischen Ausstattungsprogrammen des 16. Jh.s. – Katrin Wenzel: Fleisch als Werkstoff. Objekte auf der Schnittstelle zwischen Kunst und Medien.

(Bei Prof. Buddensieg) Guido Hinterkeuser: Andreas Schlüter und das Berliner Schloß. – Peter Kropmanns: Matisse in Deutschland.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bredekamp) Stefan Ditzen: Etappen einer Bildgeschichte des Mikroskops. An der Grenze des Sichtbaren. – Henriette de Maizière: Architektur in Zeiten politischen Wandels. Wechselwirkungen am Beispiel Moskaus. – Eva Dolezel: Die Berliner Kunstammer unter Jean Henry. Von seiner Amtsübernahme bis zur Universitätsgründung (1794-1810). – Lucas Elmenhorst: Die architektonischen Repräsentationskonzepte der Berliner Botschaftsbauten am Beispiel Indiens, der Schweiz und Großbritanniens. – Almut Goldhahn: Das Grabdenkmal für Andrea Palladio in Vicenza. Der Streit um das Erbe und eine Stiftung des Risorgimento. – Boris Hars-Tschachotin: Visionen aus der Linie Produktionsdesign, Kunstgeschichte, Film. – Margarethe Pratschke: Das Bild als Fenster. – Reinhard Wendler: Versuch einer Kunstgeschichte des Baumdiagramms.

(Bei PD Diers) Katja Albers: Im Spiegel der Kamera. Video als selbstreflexives Medium im Werk von Bill Viola. – Björn Alfors: Momente des Alltags. Inszenierung von Realität in der Modefotografie. – Isabell Flicker: Prinzip Bricolage. Untersuchungen zum Œuvre von Sarah Sze. – Anne Pascale Frohn: Gartenblick und Blickgarten. – Dan Graham: Rooftop Urban Park Project, 1991, und Lothar Baumgarten, Theatrum Botanicum, 1994. – Julia Heilmann: Denkmal/Gegendenkmal. Jenny Holzers Interventionen an deutschen Kriegerdenkmälern. – Hans Georg Hiller von Gaertringen: Umbau, Zerstörung, Sanierung. Berliner Stuckfassaden im 20. Jh. – Susanne Modelsee: Bild und Struktur im Werk von Andreas Gursky. – Cara Schweitzer: Vom

Klang der Seiten. Vasilij Kandinskij, Klänge. Analyse eines Künstlerbuches. – Maria Freifrau Truchseß v. Wetzhausen: Porträt und Bühne. Die Theaterfotografin Rosemarie Clausen. – Alexander Marcus Woeller: Shapes, Scapes and Scopes of »Cool«. Hopper, Estes, Katz. (Bei Prof. v. Falkenhausen) Birgit Effinger: Ambiguität als Dimension künstlerischer Tätigkeit. Die künstlerische Praxis von Louise Lawler im Rahmen der 80er Jahre und heute. – Silke Förschler: Körper, Blick, Begehren. Zur Inszenierung von Natürlichkeit in Baderdarstellungen. – Ralf Häusler: Die Neue Wache Unter den Linden in Berlin. – Christiane Simone Rekade: vermitteln / vernetzen / präsentieren / produzieren. Die Rolle der Kuratorin und des Kurators im zeitgenössischen Ausstellungswesen. – Andreas Schaefer: Die Minimal Art und ihre Kritik in zeitgenössischer und historischer Sicht.

(Bei Prof. Labuda) Claudia Fee de Brün: Die Schauwand des mittelalterlichen Hanserathauses. Ein motischer Vergleich am Beispiel Lübeck, Rostock und Stralsund. – Peter Knüvener: Der spätgotische Hochaltar der Berliner Marienkirche. Probleme der Rekonstruktion, des Stils und der Ikonographie. – Elisabeth v. Platen: Nike und die Kunst totalitärer Staaten. Eine Analyse der Plakatwerbekampagne für den Nike Park 2000.

(Bei PD Raev) Manuela Biele-Wrunsch: Die Künstlerfreundschaft zwischen Édouard Manet und Émile Zola. Ästhetische und gattungsspezifische Berührungen und Differenzen. – Markus Summerer: John Singer Sargents frühe Venedig-Interieurs und -Straßenszenen als »queere« Formationen? Übereinstimmung und Differenz von Geschlecht in der Repräsentation. – Dr. Karl-Heinz Tiggeles: Der Einfluß der russischen Avantgarde auf den Abstrakten Expressionismus und die Minimal Art in Amerika.

(Bei Prof. Reinisch) Birgit Henker: Die Gartenstadt Plaue a. H., Paul Schmitthenners Entwurf einer peripheren Heimat. – Marion Hilliges: Entfestigung und die Planungskonzepte zur Urbanisierung der »Leere« im 18. Jh. (Berlin, Kassel, Leipzig). – Anke Stemmann: Die Geschichte der Denkmalpflege in Potsdam. Von den Anfängen im 18. Jh. bis zur Weimarer Republik. – Cordula Zeidler: »Der Aufbau Dresdens schreitet voran!« Die Prager Straße, ihre Geschichte und Perspektiven.

(PD Seiler) Anja Schmalfuß: Gemalter Stein bei Fra Angelico.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bredekamp) Livia Cárdenas: Gedruckte illustrierte Heilumbücher. Untersuchungen zu einer spätmittelalterlichen Buchform. – Stefan Ditzgen: Technische und soziopsychologische Bedingungen der mikroskopischen Visualisierung. Etappen einer Bildgeschichte des Mikroskops. – Boris Hars-Tschachotin: Die Zeichnung des Produktdesigners als filmisches Vor-Bild. – Simona Schellenberger: Untersuchungen von künstlerischen Konzeptionen skulpturaler Arbeiten des Meisters HW zu Beginn des 16. Jh.s.

(Bei PD Diers) – Martin Klein: Buch und Bibliothek in der zeitgenössischen Kunst. – Monika M. Rieger: Das Kunstwerk als Archiv. Zur Funktion des »Atlas« in der zeitgenössischen Kunst. – Alexander Rosenbaum: Der Amateur als Künstler. Studien zu Charles Gore und dem zeichnenden Dilettanten im 18. Jh. – Jutta v. Zitzewitz: Fotografie und Urbanisierung in New York 1945-65.

(Bei Prof. v. Falkenhausen) Christiane Hille: Signifikanz der Institutionalisierung öffentlicher Kunstsammlungen für die Formation der frühen bürgerlichen Öffentlichkeit im späten 18. und frühen 19. Jh. und deren Auswirkungen auf den Entstehungsprozess demokratischer Systeme in England, Frankreich und Deutschland. – Julie Kennedy: Franz v. Stuck (1863-1928) und seine Zeitgenossen. Das Selbstporträt im deutschen Symbolismus.

(Bei Prof. Labuda) Sabine Arend: Die deutsche kunsthistorische Ostforschung im Nationalsozialismus. Personen, Institutionen, Netzwerke. – Peter Knüvener: Die Skulptur in der Mark Brandenburg von der Mitte des 15. Jh.s bis zur Reformation. – Agnieszka Lindenhayn-Fiederowicz: Die Marienkirche zu Stargard in Pommern. Studie zur Entwicklung der architektonischen Struktur im Kontext der Geschichte einer Hansestadt.

Fakultät 1 Geisteswissenschaften, Institut für Geschichte und Kunstgeschichte der Technischen Universität

Dr. Benedicte Savoy hat zum 11.4.03 eine Juniorprofessur angetreten. PD Dr. Magdalena Bushart und PD Dr. Ulrike Müller-Hofstede haben ab 1.4.03 Gastprofessuren für das SS 03 übernommen. Abgeschlossene Habilitation: Carola Jäggi (Donator oder Fundator? Zur Genese des monumentalen Stifterbildes).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. v. Buttler) Andreas Butter: Neues Leben, neues Bauen. Die Moderne in der SBZ/DDR 1945-51. (Bei Prof. v. Buttler und Prof. Wolters) Susann Buhl: Studie zur Entwicklung sächsischer Industriearchitektur am Beispiel ausgewählter Bauten in Leipzig-Plagwitz 1870-1914. – Markus Jäger: Der Berliner Lustgarten.

(Bei Prof. Krohm) Bernd Bünsche: Das Goschhof-Retabel, ein Werk des Hans Brüggemann.

(Bei Prof. Suckale) Maria Deiters: Kunst im Erzstift Magdeburg um 1400. Studien zur Rekonstruktion eines verlorenen Zentrums. – Cornelia Lawrenz: Architektur und Herrschaftsanspruch. Die Baukunst Kaiser Lothars III. (1125-37) und seiner Parteigänger. Ein Beitrag zur sächsischen Architektur des 12. Jh.s. – Elisabeth Sobieczky: Die Apsismalereien in der Kathedrale von Aquileia aus frühaltäerlicher Zeit 1028-31. Untersuchungen zu ihrer Restaurierungsgeschichte und zu kunstwissenschaftlichen Fragestellungen. – Franziska

Uhlig: Zerlegen. Abstrahieren. Zusammenfügen. Praktiken der künstlerischen Rezeption des Neopressionismus in Frankreich und Deutschland.

(Bei Prof. Wolters) Angela Oberer: Der Freskenzyklus Signorellis und Sodomas im großen Kreuzgang von Monte Oliveto Maggiore. – Tristan Weddigen: Raumfunktion und Dekoration im Vatikanpalast der Renaissance. Raffaels Papaeizimmer.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bickendorf) Annerose Boelke: Die Film- und Bühnenkostüme der Marlene Dietrich. – Jan Andreas May: La Biennale di Venezia. Die Giardini, der Palazzo dell'Esposizione und die Pavillons der Nationen. Geschichte, Wandel, Bedeutung 1895-1960. – Ina Schmidt-Runkle: »For the sake of something beautiful to look at once and a while«. Die Arb Hall in Leighton House (1876-96). – Peer Golo Willi: Kunst für die Bevölkerung. Kritische Untersuchung der neuen Kunstausstattung des Reichstagsgebäudes unter kunstpolitischen und kunstwissenschaftlichen Aspekten.

(Bei Prof. Kanz) Marie-Therese Knopp: Die Calcographia von Joseph Wagner in Venedig.

(Bei Prof. Krohm) Karin Franz: Von August Orth bis Ernst Eberhard Ihne, Studien zur Baugeschichte des Kaiser-Friedrich-Museum. – Jenny Hüttenrauch: Die Heilig-Geist-Kapelle in Berlin. Untersuchungen zum Ostabschluss. – Barbara Stabik: Madonna und Kind in der »Heiligen Familie« des Peter Paul Rubens. – Katharina Vogl: Documenta 1959. Führungsposition des Abstrakten Expressionismus. Der amerikanische Beitrag.

(Bei Prof. Suckale) Steffi Moldenhauer: Studien zur Skulptur der Domfassade von Fidenza. – Thomas Steingebirger: Bruno Paul. Die ersten Berliner Jahre.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. v. Buttlar) Alfred Hagemann: Der Anteil Wilhelmine von Lichtenau an der Durchsetzung und Ausbildung des Frühklassizismus in Preußen in der Regierungszeit Friedrich Wilhelms II. – Roman Hillmann: Baudenkmale der 50er Jahre in der BRD. Intention, Rezeption, Ästhetik und Wert. Eine Studie an abbruchgefährdeten Fallbeispielen von deren Erbauung bis heute. – Sibylle Hoimann: Die Orangerie in Belvedere bei Weimar. Untersuchungen zur Bau- und Funktionsgeschichte eines höfischen Bautyps im 18. und 19. Jh. (Bei Prof. Krohm) Anett Langer: Franz Anton Kuen (1679-1742). Ein Bildhauer des Barock in Böhmen und dem Bodenseegebiet.

(Bei Prof. Suckale) Axel Drieschner: Der Flughafen Berlin-Tempelhof von Ernst Sagebiel. Bautypologie, architektonische Gestaltung, politischer Kontext. – Stefanie Krause: Studien zur Werkstattorganisation und Arbeitsweise des Bildhauers Paul Egell (1691-1751). – Olaf Siart: Kreuzgänge der Frauenklöster im deutschsprachigen Raum. Studien zu ihrer Funktion, Ausstattung und baulichen Gestalt. – Thomas Steingebirger: Bruno Paul. Die Berliner Jahre (1907-32):

Fak. VII, FG Historische Bauforschung, Aufbaustudium Denkmalpflege der Technischen Universität

Leitende Professur des Aufbaustudiums: Prof. Dr.-Ing. Dorothee Sack. Wiss. Mitarbeiter: Jürgen Giese M.A., Christof Krauskopf M.A. und Dr. des. Elgin Röver M.A.; e-mail: asd@tu-berlin.de, aktuelle Informationen unter: <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/asd-hbf>.

Abgeschlossene Dissertationen

Barbara Anna Grau: Thon, Steine, Scherben... Historische Wasser- und Wegebauweisen im Garten- und Landschaftsbau und ihre Relevanz für die Gartendenkmalpflege (mit Prof. Hallmann, TU-Berlin). – Stefan Weber: Zeugnisse kulturellen Wandels. Stadt, Architektur und Gesellschaft des spätosmanischen Damaskus im Umbruch (1808-1918) (mit Prof. Krämer, FU-Berlin).

Neu begonnene Dissertationen

Ariane Ahmad: Das Hofhaus in Syrien und seine regionalen Ausprägungen. – Mohammed Ahdy: Geometrie und Konstruktion in der islamischen Architektur. – Benedict Anderson: The Architectural Flaw. Speculations on the Reconstructed City. – Judith Bartel: Stadtbefestigungen in Akarnanien. – Ralph Bodenstein: Westernizing/Orientalising/Modernizing the House? Developments of the Domestic Architecture in Beirut between 1860-1920 (mit Prof. Wild, Univ. Bonn). – Albert Distelrath: (Arbeitstitel) Planen und Bauen im historischen Kontext. Zur Entwicklung von Raum- und Lebensformen des türkischen Dorfes Kapikiri auf dem Gebiet der antiken Stadt Herakleia am Latmos in Karien (Westtürkei). – Dirk Dorsemagen: Geschäftshaus-Fassaden der 50er Jahre. Konservatorische Probleme am Beispiel West-Berlin (mit Prof. Cramer, TU-Berlin). – Sybille Haseley: (Arbeitstitel) Kellerforschung in der Stadt Brandenburg/Havel. – Christof Krauskopf: Die Sachkultur des Adels im 13. und 14. Jh., (mit Prof. Meyer, Univ. Basel). – Dietmar Kurapat: Die Architektur von Sondergebäuden des akaramischen Neolithikums auf dem Göbekli Tepe in Obermesopotamien unter Berücksichtigung angrenzender Regionen des östlichen Mittelmeerraumes und Vorderasiens. – Bettina Lietz: Architekturoberflächen an Bauten der Moderne. Das Beispiel der Dessauer Bauhausbauten. – Anne Mollenhauer: Städtische Mittelhallenhäuser in Großsyrien, lokale und überregionale Einflüsse auf eine Bauform (mit Prof. Meyer, Univ. Frankfurt/Main). – Wita Noack: (Arbeitstitel) Das Landhaus Lemke von Ludwig Mies van der Rohe in Berlin-Weißensee. – Tanja Romankiewicz: (Arbeitstitel) Die komplexen, eisenzeitlichen Rundhausstrukturen in Schottland. – Wael Saleh: (Arbeitstitel) Das Zentralthallenhaus in Amman. Versuch einer Darstellung des traditionellen Wohnhauses auf der Grundlage der architektonischen und gesellschaftlichen Entwicklung des 19. und 20. Jhs im Nahen Osten (mit Prof. Herrle, TU-Berlin). – Marcus Schadl: (Arbeitstitel) Kabul. Das

traditionelle afghanische Stadtwesen am Beispiel von Asheqan wa Arefan. – Klaus Schmidt: Historische Scheunenarchitektur in Berlin und Brandenburg vom Dreißigjährigen Krieg bis zum 19. Jh. (mit Prof. Cramer, TU-Berlin). – Peter Irenäus Schneider: Die Rizq-Moschee in Hasankeyf (Osttürkei). – Mike Schnelle: Die Stadtmauern von Marib und Sirwah, Jemen. – A. Shahmohammadpour: (Arbeitsstitel) Befestigte Siedlungen in Iran zur Zeit der Sassaniden (224-641 n. Chr.). – Ulrike Siegel: Die Residenz des Kalifen Harun ar-Rashid in ar-Raqqa/ar-Rafiqā, Syrien. Bearbeitung der von Prof. Dr. Michael Meinecke (†) in den Jahren 1982-93 durchgeführten Grabung. – Daniela Spiegel: Umgang mit faschistischer Bausubstanz in Italien am Beispiel der »città nuove«. – Julia Thielebein: Jemenitische Patio- bzw. Innenhausstruktur und deren mutmaßliche Ausstrahlung auf die jemenitisch beeinflussten Siedlungsräume in Spanien. – Simona Valeriani: Beiträge zur Geschichte der Kirchendächer in Rom (mit Prof. Cramer, TU-Berlin). – Birgit Walther: (Arbeitsstitel) Hölzerne Großbauten in frühkaiserzeitlichen Militärlagern der provinziäl-römischen Regionen. Möglichkeiten und Grenzen der Rekonstruktion. – Bianca Widera: Die Entwicklung der maurischen Architektur als gesellschaftlicher Seismograph am Beispiel ausgewählter Bauten in Spanien und Italien. – Robin Wimmel: Architektur der Karawansereien osmanischer Zeit. – Andrea Zurl: Hellenistische Wanddekoration in Kleinasien. Untersuchungen zur Herstellungstechnologie.

Fakultät Bildende Kunst der Universität der Künste

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Haus) Barbara Maennig: Landschaften des Berliner Meisterschülers Johannes Hänsch (1875-1945). Ein Weg zur deutschen Landschaftsmalerei im Spannungsfeld akademischer Lehre und künstlerischer Ansätze der Moderne.

BIELEFELD

Fakultät für Geschichtswissenschaft und Philosophie der Universität

Abgeschlossene Dissertationen

Matthias Lentz: Konflikt, Ehre, Ordnung: Untersuchungen zu den Schmähbriefen und Schandbildern des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit (ca. 1350-1600).

BOCHUM

Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität

Dr. Ludger Derenthal leitet ab 1.4.03 das Deutsche Centrum für Photographie an der Nationalgalerie und der Kunstbibliothek bei den Staatl. Museen Berlin. Dr.

Carsten Müller ist ab SS 03 Wiss. Mitarbeiter. PD Dr. Dietrich Erben hat am 9.7.03 eine C 3-Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Frühe Neuzeit übernommen (Nachf. Schleier). Prof. Dr. Reinhart Schleier wurde zum Ende des WS 02/03 emeritiert.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Klein) Eva Winkler: Die Klosterbauten der Reichsabtei Werden. Versuch einer Rekonstruktion.

(Bei HD Köstler) Viola Belghaus: Der erzählte Körper. Die Viten Karls des Großen und Elisabeths von Thüringen am Beispiel der Reliquienschreine in Aachen und Marburg.

(Bei Prof. Petsch) Regina Göckede: Transversale Architektur. Adolf Rading (1888-1957). Archäologie eines Architekten-Exils. – Monika Joggerst: Heinrich Dieckmann. Leben und Werk 1890-1963. – Ulrich Korn: Die Gewänder des Kerubim. Mnemosyne und Imagination in William Blakes Jerusalem.

(Bei Prof. Sykora) Claudia Kempfer: Max Beckmann und Gottfried Benn vor dem Hintergrund des Ersten Weltkrieges und des beginnenden nationalsozialistischen Regimes. Ein Vergleich. – Gabriele Lohmann: Elisabeth Hase. Fotografin für Presse und Werbung. Die 1930er-50er Jahre.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hoppe-Sailer) Dunja Burdick: Die Comics des Lyonel Feininger. – Sonja Claser: Flüchtigkeit der Bilder und Präsenz der Worte. Zum Verhältnis von Bild und Sprache in ausgewählten Video-Installationen Gary Hills. – Vera Herzog: ‚Das gegenläufige Konzert‘ von Rebecca Horn im Zwinger zu Münster. – Jochen Kabasch: Der Zero-Raum (Hommage à Fontana) zwischen Lichtplastik und Environment. – Silke Lemmes: Formen von Serialität von Katharina Fritsch. – Andrea Rode: Weib und Welt im Werk Edvard Munchs.

(Bei HD Köstler) Julian Blunk: Andrea Pozzos Fresken in S. Ignazio, Rom. – Liane Heumann: Die Bau- und Kunstgeschichte der Burg Altena. – Geraldine Spiekermann: Die Röhrenlandschaft der Universität Konstanz von Friedrich Gräsel. Geometrische Plastiken im öffentlichen Raum. – Ulf Schulte-Umburg: S. Stefano Rotondo in Rom. – Susanne Wellejus: Bild-Fenster/Zeit-Fenster. Zur Zeitstruktur der Videoarbeiten von Gary Hill.

(Bei Prof. Petsch) Yasmin Archaki: Die Siedlungen Weißenhof und Kochenhof. Der Kampf um das Neue Bauen in Stuttgart. – Sidonie Engels: Die Porträts von Philipp Otto Runge. – Christoph Kohl: Vivienne Westwood. Haute Couture als Subversion? – Julia Scheike: Die Bismarckdenkmäler von Wilhelm Kreis. – Julia Schöning: Warenhäuser in Deutschland 1900-30. – Bettina Schwab-Losbrodt: Woldemar Winkler. Die Malerei der Gütersloher Zeit. – Karin A. Sosnowski: Das Palais Stoclet von Josef Hoffmann und die Wiener Werkstätte. – Carmen Trappenberg: Die Wuppertaler Schwebbahn.

(Bei Prof. Schleier) Anja Beisenherz: Buchgestaltung bei William Morris und Audrey Beardsley.

(Bei Prof. Sykora) Anette Breuker: Fotografie im Kontext der Holocaust-Memorial-Kunst. Dirk Reinartz' »totenstill« und Reinhard Matz' »Die unsichtbaren Lager. Das Verschwinden der Vergangenheit im Gedenken«. – Anja Herrmann: Maskerade im fotografischen Selbstporträt. Die Gräfin von Castiglione.

(Bei Prof. Steinhauser) Nicole Sliwian: Traumdiskurs und symbolistische Kunst. Fernand Khnopffs Bild des Traums.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hoppe-Sailer) Andrea Sinzel: »Beispiel ist alles«. Das Projekt der Gartenvorstadt Hohenhagen von Karl Ernst Osthaus und Walter Gropius.

(Bei HD Köstler) Nicole Sliwian: (Arbeitstitel) Traumdiskurse und symbolistische Bildstrategien. Zur Entwicklung von Fernand Khnopffs Bildidee.

(Bei Prof. Petsch) Wanja Peters: George Frederick Bodley und die Rückkehr zur noblen Linie in der neugotischen Architektur Englands. Eine Werkstudie. – Silvia Sonnenschild: Eero Aarnio. Rezeption und Werkverlauf. – Eva Venneböcker: (Arbeitstitel) Die Denkmalpflege in Westfalen nach 1945 bis in die 60er Jahre.

BONN

Kunsthistorisches Institut der Universität

PD Dr. Ulrich Rehm vertrat im WS 02/03 eine Professur in Heidelberg. Seine Assistentenstelle vertrat Dr. Sarah Khan. PD Dr. Lioba Theis vertrat im WS 02/03 Prof. Peschlow in Mainz und im SS 03 die Nachfolge Prof. Eideneier in Hamburg. Dr. Olaf Peters (Wiss. Assistent) ist vom 15.9.02-14.9.03 beurlaubt als Stipendiat am Institute for Advanced Study Princeton. Ihn vertritt Nikola Doll M.A.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bonnet) Klaus Kehrlöser: Kunstgeschichte an Europas Peripherie. Der Palau de la Música Catalana. Ein Konzertsaal im Barcelona der Jahrhundertwende unter metahistorisch-ideologiekritischer Perspektive. – Eva Elisabeth Schmidt: (ehem. bei Prof. Schweikhart) Louis Krevel, 1801-76. Leben und Werk. Ein Beitrag zur Porträtmalerei der 1. Hälfte des 19. Jh.s. – Alexandra Schumacher (geb. Kapp): Witty Borrowings in David Hockneys Porträts der 60er und 70er Jahre. Reflexionen über die Malerei.

(Bei Prof. Klein) Susanne Gierczynski: Egbert Lammers (1908-96). Glasmaler zwischen Historismus und Moderne. – Tobias Schmitz: Analyse und Bewertung gegenwärtiger Rahmungsmaßnahmen ausgewählter Museen. – Birgit von Seggern: Der Landsknecht im Spiegel der Renaissancegraphik um 1500-40.

(Bei Prof. Müller-Hofstede) Nicole Birnfeld: Der Künstler und seine Frau. Studien zu Porträts des 15.-17. Jh.s. – Michael Krajewski: Studien zu den Anfän-

gen des Jean Dubuffet 1933-42. Die Frühgeschichte des »art brut«. – Heike Laermann: Der expressionistische Holzschnitt bei Ernst Ludwig Kirchner. Studien zu Form und Datierung, Ikonographie und Theorie (1904-18). – Britta Nehlsen-Marten: Dirck Hals (1591-1656), eine Monographie. Vorstufen, Blütezeit und Verfall im Werk des Malers unter bes. Berücksichtigung des Bildtypus der »Lockerer Gesellschaft«.

(Bei Prof. Raupp) Sabine Lata: Wolf Traut als Maler.

(Bei Prof. Schellewald) Philipp-N. Wittmann: Paul Thek. Vom Frühwerk zu den »Technologischen Reliquiaren«. Mit einem Verzeichnis der Werke von 1947-67.

(Bei Prof. Tönnemann) Cäcilia Bischoff: Stilpluralismus als ökonomische Strategie. Ludwig Baumann (1853-1936), Architekt in Wien.

(Bei Prof. Zehnder) Manuela Beer: Triumphkreuze des Mittelalters. Ein Beitrag zu Typus und Genese im 12. und 13. Jh. Mit einem Katalog der erhaltenen Denkmäler.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bonnet) Anne Degenhardt: documenta 5, 1972 und ihre Folgen. – Brigitte Groth: Die Architektur-Eingriffe von Gordon Matta-Clark. – Claudia Just: Über den Stellenwert der Spannung zwischen Form und Raum im bildhauerischen Werk Eduardo Chillidas. – Ann-Kathrin Koch: Dürerrezeption bei Sigmar Polke. – André van Linn: »As the eye – so the object«. Inszenierung in Arbeiten des amerikanischen Videokünstlers Bill Viola. – Ulrich Müller: Das Sammlermuseum. Die Musealität privater Sammlungen am Beispiel des Neuen Museums Weserburg Bremen. – Petra Oepen: Max Beckmann. Zur Stellung des Künstlers in der Gesellschaft im Kontext der 1920er Jahre. – Barbara Roosen: Überlegungen zur Rolle des Künstlers bei Yves Klein. – Helga Szentpeteri: »Leben mit Pop. Eine Demonstration für den kapitalistischen Realismus«. Eine Aktion betrachtet in ihren zeitgenössischen (Kunst-)Kontexten.

(Bei Prof. Kier) Anke Buchholz: St. Theodor in Köln-Vingst (1997-2002). – Dunja Harenberg: Die Gebäude der Elly-Hölterhoff-Böcking-Stiftung in Bad Honnef. – Oliver Knels: »Frauen mit Schirm« auf Europas Fayence und Porzellan des 17./18. Jh.s. – Katja Nellmann: Konzepte des Wallraf-Richartz-Museums Köln von 1861-2001. – Stefanie Odenthal: Die Fotografin Aenne Biermann. Die Dinge. – Amelie Wahl: Die Lijnbahn in Rotterdam.

(Bei Prof. Klein) Anke Kemmerich: Modeschmuck zwischen Tradition und Moderne der Firma Langani, Stuttgart. – Manfred Loenewich: Das Haus der Stille der Benediktinerabtei Meschede von Peter Kulka. – Christiane Reineke: Kunst in der Kundenhalle der Deutschen Bank in Köln, als Teil der Sammlung Deutsche Bank. – Alona Stieber: Die Grabkreuze von Ion Stan Pătraș und Dumitru Pop auf dem »Fröhlichen Friedhof« (»Cimitirul vesel«) in Săpânța/Rumänien. (Bei Prof. Raupp) Petra Aesch: »Nachtridders«, die

Hexendarstellungen des Jacques de Gheyn II. – Nina von der Thüsen: Der Benrather Schlosspark.

(Bei Prof. Satzinger) Diana Eickhoff: Realität und Fiktion in den Bildarchitekturen von Carpaccios »Ursulazyklus«. – John Nicholls: Tizians »Pala Gozzi«. – Elisabeth Witt: Veroneses Hochaltar in S. Sebastiano in Venedig.

(Bei Prof. Schellewald) Hilke Beck: Das Material Erde in Hans Haackes »Der Bevölkerung«. – Ruth Heftrig: Der Fall Hans Weigert. Ein Beitrag zur Geschichte der Kunstgeschichte im Dritten Reich. – Carla Orthen: Der Tod in der Erlösungsallegorie Ambrogio Lorenzettis. – Hildegard Scheideler: Das Künstlerpaar Hannah Höch und Raoul Hausmann, Künftler austausch oder Konkurrenz?

(Bei PD Theis) Marion Kleffner: St. Aposteln, Köln. Die Mosaikausstattung von Vierung, Nord- und Südkonche nach den Entwürfen von Friedrich Stummel. (Bei Prof. Tönnemann) Stefanie Manthey: Eine gemalte Monographie. Roy Lichtensteins Serie »Artist's Studio« (1973-74).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bonnet) Sabine Boebé: (Titel und Betreuer geändert) Louis François Roubiliacs weibliche Grabmalfiguren. – Christine Di Costanzo: Grenzüberschreitungen. Die Aktion im Werk von Günter Brus. – Simone Klein: (ehem. Prof. Schweikhart, neuer Arbeitstitel) Hermann Biow (1804-50), Daguerreotypist. – Petra Oepen: (Arbeitstitel) Überlegungen zum Informel am Beispiel Nicolas de Staël. – Barbara Roosen: (Arbeitstitel) Museologische und museumstheoretische Überlegungen am Beispiel des Museum Ludwig in Köln. – Marion Scharmann: (Arbeitstitel) Männermale. Die Darstellung von Männlichkeit(en) im photographischen Werk von Duane Michals, Robert Mapplethorpe und John Coplans.

(Bei Prof. Kier) Dunja Harenberg: Schulbauten des 19. Jh.s in Bonn. – Sabine Hartmann: Maria Katzgrau (1912-98). – Theodor Heckendorn: (geändert) Der Einfluß des Schiffbaus auf die Architektur im 20. Jh. – Denis Kretzschmar: Die Franzosenzeit im Rheinland (1794-1814). Ein Beitrag zur Architektorentwicklung. – Katja Nellmann: Franz M. Jansen (1885-1958). Die Gemälde. – Alicia Spengler: Glasmalerei des Historismus in Wien, insbesondere des Stephansdomes. – Amelie Wahl: (Arbeitstitel) Joachim und Margot Schürmann.

(Bei Prof. Klein) Maria Damm: (Arbeitstitel) Die Georg Jensen, Silberschmiede von 1925-60. – Ina Prinz: Burgoyne Diller. Ein Pionier des Neoklassizismus in den USA. Versuch einer Einordnung unter bes. Berücksichtigung seines zeichnerischen Werks. – Magdalena Perz: Das Frauenbild im symbolistischen Werk von Jacek Malczewski (1854-1929) und die Entwicklung des »Jungen Polen«. – Tatiana Prokofieva: Der Sozialistische Realismus, zwischen Tradition, Innovation und Eklektizismus. – Nina Wiedemeyer: Das Buch in der Kunst im 20. Jh.

(Bei Prof. Raupp) Gerald Volker Grimm: Pieter Bruegel d. Ä., Italien und die Antike.

(Bei Prof. Satzinger) John Nicholls: (Arbeitstitel) Studien zu Johann Zoffany (mit Werkverzeichnis). – Catharina Raible: (Arbeitstitel) Rangerhöhung und Ausstattungskunst. Schloß Ludwigsburg unter Herzog Friedrich II./ König Friedrich I. von Württemberg. – Elisabeth Witt: (Arbeitstitel) Veroneses Ausmalung von S. Sebastiano in Venedig und ihre Voraussetzungen in der sakralen und profanen Wandmalerei.

(Bei Prof. Schellewald) Ruth Heftrig: (Arbeitstitel) Moderne-Rezeption in der deutschen Kunstgeschichte 1930-60. – Stefan Rath: (Arbeitstitel) Schloß Maisons in Maisons-Laffitte. – Julia Ricker: Translationsbildzyklen. Reliquie und Bildpropaganda. – Petra Schaefer-Andreoli: (Arbeitstitel) Studien zur Werkstattpraxis bei Vittore Carpaccio. – Ilka Thörner: Das Bild deutscher Städte in den Städtebüchern des 16. und 17. Jh.s am Beispiel der »Civitates orbis terrarum«.

(Bei PD Theis) Marion Kleffner: Die Ausstattung des Historismus in St. Aposteln, Köln.

(Bei Prof. Zehnder) Claudia Rutscheid: (geändert) Die Darstellungen der Gregorsmesse von ca. 1380-1530. Ihre Voraussetzung und Ausstattungsstücke unter bes. Berücksichtigung der liturgischen Geräte.

Aufgegebene Dissertation

(Bei Prof. Müller Hofstede) Kerstin Bitar: Historienbilder des Malers Willem van Mieris (1662-1747).

BRAUNSCHWEIG

Institut für Kunstgeschichte der Technischen Universität (am 30.9.01 aufgelöst)

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Michalski) Nicole Gries: Aktdarstellungen auf den Großen Deutschen Kunstausstellungen 1937-44. – Birgit Strähle: Die allgemeine Ikonographie der Fünf Sinne und der rudolfinische Fünf-Sinne-Zyklus im Braunschweigischen Landesmuseum.

Institut für Bau- und Stadtbaugeschichte der Technischen Universität

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Thies) Dipl.-Ing. Deborah van der Horst: (Arbeitstitel) Eine baumonographische Untersuchung zu John Irving Gill. – Dipl.-Ing. Tobias Lamey: Die Steinsynagogen in Polen-Litauen im 16. und 17. Jh., Architekturen jüdischer versammlungen.

Hochschule für Bildende Künste

Prof. Dr. Johannes Zahlten wurde emeritiert. Neu: Dr. Victoria von Flemming, Gastprof. Kunstwissenschaft – Alte Kunst.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Böhringer) Inka Graefe-Ingelmann: Das dritte Auge. Leben und Werk der Fotografin Ellen Auerbach.

(Bei Prof. Sykora) Änne Söll: Arbeit am Körper. Körperwerdung und ästhetische Prozesse in Pipilotti Rists Videos und Videoinstallationen.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bauer) Brigitte Hartung: Collage als künstlerische Ausdrucksform in der DDR ab 1971.

(Bei Prof. Glasmeier) Nadine Seligmann: Die »Kunstpassion« des Jean-Luc Godard.

(Bei Prof. Zahlten) Martina Geißler: Die Bentvueghels als Bildmotiv. Untersuchung einer Zeichnung des Domenicus van Wijnen aus dem Kupferstichkabinett des Herzog Anton Ulrich-Museums in Braunschweig. – Ulrike Sbresny: Gustav Klimts Judith-Darstellungen in ihrer kunsthistorischen Bildtradition.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Böhringer) Jakob Ullmann: Zeichen und Instrument.

(Bei Prof. Glasmeier) Brigitte Kempka: Dot obsession, self obliteration. Yayoi Kusamas Kunst der 60er Jahre. – Ulrike Sbresny: Die Kunstszene in Dublin, zeitgenössische irische Kunst im Kontext nationaler Identität und Internationalität.

(Bei Prof. Sykora) Anja Herrmann: Fotografie und Maskerade. Weibliche Selbstinszenierungen im Medium der Fotografie während des Zweiten Kaiserreichs. – Ines Lindner: Das Fotografische in der Kunst des 20. Jh.s. – Isabelle Malz: Bildkonzeptionen im Werk von Gary Hill.

BREMEN

Studiengang Kunstwissenschaft/Kunstpädagogik, FB Kulturwissenschaften der Universität

Seit 1.10.02 hat Prof. Dr. Irene Nierhaus für drei Jahre eine Vertretungsprofessur für Kunstwissenschaft/Ästhetische Theorie inne, seit 1.4.03 Prof. Dr. Wilfried Pauleit die Juniorprofessur für Medienpädagogik/Medienwissenschaft. Herr Schädler ist seit 1.4.2003 Wiss. Mitarbeiter.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Tobias Burkhardt: Public Relations im Zeitalter der Online-Medien. – Clarissa Dietrich: Reflexion über den menschlichen Körper in der aktuellen Kunst. – Frauke Ellßel: 'The Paradise Institute' von Janet Cardiff und George Bures Miller. – Mascha Gorissen: Erzählen in der Gegenwartskunst. Sophie Calle und Janet Cardiff. – Mareike Hube: Mode und Plan. Zur Bekleidungskultur der DDR in den 1960er Jahren. – John Isaacs: A necessary change of heart. – Tanja Lübber: Etablierte und Außenseiter in der Popkultur. – Melanie Nowack: Kunst für die Stadt, Stadt für die

Kunst. Kunst als Element der Stadtentwicklung am Beispiel Bremen-Gröpelingen. – Jana Palm: Kulturhauptstädte. – Anja Schäfer: Vom Atelier Brancusi zum 'Atelier Brancusi'. Reflexion zur musealen Umsetzung des künstlerischen Gesamtwerks Constantin Brancusi. – Nona Tielebier: Frau und Emanzipation in der Architektur der 20er Jahre.

Neu begonnene Dissertationen

Nele Lipp: Tanz ortsspezifisch. Gedanken zu Beziehungen von Ort und Choreographie im zeitgenössischen Tanz.

DARMSTADT

FG Kunstgeschichte, FB 15 Architektur der Technischen Universität

Wiss. Mitarbeiter seit 1.10.02: Dr. Meinrad v. Engelberg.

Neu begonnene Dissertationen

Dipl.-Ing. Karin Nicolay: Portale und Außentüren von hessischen Adelssitzen der Barockzeit.

DORTMUND

Institut für Kunst und ihre Didaktik

Wiss. Mitarbeiterin seit 1.11.02: Änne Söll M.A. Wiss. Mitarbeiterin im Projekt »Kunstgeschichte und museumspädagogische Vermittlung« seit 1.8.02: Dr. Birgit Franke. Niederländische Gastprofessur des Landes Nordrhein-Westfalen im SS 03: Dr. Frauke Laarmann, Universität Amsterdam.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Welzel) Judith Zepp: Die Reinoldi-Kirche in Dortmund und ihre Ausstattung.

Lehrstuhl für Denkmalpflege und Bauforschung der Universität

Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr.-Ing. Uta Hasser. Wiss. Angestellte: Dipl.-Ing. Christina Bleszynski, Dipl.-Ing. Kaja Fischer, Petra Gerlach M.A., Dipl.-Ing. Silke Haps, Dipl.-Ing. Andreas Igel, Dipl.-Ing. Markus Joachim, Dipl.-Ing. Peter Kroos, Dipl.-Ing. Silke Langenberg, Dipl.-Ing. Katrin Seidel, Dipl.-Ing. Stephan Strauß.

Abgeschlossene Dissertationen

Barbara Banck: Werner Lindner. Heimatschutz und Industriemoderne.

Neu begonnene Dissertationen

Christina Bleszynski: Die Bauten und Architekten der Flugzeugfabriken 1918-45. – Anja Dötsch: Die Löwenburg im Schloßpark Kassel-Wilhelmshöhe. – Kaja Fischer: Ford-Betriebe und Ford-Methoden. Bauten

und Theoriebildung zu Beginn des 20. Jh.s. – Silke Haps: Industriebetriebe der Baukunst. Generalunternehmer des frühen 20. Jh.s. Die Firma Boswau & Knauer. – Silke Langenberg: Bauten der Boomjahre, architektonische Konzepte und Planungstheorien der 1960er und 1970er Jahre. – Peter Kroos: Heinrich Wolff und die Bauten des Reichsbankbaubüros 1918-45. – Stephan Strauß: Eckhard Schulze-Fielitz und die Raumstadt. Strukturalistische Konzepte der Nachkriegszeit. – Regina Wittmann: Unternehmensgesteuerte Flächenpolitik am Beispiel des Thyssen-Konzerns.

DRESDEN

Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität, FG Kunstgeschichte

Zum Lehrstuhlinhaber für Kunstgeschichte (ehem. Lehrstuhl Prof. Paul für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte) wurde, nach einem knappen Vertretungssemester, im Januar 03 Prof. Dr. Jürgen Müller berufen. Dr. Gilbert Lupfer hat sich habilitiert (Die Geschichte im Bild. Figurative Malerei in der Bundesrepublik Deutschland von 1961-1989) und wurde im Februar 03 zum Privatdozenten ernannt. Dr. Bruno Boerner hat sich für Kunstgeschichte habilitiert (Das Bildwerk als Medium pastoralen Wirkens. Studien zu Funktion und Funktionswandel religiöser Skulptur im Mittelalter) und wurde am 15.6.03 zum Hochschuldozenten ernannt. Seit April 03 teilen sich Dr. Paul Sigel und Bertram Kaschek M.A. eine Wiss. Mitarbeiter-Stelle. Ebenfalls seit April 03 läuft ein weiteres Drittmittelprojekt, »Filmgeschichte des 20. Jh.s.«. Projektmitarbeiter, je auf einer halben Stelle forschend, sind Jörn Hetebrügge M.A. und Nils Meyer M.A.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Paul) Stefan Dürre: Die Skulpturen des Dresdner Zwingers. Untersuchungen zu Positionierung, Ikonographie, Stil und deren Veränderungen 1712-2002.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Karge) Marco Sebastian Christ: Auf der Suche nach einem zeitgemäßen Stil. Kontroversen um die Gestalt eines neuen Architekturstils in Deutschland zwischen 1900 und 1914. – Cindy Herold: Moritz Röbbcke (1857-1918). Das malerische Werk. – Cornelia Koch: Skulptur als materialisierte Negation des Raumes, unter bes. Berücksichtigung der Arbeiten von Rachel Whiteread. – Kathrin Muysers: Malerei in Breslau um 1900 unter bes. Berücksichtigung der »Sammlung für Künstler der ehem. Breslauer Akademie« im Schlesischen Museum zu Görlitz. – Timo Niegsch: Franz Kuglers Handbuch der Kunstgeschichte. – Viktoriya Pisareva: Posamentenkunst des 18. Jh.s in Sachsen.

(Bei Prof. Klein) Henriette Böhmert-Leske: Die Bronzetüren und -gitter der Aachener Pfalzkapelle. – Janet Franke: Der Königlich Sächsische Altertumsverein und

seine Sammlung im Palais des Großen Gartens in Dresden. – Steffi Maas: Christusbilder in der modernen Kunst anhand ausgewählter Beispiele, insbesondere bei den Künstlern Alfred Hrdlicka und Joseph Beuys. – Sabine Schmidt: Ein Dresdner Goldschmied. Daniel Kellerthaler, sein Leben und seine Werke in Dresden. (Bei Prof. Paul) Doreen Paula: Le Corbusier, sein Werk und Parallelen in der Bildenden Kunst.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Ebert-Schifferer) Marieke v. Bernstorff: Bartolomeo Cavarozzi (1586-1625). Caravaggismus und Stilleben zwischen der römischen Accademia Crescenzi und Spanien.

(Bei Prof. Karge) Olga Isabel Acosta Luna: Das religiöse Bild als Kultobjekt in der Kolonialkunst Lateinamerikas, untersucht an Beispielen der Andenregion. – Silke Herz: Die Hofhaltungen der sächsischen Fürstinnen zur Zeit Augusts des Starken unter bes. Berücksichtigung der Appartements und deren Ausstattung. – Cornelia Koch: Das künstlerische Werk Rachel Whitereads. Untersuchungen zur Skulptur als Negation des Raumes. – Timo Niegsch: »Das Ganze unserer Wissenschaft«. Franz Kugler und die universale Kunstgeschichte im 19. Jh. – Viktoriya Pisareva: (Arbeitstitel) Posamentenkunst des 18. Jh.s.

(Bei Prof. Klein) Julian Blunk: Die neuzeitlichen Grabbildnisse der französischen Könige in Saint-Denis. – Beate Löffler: (Arbeitstitel) Neue Formen in der sakralen Architektur nach 1965. – Virginie Spénel: Sächsisch-französischer Kulturtransfer im 18. Jh. Kunstmarkt, Mäzenatentum und Kulturpolitik.

(Bei Prof. Paul) Gernot Klatte: Die Architektur der Kinobauten in Deutschland, 1910-45. – Johannes Schmidt: Historismen und Regionalismen in der Architektur der DDR 1950-1957.

Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege der Technischen Universität

Die Professur für Denkmalkunde und angewandte Bauforschung übernahm zum 1.4.03 PD Dr. Hans-Rudolf Meier. Abgeschlossene Habilitationen: Dr. Ludger Fischer (Bodo Ebhardt's Versuch einer künstlerischen Denkmalpflege auf wissenschaftlicher Grundlage. Restaurierungen, Rekonstruktionen und Neubauten von Burgen, Schlössern und Herrenhäusern 1899-1935), Dr. Mathias Haenchen (Die Klosterkirche auf dem Petersberg bei Erfurt und ihre entwicklungsgeschichtliche Stellung in der Baukunst des Hochmittelalters).

Abgeschlossene Dissertationen

Torsten Remus: Die Steinmetzzeichen an der Frauenkirche zu Dresden und ihre Bedeutung.

Neu begonnene Dissertationen

Susann Buttolo: Planungen und Bauten in der Dresdner Innenstadt zwischen 1958 und 1972. – Tanja Scheffler:

Berlin im Film. Die Wahrnehmung einer Stadt. – Patrick Zimmer: Hölzerne Brücken zwischen 1750 und 1850. Studien zur Konstruktions- und Kulturgeschichte einer Bauaufgabe. – Diana Zitzmann: Architektur der sowjetischen Avantgarde in Leningrad/St. Petersburg.

DÜSSELDORF

Seminar für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität

Seit Oktober 02 ist das Seminar Mitveranstalter des Graduiertenkollegs »Europäische Geschichtsdarstellungen«. Dr. Gabriele Genge hat ein DFG-Forschungsstipendium erhalten. Ihre Stelle als Wiss. Assistentin wird von Dr. Angela Stercken vertreten. PD Dr. Jürgen Wiener vertritt im SS 03 den Lehrstuhl für neuere Kunstgeschichte an der Universität Köln. Seine Stelle als Akad. Oberrat wird von Dr. Elisabeth Trux vertreten.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Körner) Wolfgang Heuer: Wilhelm Verniken. Ein Bildhauer und Baumeister des Manierismus in Deutschland. – Kristina Lowis: Eine Ästhetik der Kunstphotographie im internationalen Kontext (1891-1914). – Michael Overdick: Untersuchungen zum Architektursystem der rheinischen Spätromanik. – Iris Poßegger: Der Gartenarchitekt Roland Weber (1909-97). – Ruth Wessel: Die Sainte-Chapelle in Frankreich. Genese, Funktion und Wandel eines sakralen Raumtyps.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. von Hülsen-Esch) Jacinta Jimenez: Voraussetzungen und Hauptmerkmale der afro-amerikanischen Kunst in der 1. Hälfte des 20. Jh.s. – Patricia Potrykus: Der säkularisierte »hortus conclusus«. Studien zu einem Bildmotiv ausgehend von der Druckgraphik des 15. Jh.s. – Nina Schroeren: Die Anbetung der Hll. Drei Könige aus dem Depot des Schnütgen-Museums, Köln. Datierung, Lokalisierung, Ikonographie. (Bei Prof. Körner) Heike Frieling: Die Darstellung des hl. Sebastian in der Kölner Malerei vom 15. bis zum 17. Jh. – Petra Kreuder: Der Altar mit Madonna, Stifter und vier Heiligen von Giovanni Bellini im Museum Kunst Palast, Düsseldorf. – Stefanie Lootz: Der Franziskuszyklus von Benozzo Gozzoli in Montefalco. – Rachel Neumann: Kulinarische Stilleben im Goldenen Zeitalter der Niederlande. – Nina Offermann: Francisco Ribaltas »Vision des heiligen Bernhard«. Zwischen Eklektizismus und Genie. – Ljiljana Radlovic: Blinky Palermo, Stoffbilder 1966-73. – Alberto Saviello: Kunst und Okkultismus. Die Spirale im Werk von Rotar. – Nadine Schorsch: Die Rezeption der Malinche in der mexikanischen Kunst des 20. Jh.s. – Caroline Urban: Das druckgraphische Werk Andreas Achenbachs.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. von Hülsen-Esch) Karin Land: Die englischen Alabastermadonnen des Spätmittelalters. – Jennifer Verhoeven: Der Limburger Dom. Die Restaurierungskampagnen und sein Aufstieg zum »Nationaldenkmal« im 19. und 20. Jh. (Bei Prof. Körner) Sonja Geurts: Pflanzen und Pflanzensammlungen im Landschaftsgarten des 18. und 19. Jh.s. Eine Untersuchung zur Verwendung und Bedeutung von Pflanzen und Pflanzensammlungen im Landschaftsgarten und ihr Einfluß auf die Gartenkunst. – Corinna Kuhn: »Wo Arbeit ist, muß auch Kultur sein«: Vermittlung bildender Kunst im Ruhrgebiet seit dem ausgehenden 19. Jh., Utopie und Wirklichkeit. – Stefanie Muhr: »Der Effekt des Realen«. Die »historische Genremalerei« des 19. Jh.s im Spannungsfeld von Fiktionalität und Faktizität. – Beatriz V. Toscano: Repetition und Differenz. Zum Problem der Authentizität in der Kunst der 80er Jahre des 20. Jh.s. (Bei PD Wiener) Lars Breuer: Wechselwirkungen zwischen »klassizistischen« Tendenzen in der deutschen und italienischen Malerei der klassischen Moderne. – Bernd Wiese: Museale Ensembles und Städtebau in Deutschland zwischen 1815 und heute.

EICHSTÄTT

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Katholischen Universität

Vertretung der Vakanz im SS 2003: Prof. i. K. Dr. Matthias Bunge

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Stefanie Mehmke: Untersuchungen zum plastischen Werk Alf Lechners. – Silke Rieger: Untersuchungen zur Durchdringung von Kunst und Werbung im 20. Jh.

Neu begonnene Dissertationen

Markus Würmseher: Der Kirchenbau im Bistum Augsburg nach 1945.

ERLANGEN-NÜRNBERG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

PD Dr. Hans Dickel hat zum WS 02/03 einen Ruf auf eine C 3-Stelle (Nachfolge Prof. Türr) angenommen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei PD Appuhn-Radtke) Stefanie Schwarz: Die Restaurierung der Veste Coburg in neugotischem Stil (1838-64). Zur architektonischen Repräsentation der Herzöge Ernst I. und II. v. Sachsen-Coburg und Gotha.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Appuhn-Radtke) Katrin Müller: Der Geier (vultur). Eine Studie zur Tierallegorie. (Bei Prof. Möseneder) Katrin Dyballa: Georg Pencz. Die fünf Sinne. – Mathias Flierl: Das Kunst- und Künst-

lerkonzept des William Blake. – Justine Nagler: Hans Sebald Beham. Die Taten des Hercules. – Susanne Orth: Die Tugenden des hl. Karl Borromäus. Giacinto Brandis Deckenfresken von S. Carlo al Corso in Rom aus dem späten 17. Jh.

(Bei Prof. Oberreuter) Daniela Absmayr: Proportion und Maß der menschlichen Figur bei Alberto Giacometti, zwischen subjektiver Wahrnehmung und objektiver Gültigkeit. – Katja Elflein: Gabriele Münter in Auseinandersetzung mit der schwedischen Avantgarde. Studien zu drei Figureninterieurs aus der Stockholmer Periode. – Simone Krach: Die Metamorphose der weiblichen Figur im Werk Helmut Lederers (1919-99) anhand der Danae-Folge.

(Bei Prof. Stein-Kecks) Nona-Andrea Kolle: Zisterzienser in Südosteuropa am Beispiel der Abtei Kerz in Siebenbürgen. – Manuel Teget-Welz: Der Hochaltar der Michaelskirche in Schwäbisch Hall.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Möseneder) Sabine Engert: Christlicher Kirchenbau des 19./20. Jh.s in Japan. – Brigitta-Gabriela Hannover: Studien zur Ikonographie Lenins. – Andrea Meier: Carl Alexander v. Heideloff (1789-1865). – Oliver Nagler: Studien zu Jost Amman. – Susanne Orth: Studien zu Leben und Werk des römischen Barockmalers Giacinto Brandis.

(Bei Prof. Dickel) Magdalena Holzhey: La rivoluzione siamo noi. Joseph Beuys und Italien. – Svenja Moor: Geschichte und Programm der Ost-Berliner Galerien in den 1980er Jahren. – Dunja Schneider: Wort-Räume. Installationen mit Typographie von der Konzeptkunst bis heute (Weiner, Kosuth, Kruger, Holzer, Bonk, Horn).

Lehrstuhl für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte der Universität

Neu begonnene Dissertationen

Gerti Gagsteiger: Frühchristliches Libyen. – Anke Reiß: Rezeption frühchristlicher Kunst im 19. und frühen 20. Jh.

ESSEN

FB 4 der Universität GH, Institut für Kunst- und Designwissenschaften

Zum SS 03 wurde Prof. Dr. Cordula Meier auf eine neu eingerichtete C4-Professur für Designwissenschaft berufen.

Abgeschlossene Dissertationen

Katja Glaser: Die Funktion des Ornamentalen. Kommunikationstheoretische Überlegungen zum Ornament als Zeitform.

FRANKFURT AM MAIN

Kunstgeschichtliches Institut der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität

PD Dr. Christian Freigang hat zum WS 03/04 den Ruf auf die C2-Professur von Prof. Dr. Kerscher erhalten. Dr. Kilian Heck hat ab 1.10.02 die Stelle als neuer C1-Assistent von Prof. Dr. Kirchner angetreten. Dr. Anna Schreurs-Morét verlängert ihre Elternzeit um weitere 2 Jahre.

Abgeschlossene Dissertationen

Manjula Dias-Hargarter: Die Darstellung der hl. Klara zwischen 1250 und 1600. – Ulrike Gehring: Der Bildbegriff von James Turrell im Kontext der amerikanischen Kunst seit 1960. – Michael Manger: Geschichte, Baugeschichte und Baubeschreibung der Marktkirche St. Bonifatius in Bad Langensalza. – Manfred Milz: Das Innere als Oberfläche. Ein ästhetischer Dialog selbstreferentieller Schöpfungsphasen (von 1923-1936) im Rahmen des physikalischen Naturalismus Alberto Giacomettis und Samuel Becketts. – Roswitha Nees: Ernst Geitlinger 1895-1972. – Ulrich Pfarr: Franz Xaver Messerschmidt. Menschenbild und Selbstwahrnehmung. – Markus Pilgram: Vom unmittelbaren Sehen des unauffällig Aufdringlichen, oder Kritik und Wahrnehmung im Werk Daniel Burens. – Tanja Poppeleuter: Das Neue Bauen für den Neuen Menschen. Zur Wandlung und Wirkung des Menschenbildes in der Architektur der 1920er Jahre in Deutschland.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Linda Elise Bausch: Architektur aus Lehm am Beispiel der Pisé-Architektur in Weilburg an der Lahn. – Nicole Behrens: Kunstsporing/Kunstförderung bei deutschen Wirtschaftsunternehmen. – Berenike Berentzen: Die monographische Darstellung der »neuen Eva« im Frankfurter Liebieghaus, eine hochmittelalterliche Elfenbeinstatue in Gestalt der thronenden Muttergottes. – Stefanie Hegyaljai: Der Blick in die Ferne. Eine Studie zur Rezeption der burgundisch-flämischen Landschaftsdarstellung in der italienischen Kunst des Quattrocento. – Nina Mannesmann: Kunst als Propaganda in der Zeit von Cosimo I. – Martina Merten: Die christliche Symbolik und sozialkritische Stellungnahme in den Natur- und Landschaftsdarstellungen der Präraffaeliten im Kontext der viktorianischen Literatur und Ästhetik. – Magdalena Nieslony: Richard Serra. Das Werk und seine Rezeption in der deutschen Kunstliteratur. – Gwendolin Wendler: Zitat und Betrachtungsstandpunkt in den späteren Werken Jasper Johns'.

Neu begonnene Dissertationen

Katja Burzer: S. Carlo Borromeo. Konstruktion und Inszenierung eines Heiligenbildes in der lombardischen Kunst des frühen Seicento. – Jörg Daur: Zwischen Anti-Form und Materialästhetik. Neue Materialien und Formen der Kunst um 1970 unter bes. Berücksich-

tigung des Werks von Eva Hesse. – Christina Irlenbusch: Posttridentinische Märtyrerdarstellungen in der italienischen und spanischen Kunst im Kontext der katholischen Konfessionalisierung. – Simon Kopp: Die musikalische Struktur in den Filmen Jim Jarmuschs. – Vasiliki Mavroska: Adam und Eva in der byzantinischen und in der abendländischen Kunst des Mittelalters. – Annette Wagner (geändert): Ludwig v. Hoffmann (1861-1945) und Edvard Munch (1863-1944).

FRANKFURT AN DER ODER

Europa-Universität Viadrina / Collegium Polonicum in Slubice. Studiengang »Schutz europäischer Kulturgüter«

Uta Hengelhaupt wurde zum 1.10.02 auf die Professur für Denkmalkunde berufen. Joanna Drejer schied zum 30.6.03 als Wiss. Mitarbeiterin aus. Dominik Oramus ist seit Februar 03 technischer Mitarbeiter.

Abgeschlossene Masterarbeiten

Claudia Elsholz: Altkünkendorf. Denkmalpflege und Dorferneuerung. Geschichte, Zustandsbeschreibung und Zukunft eines Ortes in der Uckermark, Brandenburg. – Toralf Gabsch: Erstmalige Erstellung eines Katastrophenschutz- und Bergungsplanes für die Kunstwerke des Museums für Indische Kunst (SMPK) unter Berücksichtigung der konservatorischen Besonderheiten. – Orsolya Heinrich-Tamaska: Funde der Kesztely-Kultur im Museum für Ur- und Frühgeschichte zu Berlin. – Thomas Jäger: Die Seidenfabrik in der Frankfurter Dammvorstadt. – Alexandra Jeberien: Ausbildung für den Kulturgutschutz. Europäische Ausbildungsmodelle der Denkmalpflege im Vergleich. – Stefan Mieth: Ursprünge und Entwicklung des Brandenburgischen Denkmalschutzgesetzes. – Christian Reiß: Die Harthauer Alte Dorfkirche. Entwurf eines Innenraumkonzeptes nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten. – Krystian Skoczowski: Orgeldatenbanken als Instrument der Orgelpflege. – Andrej Veble: Kulturerbeschutz in Slovenien. Institutionelle Organisation und wichtigste Verfahrenscharakteristiken. – Bernd Weißenow: Entwicklung der Stadt Wolgast in der Schwedenzeit.

FREIBURG

Kunstgeschichtliches Institut der Albert-Ludwigs-Universität

Dr. Andreas Bräm wurde im WS 02/03 für Kunstgeschichte habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hofstätter) Jutta Bagdahn: Otto Franz Scholderer 1834-1902. Monographie und Werkverzeichnis. – Gabriele Andrea Huber: Architektur in Esslingen am Neckar um 1900, dargestellt am Beispiel des Architek-

ten Hermann Falch. – Brigitte Reinhold Wilke: Der oberrheinische Impressionist Lothar v. Seebach (1853-1930). Monographie und Werkverzeichnis.

(Bei Prof. Schlink) Karoline Danz: 'Florenz ist die Schatzkammer von klassischen Gemälden'. Der Florentiner Kunstmarkt im beginnenden 19. Jh. und die Gemäldesammlung Ludwigs I. von Bayern. – Eva Mongi-Vollmer: Das Atelier des Malers in Deutschland in der 2. Hälfte des 19. Jh.s. Die Diskurse eines Raumes. – Miriam Paeslack: Fotografie Berlin 1871-1914. Eine Untersuchung zum Darstellungswandel, den Medieneigenschaften, den Akteuren und Rezipienten von Stadtfotografien im Prozeß der Großstadtbildung. – Margarete Zink: Thomaszyklen im 12. und 13. Jh. in Frankreich.

(Bei Prof. Stopfel) Anne Koelblin: August Menken (1858-1903). Späthistorist zwischen Köln, Berlin und Danzig.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Janhsen) Steffi Gründemann: Funktionalisierung der Fotografie in der Kunst der 60er und 70er Jahre des 20. Jh.s. – Gudrun Herz: Reliquie ohne Kult. Materielle Inszenierungen von Authentizität bei Christian Boltanski. – Andrea Eva Schraml: Thomas Gainsboroughs Fancy Pictures. Menschenbilder oder Landschaftsbilder? – Tina Baronika Zimmermann: Ikonografie bei Germaine Richier.

(Bei Prof. Prater) Maria Henger: Studien zur Neubelebung religiöser Kunst um die Jahrhundertwende (1900).

(Bei Prof. Schlink) Constanze Veronika Luise Albecker: Die Villa Colombi in Freiburg im Breisgau. – Susanne Maria Rosa Becker: Die Moschee von Rom. Postmoderne Formenfülle und Metapher für die Präsenz des Islam in Europa. – Anette Beer: Die ungarische Neo-Avantgarde und der ungarische Nicht-Kunst-Künstler Tamás Szentjóbý zwischen Sozialismus- und Kapitalismuskritik. – Stefanie Böhm: Die Allegorie des Reichtums. – Hanna-Agnes Brandsch: Paul Szinyei Merse und Arnold Böcklin. – Ruth Gresser: Kentauren bei Boecklin und Moreau. – Alexandra Lippeck: 'J'aime les choses qui ne sont pas'. Marianne Werefkin. – Constanze Meister: Die Entwicklung des Augustinerplatzes in Freiburg i. Br. von 1945 bis heute. – Katharina Eva Raps: Kunst und Wirtschaft am Beispiel der Sammlung Würth. Ein empirischer Ansatz zur Klärung der Frage: Inwiefern eignet sich Kunst als Instrument der Mitarbeitermotivation? – Sandra Wisniewski: Spätgotische Möbel in städtischen Stuben am Oberrhein.

(Bei Prof. Stopfel) Ulrike Kalbaum-Stegner: Die Villa Colombi in Freiburg im Breisgau (1859-61). Studien zum neugotischen Wohnbau in Südwestdeutschland.

(Bei Prof. Wischermann) Annette Blattmacher: Die ehem. Augustinereremitenkirche Nossa Senhora da Graça in Santarém/Ribatejo. Studien zur portugiesischen Bettelordensarchitektur der Spätgotik. – Meike Scharlemann: Der Erweiterungsbau des Kröller-Müller-Museums in Otterlo von Wim Quist. Studien zur Museumsarchitektur des 20. Jh.s.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hofstätter) Melanie Fischer: (Arbeitstitel) Das künstlerische Reformkleid als Element des Gesamtkunstwerks im deutschen Jugendstil. – Birgit Kurzbach: (Arbeitstitel) Die Darstellung von Kindern in der Malerei des 19. Jh.s im deutschsprachigen Raum.

(Bei Prof. Schlink) Annabel Zettel (geändert): Ladies of Shalott. Die Funktionalisierung einer literarischen Figur in der Kunst der Präraffaeliten.

(Bei Prof. Wischermann) Vanessa Isabel Müller: Die Fondation Cartier in Paris. Studien zum Bau von Modepalästen seit 1990. – Meike Scharlemann: (Arbeitstitel) Die Museen von Wim Quist (* 1930). Studien zur Museumsarchitektur der Niederlande im 20. Jh. – Isabel Skokan: (Arbeitstitel) Die Darstellung nationaler Mythen in der Malerei des 19. Jh.s in Deutschland und Italien.

GIESSEN

Professuren für Kunstgeschichte an der Justus-Liebig-Universität

Prof. Dr. Silke Tammen wurde zur C3-Professorin ernannt. Dr. Sabine Heise und Dr. Markus Späth wurden als Wiss. Mitarbeiter, Mark Reichmann und Mischa Steidl als Wiss. Mitarbeiter im SFB-Projekt »Erinnerungskulturen« eingestellt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Werner) Jutta Failing: Frosch und König als Symbolgestalten in der kirchlichen Kunst. – Alice Seliger: Wilhelm Neufeld. Vom Gebrauchsgraphiker zum Pressendrucker.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Werner) Kerstin Skrobanek: Eva Hesse (1936-70), Spielarten von Räumlichkeit.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Baumgartner) Christine Heidemann: Kunst als Forschung. Mark Dions Recherchen zur Phänomenologie der Naturwissenschaften. – Sabine Heinke: Bernhard Heisig. Malerei ab 1989. – Mark Reichmann: (geändert) Die Mobilisierung gegen das Spektakel. Bankrott einer Theorie/Versagen kultureller Praxis? Revolutionäre Aspekte einer Kunst aus Ruinen 1946-2000. – Ingo Schaueremann: Kosmosutopien nach dem Flug von Sputnik, offizielle und inoffizielle Ausstellungskonzeptionen in der Sowjetunion zwischen 1957 und 1991. – Mischa Steidl: Das 'Dritte Rom'. Zerstörung und Konstruktion von Geschichte im Dienste nationaler Erinnerung, 1871-1950.

(Bei Prof. Werner) Klara Chytha: Der Rezeption antiker Geschichtsschreibung in den römischen Historienbildern Angelika Kaufmanns.

GÖTTINGEN

Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität

Dr. Kerstin Schwedes schied zum SS 02 vertragsgemäß als Wiss. Mitarbeiterin aus. PD Dr. Christian Freigang vertrat im WS 02/03 eine C-3 Professur für Architekturgeschichte an der Universität Frankfurt/M. Ihn vertrat Dr. Kerstin Schwedes. – Nachtrag zu den Meldungen 2001: Dr. Thomas Noll hat sich im SS 01 habilitiert (Albrecht Altdorfer in seiner Zeit. Religiöse und profane Themen in der Kunst um 1500).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei PD Freigang) Anke Spötter: Theaterfotografie der 20er Jahre an Berliner Bühnen: Gestaltung und Gebrauch eines Mediums.

(Bei Prof. Warncke:) Regine Freise: Der Umgang mit der Bausubstanz von Gutshäusern und Schlössern in Vorpommern auf der Grundlage der offiziellen Kulturpolitik in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und der ehem. Deutschen Demokratischen Republik (1945-89).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Freigang) Jörg Berger: Die Wendelsteine der Albrechtsburg in Meißen. Zur Funktion einer außergewöhnlichen Bauform in der wettinischen Herrschaftsarchitektur. – Maxi Grünewald: Die Silberstiftzeichnungen von Otto Dix. – Gesa Nolte: Die Stabkirche in Hahnenkle/Harz und ihr Architekt Karl Mohrmann. – Anja Nadine Werner: Das Thema »Selbstbildnis mit Aktmodell« im Werk des Fotografen Helmut Newton. Studien zur Kunstrezeption und zur Inszenierung von Geschlechterrollen. – Mirka Zatloukal: Funktionen und Bedeutungsdimensionen des Lichts in Sir Norman Fosters Commerzbankgebäude in Frankfurt a. M. (Bei Prof. Middeldorf) Doreen Rollert: Epitaphe des 15. bis 17. Jh.s in Braunschweiger Kirchen.

(Bei Prof. Schnell) Anna Ettel: Das Verhältnis von Bild und Schrift im Buch »Vojna« (Krieg), 1916, von Ol'ga Rozanova und Aleksej Kručenych. – Christel Küchemann: Das Spiel als Schrecken im Werk Peter Nagels. (Bei Prof. Warncke) Viola Armbrrecht: Das Grabmal des Gian Giacomo de' Medici im Mailänder Dom. – Iris Bettina Clemens: Matthias Stom (Matthias Stomer) »Das Emmausmahl«. Studie zu einem Gemälde in der Kunstsammlung der Universität Göttingen. – Siegfried Winkler: Disneyland oder Denkmalpflege? Zur Problematik der Wiederherstellung zerstörter Architektur am Beispiel der Dresdener Frauenkirche und des Berliner Stadtschlösses. – Michael Zilvar: Kunst auf historischen Wertpapieren Deutschlands.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Freigang) Ewa Biernacka: Bild und Text. Zur Rezeption des Alexanderstoffes in den Bildzyklen deutscher Handschriften und Inkunabeln. – Christine Ungruh: Das Fußbodenmosaik der Kathedrale von Otranto.

(Bei PD Freigang und Prof. Kaufmann, evang. Theologie) Dietrich Diederichs-Gottschalk: Die protestantischen Schriftaltäre des 16. und 17. Jh.s in Nordwestdeutschland. Eine kirchen- und kunsthistorische Untersuchung zu einer Sonderform liturgischer Ausstattung in der Epoche des Konfessionalismus.

(Bei Prof. Warncke) Christian Watzke: (Arbeitstitel) Maler des Abstrakten Expressionismus, Tachismus und Informel vor der Kamera. Eine Untersuchung ausgewählter Atelierfilme in Europa und den USA 1946-64.

GREIFSWALD

Caspar-David-Friedrich-Institut der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Bereich Kunstgeschichte

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Bernfried Lichtnau. Lehrstuhlvertretung: PD Dr. Matthias Müller. Prof. Dr. Klaus Krüger hat zum WS 02/03 einen Ruf an die Universität Basel angenommen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Lichtnau) Sven Ochsenreither: Kunst und Kirche am Ende der Klassischen Moderne. Eine kunsthistorische Untersuchung am Beispiel des art »sacr « in Frankreich.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Lichtnau) Henning Kraudzun: Freiräume und Zwänge. Eine Spurensuche durch die Ostberliner Galerienlandschaft zwischen 1980 und 1995. – Antje Neumann: Kunst im Unterricht. Die Gestalt »Der lesende Klosterschüler« im Werk von Alfred Andersch und Ernst Barlach. Vermittlung und Rezeption zweier Kunstgattungen im Fachunterricht einer 10. Klasse am Gymnasium. – Kornelia Voelske: Pontus Hulten. Das Moderna Museet Stockholm, ein museologisches Leitmodell.

(Bei PD Müller) Anne-Kathrin Sitte: Bildstöcke der ehem. Ämter Amöneburg und Neustadt in Oberhessen. Geschichte, Funktion und Ikonographie einer memorialen Bildgattung des 17. bis 19. Jh.s.

(Bei Prof. Krüger) Ricarda Gutsch: Das Thema der Hirtenanbetung im Werk Gerrits van Honthorst und ein unbekanntes Gemälde in der Kirche von Pantelitz bei Ribnitz-Damgarten. – Alexandra Schreiber: Film und Gemälde. Peter Greenaways »Der Koch, der Dieb, seine Frau und ihr Liebhaber«.

(Bei Dr. Lissok) Kathrin Stolzenburg: Der neue Friedhof von Stralsund als regional bedeutsames Beispiel für die Umsetzung von modellhaften Planungen und Reformkonzepten in der Friedhofskultur der 1. Hälfte des 20. Jh.s.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Lichtnau) Hela Baudis: Rudolph Suhrlandt (1781-1862), ein Grenzgänger zwischen Klassizismus und Biedermeier. Leben und Werk eines deutschen Hof-

malers und Porträtisten des Bürgertums. – Katharina Hoppe: (Arbeitstitel) Kunstprozesse im Baltikum zwischen 1918 und 1941. – Katrin Trömer: Kunsthistorische Untersuchungen zu ländlichen Siedlungsstrukturen und relevanten Bautypen der Kolonistendörfer des 18. Jh.s im Bereich der unteren und mittleren Oder.

(Bei PD Müller) Susanne Fiedler: Museumsarchitektur und nationale Identität. Skandinavische Kunstmuseen in der 2. Hälfte des 20. Jh.s.

HALLE-WITTENBERG

Institut für Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dolgner) Andreas Bednarek: Gerichtsbauten in der preußischen Provinz Schlesien zwischen 1815 und 1945.

(Bei Prof. Wiemers) Gun-Dagmar Helke: Studien zu Johann Esaias Nilson (1721-88). Ein Auftraggeber, Maler, Kupferstecher und Verleger des Rokoko.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dilly) Antje Prause: Die Marinemalerei von Karl Leopold aus der Staatl. Galerie Moritzburg in Halle.

(Bei Prof. Dolgner) Katharina Heider: Karl Müller als Gefäßgestalter. – Kerstin Küpperbusch: Der Stadtbaurat Carl Rehorst und sein Wirken in Halle/Saale.

(Bei PD Helten) Dirk Suckow: Der Stifterfigurenzyklus im Dom zum Hl. Kreuz in Nordhausen.

(Bei Prof. Schenkluhn) Sabine Kramer: Gustav Vigeland und der Skulpturenpark im 20. Jh. – Katrin Weng: Das Marientabernakel im Domschatz zu Halberstadt.

(Bei Prof. Wiemers) Thorsten Friedrich Hass: Das Epitaph des Dr. jur. Henning Hammel aus der Ulrichskirche zu Halle an der Saale. – Regina Patzlaff: Das Kostüm und seine bildliche und theoretische Rezeption in Deutschland im 19. Jh. Eine Untersuchung zu Adam Immanuel Weises Kostümzeichnungen in der Staatl. Galerie Moritzburg Halle. – Andrea Thiele: Der Altar der Pfarrkirche von Kade bei Genthin. Ein Altar aus der Cranach-Werkstatt.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dolgner) Kerstin Küpperbusch: Siedlungs- und sozialer Wohnungsbau in Halle (Saale) vom 19. Jh. bis zum Nationalsozialismus. – Bertram Lucke: Die landesherrlichen Glasfenster-Stiftungen in Thüringen (ca. 1840-80).

(Bei PD Seng) Laura Gieser: (Arbeitstitel) Durchbruch zum Anderen. Brinkmann, Smithson, Beuys und die Entgrenzung der Kunst der 60er Jahre.

(Bei Prof. Schenkluhn) Corinna Grimm: Farbfassung mittelalterlicher Skulpturen am Beispiel des Halberstädter Doms. – Silke Kutschke: Das Künstlerbild in Spielfilmen. – Oda Michael: Die Renaissance-Baumei-

sterfamilie Niuron. – Anja Preiß: Der Abraham-Engel-Teppich im Halberstädter Domschatz. – Barbara Roehner: Artotheken der DDR 1969-89.

(Bei Prof. Wiemers) Daniela Danz: (Arbeitstitel) Krankenhauskirchen und -kapellen in Deutschland. Von den Pionierbauten der 30er Jahre bis zur Gegenwart. – Ulrike Graul: Zum Werk des Deutsch-Römers Adolf Senff (1785-1863). – Berit Wagner: Privater Bildbesitz ohne Auftraggeberschaft. Religiöse Kunst und ihre Märkte im späten Mittelalter.

HAMBURG

Kunstgeschichtliches Seminar der Universität

PD Dr. Charlotte Schoell-Glass wurde im SS 02 zur Professorin ernannt. Prof. Dr. Martin Warnke wurde zum Ende des WS 02/03 emeritiert.

Abgeschlossene Dissertationen

Beatrice Baumann: Max Sauerlandt. Das kunstkritische Wirkungsfeld eines Hamburger Museumsdirektors zwischen 1919 und 1933. – Fritz Emslander: Italia sotterranea. Italienreisen und die Wahrnehmung des Unterirdischen in Bildern des späteren 18. Jh.s. – Carsten Krohn: Technokratie und Mystik. Die Rezeption Buckminster Fullers in der Architektur. – Ebba-Christina Luchterhand: Neoexpressionismus. Figurative und Expressive Malerei, Kunstmarkt und Medien in New York in den 70er und 80er Jahren. – Isabel Inacio: Bild und Vor-Bild. Eine Untersuchung zu Einzelbildreferenzen im Werk von Edouard Manet. – Dagmar Rödiger-Lekebusch: Die Porzellanfiguren von Gebrüder Heubach in Lichte (Thüringen) im Wandel der Zeiten (1843-1938). – Andrea Schaller: Der Erzengel Michael im Mittelalter. Ikonographie und Verehrung eines Heiligen ohne Vita.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Gisela Aye: Die Kreuztragung van Dycks in der St. Pauluskirche in Antwerpen. – Anja Brandt: Die Basler Passionstafeln von Hans Holbein d. J. – Nina Büchting: Dada-Rezeption nach 1960. – Christian Dahl: Die Abteikirche in Centula. – Anke Dornbach: Heinrich Campendonk. Die Arbeiten mit religiöser Thematik. – Karen Hartmann: Georg Emil Libert, ein dänischer Landschaftsmaler des 19. Jh.s. Die Sammlung Grewe im europäischen Vergleich. – Claudia Christine Hucke: Jacob Lawrence (1917-2000). Die historischen Serien der 1930er und 1940er Jahre. – Johanna Hülbusch: Cindy Shermans Arbeiten (»Untitled # 276« bis »Untitled # 282«) für Harper's Bazaar. – Brigitte Krutein: Der Ewigkeitsanspruch der Tugend. Riccios Grabmal der della Torre in Verona. – Dietrich Machmer: Jazz als Modell in der amerikanischen Malerei. Das Beispiel Stuart Davis. – Sandra Mai: Das Paradigma des Archivs. Wenn Künstler zum Archivar, das Kunstwerk zum Dokument wird (Christian Boltanski, Bernd und Hilla Becher, Sigrid Sigurdsson). – Petra Meier-

Ehlers: Das sichtbare und das unsichtbare Produkt. Ruth Hallensleben, Auftragsfotografie. – Carmen Messmer: Stofftiere als künstlerisches Material bei Mike Kelley und Annette Messager. – Sylwia Michalska: »Il Selvaggio«, eine Zeitschrift in den frühen innerfaschistischen Auseinandersetzungen über Kunst und Kunstpolitik in Italien. – Nadine Rottau: James McNeill Whistler, Das Bild im Raum. – Rita Saager: Mystische Elemente in der zweiten Schauseite des Isenheimer Altars von Grünewald. – Katharina Schlüter: Räume. Die Arbeiten von Franka Hörschemeyer. – Christoph Schmitt: Studien zur Bilderzählung in Dosso Dossis allegorisch-mythologischen Werken. – Katharina Siegmann: Rebecca Horn. Objekte und Installationen. – Jana Teuscher: Die kurvierte Kirchenfassade im Rom des 17. Jh.s. – Stefanie Werner: »Las Hilanderas« von Velázquez. Eine Rezeptionsgeschichte. – Claudia Wiese: Gütesiegel für Museen. Akkreditierungsverfahren und ihr Einfluß auf Kunstmuseen. – Christiane Winter: Die Architektur im Nordseebad Norderney vom Beginn des 19. Jh. bis 1914. – Vera Wolff: Basalt und Marmor im Werk Isamu Noguchis.

Neu begonnene Dissertationen

Papia Oda Bandyopadhyay: (Arbeitstitel) Partizipation, Kommunikation und das Unsichtbare im Werk von Jochen Gerz. Interaktionen im öffentlichen Raum und die Revision öffentlicher Kunst am Ende des 20. Jh.s. – Christian Dahl: (Arbeitstitel) Frühneuzeitliche Wahrnehmung des Mittelalters am Beispiel sakraler Kunst in Lübeck und Hamburg. – Erika Grünewald: (Arbeitstitel) Die Rolle der Kunstgeschichte in der Kirchenpädagogik. – Jana Kimmel: (Arbeitstitel) Kristallglockronleuchter des 18. und 19. Jh.s in den Schlössern, Herrenhäusern und Museen in Hamburg und Schleswig-Holstein. – Susen Krüger: Fotografie in der Werbung des Nationalsozialismus. – Tanja Maka: (Arbeitstitel) Schokolade als künstlerisches Material in der Gegenwartskunst. – Carmen Messmer: (Arbeitstitel) Stofftiere als künstlerisches Material. – Nadine Rottau: Konzepte der Materialgerechtigkeit in Deutschland und England (1840-1910). – Katharina Schlüter: (Arbeitstitel) Architektonische (De)konstruktionen. Institutionskritische Aspekte in Installationen der 90er Jahre. Monica Bonvicini, Elmgreen & Dragset, Liam Gillick, Mischa Kuball, C. P. Müller, Gregor Schneider. – Christoph Schmitt: Studien zur Bilderzählung in Dosso Dossis allegorisch-mythologischen Gemälden. – Jana Teuscher: Die Fassadenkomposition im Rom des 17. Jh.s. – Vera Wolff: Material und Form. Untersuchung zur westlichen Rezeption japanischer Materialästhetik zwischen 1862 und 1970.

HANNOVER

Institut für Bau- und Kunstgeschichte der Universität

Neuberufung: Prof. Dr.-Ing. habil. Joachim Ganzert (zum 1.10.02), Abt. Bau- und Stadtbaugeschichte.

Neue Wiss. Mitarbeiterin (Prof. Ganzert): Dipl.-Ing. Katja Piesker (seit 6.1.03). Ausgeschieden: Akad. Rat Dr.-Ing. Bernd Adam (zum 31.8.02).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Meckseper) Markus Mittmann: Bauen im Nationalsozialismus. Siedlungen und Wohnungsbau in Braunschweig 1933-45 und die Mustersiedlung Braunschweig-Mascherode. Ursprung, Gestalt, Analyse. – Heiko Seidel: Untersuchung zur Entwicklungsgeschichte sakraler Westbaulösungen des kernsächsischen Siedlungsraumes in romanischer Zeit, dargestellt vornehmlich an den Beispielen der Klosterkirche Marienmünster und der Pfarrkirche St. Kilian zu Höxter. – Alexander Uhlig: Otto Kuhlmann (1873-1948), Architekt zwischen Tradition und Moderne.

(Bei Prof. Kokkelink) Bernd Adam: Beiträge zur Architektur des 17. und 18. Jh.s in Norddeutschland.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Buchert) Carl C. Zillich: (Arbeitstitel) Spezifische Transparenz. Aktualisierungen von technologischen Potentialen in der Architektur des ausgehenden 20. Jh.s.

HEIDELBERG

Kunsthistorisches Institut der Universität

Europäische Abteilung: Zum WS 02/03 hat Prof. Dr. Thomas Kirchner einen Ruf nach Frankfurt/Main angenommen. Die vakante C4-Professur der Neuen Abteilung wurde im WS 02/03 von PD Dr. Ulrich Rehm, im SS 03 von PD Dr. Freya Strecker vertreten. Mit Prof. Kirchner wechselte Dr. Kilian Heck nach Frankfurt, Assistent der Neuen Abteilung seit 1.10.02 Alexander Streitberger M.A. Dr. Helga Kaiser-Minn ist beurlaubt, vertreten im SS 02 und WS 02/03 von Kristine Weber M.A., seit SS 03 von Birgit Münch M.A. Vom 1.9.03-31.8.04 wird Dr. Dominique Vanwijnsberghe als Humboldtstipendiat Gast am Lehrstuhl Saurma sein.

Ostasiatische Abteilung: Gastprofessoren im SS 03: Prof. Luo Zhao, Chinesische Akademie der Sozialwissenschaften, Beijing; Prof. Angela Howard, Rutgers, The State University of New Jersey; Prof. Akira Tani, Nomura Art Museum, Kyoto. Gastprofessoren im WS 03/04: Prof. Luo Zhao.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Jungmann) Maria Román Navarro: The Development of Bizen wares from utilitarian vessels to tea ceramics in the Momoyama period (1573-1615).

(Bei Prof. Ledderose) Hey Ryun Koh: Die Ikonographie der Maitreyafigur mit gekreuzten Füßen und des Tusita Himmels, dargestellt anhand des Sutra von der Visualisierung der Wiedergeburt des Bodhisattva Maitreya im himmlischen Paradies Tusita. – Anne Lumban Tobing: Schriftkunst in Rot und Weiß. Künstlersiegel

der Ming- und Ching-Zeit, unter bes. Berücksichtigung der Siegel des Chao Chih-chien (1829-84). – Clarissa Gräfin von Spee: Wu Hufan (1894-1968). A Modern 'Traditional' Connoisseur in Shanghai, an analysis of selected colophons.

(Bei Prof. Riedl) Barbara Böckmann: Zahl, Maß und Maßbeziehung in Leon Battista Albertis Kirche S. Sebastiano zu Mantua.

(Bei Prof. Saurma) Petra Klara Gamke: Karl Groß. Tradition als Innovation? Dresdener Reformkunst am Beginn der Moderne. – Michaela Maier: Albert E. Henselmann (1890-1974). Der Weg zur Form?

(Bei Prof. Schubert) Philipp Gutbrod: Wols 1913-51. Die Arbeiten auf Papier, kommentiertes kritisches Werkverzeichnis.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hesse) Andreas Gehrlein: Das Bildprogramm des Cornelius-Saals der Nationalgalerie Berlin im Jahre 1907. – Christina Hoch: Niki de Saint-Phalle. Der Tarot-Garten. – Maximiliane Mohl: Studien zu Friedl Dicker-Brandeis. Von der Bauhaus-Avantgarde zur Kunstpädagogik. – Simone Schmickl: Ein virtuelles 3-D-Modell des Hortus Palatinus in Heidelberg. Wiss. Grundlagen und Probleme der Rekonstruktion.

(Bei Prof. Kirchner) Reinhild Enßlin-List: Max Ackermann. Zeichnungen der 30er und 40er Jahre. Von der Figur zur Abstraktion. – Stephanie Hauser: Der weibliche Blick. Malerinnen der Neuen Sachlichkeit. – Cornelia Hübler: Frauen-Bilder im Werk Dante Gabriel Rossettis. – Carsten Juwig: Die Paradoxie als Paradigma. Zur Wirkstruktur der Werke von Christian Boltanski. – Tanja Mathias: Die Farbtheorie von Georges Seurat. – Sandra Rezek: Raimund Kummer und Minimalismus. – Karen Rohen-Parduhn: »Skt. Adolf II; Bern, Schweiz, Europa: Anno 1920.« Über 5 Zeichnungen Adolf Wolffs in der Prinzhorn-Sammlung in Heidelberg. – Christa Schnorrenberger: Arnold Böcklin und die Mythologie. – Simone Wendt: Bildgestaltung und ihre Wirkung in der zeitgenössischen Reportagefotografie. Eine Analyse anhand der fotografischen Werke von Barbara Klemm, Sebastião Salgado und Anja Niedringhaus.

(Bei Prof. Ledderose) Matthias Arnold: Schätze für König Zhao Mo. Das Grab von Nan Yue' als Fallstudie über die Möglichkeiten der Implementierung von Multimedia-Elementen in kunsthistorischen Projekten, CD-ROM mit theoretischer Abhandlung. – Mark Hosak: Die Siddham-Schrift in der japanischen Kunst bis zum 14. Jh.

(Bei Prof. Saurma) Susanne Hillmann: Das »Hohenemser Zimmer« als Beispiel deutscher Möbelkunst. – Christina Kallieris: Studien zum Feldbacher Altar.

(Bei Prof. Schobert) Katherina Spies: Werner Herzog und die Großmutter. Zur Rolle Lotte H. Eisners für Werner Herzogs Bezug zum klassischen deutschen Stummfilm.

(Bei Prof. Schubert) Ulrike Holz: Hans von Marées. Die vier Triptychen. – Paola Malavassi: Medardo Rosso. Die Grenzen der Plastik.

(Bei Prof. Tripps) Yvonne Bittmann: Standort und Funktion von Christophorusfiguren. – Michael Kohlen: Zwischen Tradition und Innovation. Studien zur Mimik und Gebärde bei Giotto. – Jaklin Latk: Zur Funktion plastischer Darstellungen des Schmerzensmannes in der deutschen Spätgotik. Ein Schmerzensmann im Victoria and Albert Museum.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hesse) Christina Hoch: Niki de Saint-Phalle, der Tarot-Garten. – Maximiliane Mohl: (Arbeitstitel) Das Museum Fridericianum in Kassel. – Anneliese Schlingheide: Porzellankabinette. Herleitung, Funktion, Gestaltung. – Ute Schmid: Philip Johnson. Die Sakralbauten. – Audrey Winget: (Arbeitstitel) L'Ordre François. Diskussion über eine nationale Ordnung in der französischen Architekturtheorie des 16. bis 18. Jh.s.

(Bei Prof. Kirchner) Tanja Bergemann: Domenichino und die Porträtmalerei. – Marina Bordne: Landschaft als Fluchtraum. Zum Problem des Genre in der deutschen Moderne und russischen Avantgarde in den 30er Jahren. – Beatrice Hadel: Die Maske in Kunst und Literatur in der 1. Hälfte des 20. Jh.s. – Sookyoung Kim: Max Klingers Druckgraphik und der Jugendstil. – Olga Kovtoun: Pop- und Sozart. Mythologie und Praktik der Kunst. – Marina Nekliaeva: Das Werk von Otto Coester in den Jahren 1933-45. – Wibke Peylo: Alltagsmaterialien in der klassischen Moderne. – Nina Sell: Studien zur Erziehungsfunktion holländischer Genremalerei des 17. Jh.s. Die Darstellung der Frau im Zusammenhang mit der Lasterkritik. – Heidrun Thate: Museumsgründungen unter Napoleon. Brüssel, Mainz und Genf. Kulturpolitik im Grenzgebiet zu Frankreich. (Bei Prof. Saurma) Anja Jachmann: Die karolingischen Bilderzyklen und Gruppen zum Leben Christi.

(Bei Prof. Schubert) Christian Becker: Die Darstellung des gekreuzigten Menschen im Werk von Alfred Hrdlicka seit 1959.

(Bei Prof. Tripps) Yvonne Bittmann: (Arbeitstitel) Festtagsgeschehen und Formgenese. Gewölbe der Spätgotik. – Michael Kohlen: (Arbeitstitel) Mimik bei Giotto. Reflexe gotischer und byzantinischer Kunst.

FB Jüdische Kunst der Hochschule für Jüdische Studien

Lehraufträge: SS 02: Prof. Dr. Avinoam Shalem, LMU München, WS 02/03: Dr. Felicitas Heimann-Jelinek, Jüdisches Museum Wien, SS 03: Dr. Felicitas Heimann-Jelinek und Esther Graf.

Abgeschlossene Dissertationen

Maros Borsky: Synagogenarchitektur in der Slowakischen Republik.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Elisabeth Bommel: Jüdische Wohnhausästhetik in Galil und Golan anhand ausgesuchter Ausgrabungen spätrömischer und frühbyzantinischer Dörfer in diesen

Gebieten. – Ulrike Eichweber: Belege der materiellen Kultur der Israeliten in den Königebüchern. – Christiane Twiehaus: Die Synagogenbauten Edwin Opplers.

JENA

Kunsthistorisches Seminar und Kustodie der Friedrich-Schiller-Universität

Prof. Dr. Dieter Blume ist im WS 03/04 und im SS 04 Richard-Krautheimer-Gastprofessor an der Bibliotheca Hertziana in Rom. Ihn vertritt PD Dr. Dagmar Eichberger. Prof. Wegner hat im WS 03/04 ein Forschungsprojekt »Garten-Räume, politische Räume. Der Wandel in der Gartenkunst in Thüringen 1750-1900« von Prof. Dr. Reinhard Wegner hat seine Arbeit aufgenommen. Neuer Wiss. Mitarbeiter ist seit dem 15.6.03 Dr. Peter Stephan. PD Dr. Stefan Grohé wechselte zum WS 02 an die Universität Köln. PD Dr. Frank Martin wurde zum 2.4.03 an die TU Berlin umhabilitiert. PD Dr. Ulrich Müller hat sich im WS 02 habilitiert (Raum, Bewegung und Zeit im Werk von Walter Gropius und Ludwig Mies van der Rohe), seit dem 1.12.02 ist er Oberassistent des Lehrstuhls.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Blume) Kristin Knebel: Kunst- und Sammlersinn. Goethe als Sammler figürlicher Bronzen. – Zita Ágota Pataki: ...nymphä ad amoenum fontem dormiens ...« (CIL VI/V, 3^ee), Ekphrasen oder Herrscherallegorese? Studien zu einem Nymphenbrunnen sowie zur Antikenrezeption und zur politischen Ikonographie am Hof des ungarischen Königs Matthias Corvinus.

(Bei PD Grohé) Evelina Paul: Der Maler spricht durch das Bild. Peter Paul Rubens' Reflexion kunsttheoretischer Topoi in ausgewählten mythologischen Historien (1611-18).

(Bei Prof. Verspohl) Michael Hering: Wols' druckgraphisches Œuvre. Das kritische Werkverzeichnis. – Igor Polianski: »Die Kunst, die Natur vorzustellen.« Die Ästhetisierung der Pflanzenkunde um 1800 und Goethes Gründung des Botanischen Gartens zu Jena im Spannungsfeld kunsttheoretischer und botanischer Diskussionen der Zeit.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Blume) Astrid Bindel: Das Exultet III aus Troia. – Ulrike Flachmüller: Die Architektur des Centre Georges Pompidou in Paris. – Babett Forster: Bildkonventionen des Orients. Ansichten Ägyptens und Palästinas in den Reisefotografien des 19. Jh.s aus der Sammlung Alphons Stübel. – Kathrin Gotthardt: Der Greizer Park, Kleinod fürstlicher Gartenkunst. – Annett Müller: Ein Retabelfragment aus der Augustinerkirche im Angermuseum Erfurt. – Sandy Rabe: Die Klosterkirche Münchenlohra, eine kunstgeschichtliche Analyse und Einordnung. – Karina Rauchmaul: Der

»Bellifortis« des Konrad Kyaser. – Grit Schönfelder: »Aus der Geborgenheit verwandter Geister ...«. Das Mappenwerk »über dem Strom ein Gezweig«, Blätter zu Bobrowski von Gerhard Altenbourg. – Nadine Steinacker: Authentizitätsverheißung als künstlerische Inszenierungsstrategie. Untersuchung der Gewandmetaphorik und Raumkonzeption im Werk von Christian Boltanski. – Verena Titze: Alesso Baldovinetti. Das Trinitätsmotiv des Gnadenstuhls am Hochaltar von S. Trinita in Florenz.

(Bei PD Grohé) Ines Frunzke: Kunst und Werbung. Zeiss-Werbung 1900-40. – Uta Parsche: Der Landschaftspark bei Erttersburg. Eine gartendenkmalpflegerische Analyse. – Brit Sosnal: Die Architektur des Business Tower Nürnberg.

(Bei Prof. Verspohl) Susanne Rost: Das 'Palais' des Grafen Friedrich v. Dürckheim-Montmartin. Ein Wohnhaus Henry van de Velde aus den Jahren 1912/13. – Nadine Schmidt: Film und Kunst, die frühen Filmexperimente Viking Eggelings, Hans Richters und Walther Ruttmanns im Kontext der bildenden Kunst.

(Bei Prof. Wegner) Susanne Jüngling: Die Plakate von Henri de Toulouse-Lautrec. – Kristina Petri: Die Villa Schulenburg von Henry van de Velde in Gera. Ein Gesamtkunstwerk zwischen Tradition und Moderne.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Verspohl) Bettina Günther: »... chome quelle di Pio, mi piace...«. Die Grabmäler Pius' II. und Pius' III. – Doreen Helms: Die Haus- und Villengärten Henry van de Velde. – Nadine Röhnert: »Malerei mit Zeit«. Wechselwirkungen zwischen Film und bildender Kunst am Beispiel der deutschen Filmavantgarde der 1920er Jahre. – Johanna Pahnke: Der Park zu Altenstein unter Georg I. v. Sachsen-Meiningen.

(Bei Prof. Wegner) Philine Brandt: Johann Christian Schuchardt. 1799-1870. Ein Leben für die Großherzoglichen und Goetheschen Kunstsammlungen.

KAISERSLAUTERN

Lehrgebiet Baugeschichte/Geschichte des Städtebaus/Denkmalpflege der Universität

DAAD-Stipendiat: Dipl.-Ing. Telemek Ananian aus Armenien zur Promotion.

Neu begonnene Dissertationen

Dipl.-Ing. Telemek Ananian: (geändert) Arcade Galleries within the Structures of Monastery-Ensembles of Armenia from the 9th to the 14th Centuries. – Dipl.-Ing. Eberhard M. Langer: Dachkonstruktionen von Wohnhausbauten des Historismus.

KARLSRUHE

Institut für Kunstgeschichte der Universität (TH)

PD Dr. Michael Scholz-Hänsel vertrat im WS 02/03 die vakante C₃-Professur. Zum SS 03 wurde Prof. Dr. Ulrich Schulze auf diese Professur berufen. PD Dr. Annemarie Jaeggi vertrat im WS 02/03 den Lehrstuhl für Baugeschichte an der Universität Karlsruhe, ihrerseits vertreten durch PD Dr. Martin Papenbrock. Zum 1.4.03 wurde Frau Jaeggi Direktorin am Bauhaus-Archiv in Berlin. Die seit SS 03 vakante Assistentenstelle vertritt PD Papenbrock. Seit WS 02/03 besetzt Katharina Büttner M.A. die zuvor geteilte Wiss. Mitarbeiterstelle.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Jaeggi) Sandra Eberle: Zwischen Experiment und Sachlichkeit. Pflanzen und Gegenstände als Bildmotive in der Fotografie der 20er und 30er Jahre. – Anke Köth: Das Thema Geschwindigkeit in E. L. Kirchners Stadtbildern der Dresdner und Berliner Zeit. – Monika Müller: Die Schindung des hl. Bartholomäus von Martin Schaffner (um 1520). Studien zur Ikonographie.

(Bei PD Papenbrock) Simone Dietz: Kirchenfenster in Karlsruhe 1945-60. – Gabriele Frank: Museum Insel Hombroich. – Jeannette Sapel: Herri met de Bles. Werkkatalog der ihm zugewiesenen Gemälde. – Claudia Schuler: Das Phönix-Motiv in der Plastik nach 1945 in Deutschland.

(Bei Prof. Schneider) Andreas Schulz: Füllen und Umhüllen. Skulpturale Entgrenzungsprozesse bei Erwin Wurm. – Ulrike Zeller: Studien zu Kinderbuchillustrationen des Jugendstils im deutschsprachigen Raum.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Jaeggi) Chris Gebirg: Zwischen Corporate Identity, modernem Mäzenatentum und Marktwirtschaft. Kunstsammlungen in Unternehmen.

(Bei PD Papenbrock) Gabriele Frank: Das Bild vom Museum. Standortbestimmung einer Institution am Beginn des 21. Jh.s. – Jeannette Sapel: Bergbau- und Hüttendarstellungen in der niederländischen Landschaftsmalerei des 16. Jh.s.

(Bei Prof. Schneider) Karin Mander: (Arbeitstitel) Gartenstädte.

Staatliche Hochschule für Gestaltung. Institut für Kunstwissenschaft

Prof. Dr. Hans Belting emeritiert am 30.9.02. Dr. habil. Ulrich Schulze ausgeschieden am 31.12.02.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Belting) Joachim Homann: Mailand als Modell. Die Konstitution des öffentlichen Raumes in der habsburgischen und napoleonischen Zeit.

(Bei Prof. Gohr) Gunda Luyken: Frederick Kiesler und Marcel Duchamp. Rekonstruktion ihres theoretischen und kunsthistorischen Austauschs zwischen 1925 und 1937.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Belting) Harald Klinke: Dürers Selbstporträt von 1500. Geschichte eines Bildes. – Margit Rosen: Die Fotografie und die Fiktion des Todes. Hippolyte Bayard und sein Selbstporträt als Ertrunkener.

(Bei Prof. Gohr) Sebastian Hornik: Musikvideos zwischen Kommerz, MTV Ästhetik und autonomer, künstlerischer Bildsprache. – Simone Jung: Wissenschaft. Ein Aspekt im künstlerischen Schaffen von Rosemarie Trockel. – Juliane Landgraf: Frauenbilder. Die Fotografie im Kontext des Orientalismus. – Sebastian Oesinghaus: Albrecht Dürer als Verleger. – Thilo Steinbart: Bürgerliche Porträtmalerei in der Reichsstadt Nürnberg 1520-1630. Bilder eines selbstbewußten Bürgertums.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Gohr) Daniela Deul: Schrift in der Malerei des 15. Jh.s. – Sebastian Oesinghaus: Die Bücher Albrecht Dürers. Untersuchungen zu ihrer Entstehung, Struktur und Rezeption. – Vanessa Sondermann: Paraphrase und Zitat bei Per Kirkeby.

KASSEL

Studiengang Kunstwissenschaft im FB 20, Kunsthochschule Kassel, Universität Gesamthochschule Kassel

Vertretungsprofessorin ist seit Beginn des WS 02/03 PD Dr. Gabriele Huber. Kerstin Merkel hat sich mit dem 5.2.03 für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte habilitiert (»Jenseits-Sicherung.« Kardinal Albrecht von Brandenburg und sein Grabdenkmal aus der Vischer-Werkstatt). Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Philosophie, Schwerpunkt Ästhetik und Kunsttheorie, ist seit dem 23.4.03 Gerald Geilert M.A., seine Vorgängerin Martina Bretz M.A. schied zum SS aus. Die Wiss. Mitarbeiter Matthias Schwarze M.A. und Thomas Niemeyer M.A. am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Moderne scheiden zum Ende des SS aus.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Dana Meyer-Hinz: Maurizio Cattelan. Schurkenstreiche eines Künstlers. – Katja van Oosterhout: Alternative Galeriekonzepte. Untersuchung der Struktur exemplarisch ausgewählter, freier Galerieprojekte. – Silke Renner: Beberbeck. Die Erweiterung des Gestütes durch den Kurhessischen Oberhofbaumeister Johann Conrad Brommeis. – Jörg Rudolf: Siedlungsbau zwischen Schrebergärten und Utopia. Leitbilder, Motive, Realisation und Bedeutung der »Gartenstadt Forstfeld bei Cassel« von Paul Schmitthenner. – Markus Runte: Robert Michel.

Neu begonnene Dissertationen

Myung Hee An: »Sigmar Polke«. Ein Blick auf künstlerische und historische Brüche. – Jan Knierim: Friedhöfe in der Kunst des 19. und 20. Jh.s. Auf dem Weg zu einer zeitgemäßen Friedhofskultur am Beginn des 21. Jh.s.

KIEL

Kunsthistorisches Institut der Universität

Prof. Dr. Sigrid Hofer hat zum SS 03 den Ruf auf die C3-Professur (Nachfolge Prof. Dr. Adrian v. Buttlar) angenommen. Honorarprofessoren: Prof. h. c. Dr. Herwig Guratzsch, Stiftung Schleswig-Holstein. Landesmuseen Schloß Gottorf, Schleswig; Prof. h. c. Dr. Ulrich Schulte-Wülwer, Museumsberg Flensburg, Städt. Museen u. Sammlungen für den Landesteil Schleswig. Dr. Ulrike Wolff-Thomsen hat sich habilitiert (Willy Gretor, seine Rolle im internationalen Kunstbetrieb und Kunsthandel der Jahrhundertwende 1900). Dr. des. Anna Minta ist als Wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Albrecht) Tatjana Ceynowa-Barth: Das Wandsbeker Herrenhaus des Heinrich Rantzau. Zur Geschichte eines adligen Gutes in Holstein.

(Bei Prof. v. Buttlar) Maren Eichhorn: Harry Maasz. Leben und Werk (1880-1946). – Anna Minta: 'Nation Building' in Israel. Architektur, Städtebau und Denkmalpolitik zwischen dem Unabhängigkeitskrieg von 1948/49 und dem Sechs-Tage-Krieg von 1967. – Swantje Schollmeyer: Der Bildhauer, Kunsthandwerker und Graphiker Alwin Blaue (1896-1958). Leben und Werk. – Cristina Steingraber: Heinrich Lauterbach. Leben und Werk (1893-1973).

(Bei Prof. Kuder) Christine Szkiot: Codices der Reichenauer Endphase in Schaffhausen. Die frühen Handschriften im Schaffhauser Allerheiligenkloster und ihre Stellung in der südwestdeutschen Buchmalerei des 11. Jh.s.

(Bei Prof. Larsson) Barbara Aust: Sources of Inspiration. Die Bedeutung der Natur im späten Werk Henry Moores. – Uta Deppe: Die Festkultur am Dresdner Hofe Johann Georgs II. von Sachsen (1660-79). – Anette Falkenberg: Archetypische Bilder im Werk Moritz v. Schwindts. – Anne Heinig: Die Krise des Historismus in der deutschen Sakraldekoration im späten 19. Jh. – Anke Schwarz-Weisbecker: Die Tiepolo in Spanien. – Gernot Thiele: »[...] zu der Frage nach einer allgemein verbindlichen Aussage der Kunst«. Strategien, Programme und Ideen im Werk Gottfried Brockmanns. – Maren Welsch: Vom Narziss zum Narzissimus. Mythos und Betrachter von Caravaggio bis Olaf Nicolai.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Albrecht) Martina Brohmann: Die spätgotischen Wandmalereien in der ehem. Sakristei der Franziskaner-Klosterkirche St. Katharinen zu Lübeck. (Bei Prof. Kuder) Anette Creutzburg: Die Stuttgarter Apokalypsetafeln. Ein Hauptwerk des neapolitanischen Trecento im Lichte des franziskanischen Spiritualismus. – Lene Dietz: Das Paris-Urteil in der Aegidienstraße 35 in Lübeck. Ein Beispiel profaner Wandmalerei des 15. Jh.s. – Melanie Ucke: Warnung als

Bildmotiv. Untersuchungen zum künstlerischen und sozialkritischen Bewußtsein und den Konsequenzen in der Weimarer Republik am Beispiel von George Grosz und anderen.

(Bei Prof. Larsson) Katharina Enß: Die Darstellung der 'Lady Macbeth' in der Bildenden Kunst des 19. Jh.s in Deutschland, England und Frankreich. – Catharina-Janet Fehrendt: Berliner Großstadtbilder im Werk von Ernst Ludwig Kirchner. – Charlotte Have: Michael Ancher, Maler des Modernen Durchbruchs? – Susanne Kiel: Die Grotten in französischen Gärten zur Zeit Ludwigs XIV. Das Ende einer Tradition. – Agnes Köhler: Die Porträtkonographie Philipps II. von Spanien. – Katrin Krumpholz: »Wanderer, achte Natur und Kunst und schone ihrer Werke«. Eine Studie zur Problematik der Rekonstruktion, Erhaltung und Pflege der Dessau-Wörlitzer Kulturlandschaft. – Christine Külpmann: Das Motiv des Fensters in den Werken von Henri Matisse und Pierre Bonnard, 1905-30/31. – Kirstin Lopau: Strindbergs und Przybyszewskis Einfluß auf das Bildmotiv 'Frau' im Werk von Edvard Munch. – Svenja Schulz: Großstadtbilder in der Malerei des italienischen Futurismus. Verkehr, Menschen, Geräusche, Licht. – Claudia Sohst: Die Architektur der Weltausstellung von Chicago 1893 und ihre Rezeption in der deutschen Fachpresse. – Julia Sutter: Fritz Düring. – Nana Tiedtke: Frauenbilder in der amerikanischen Pop Art. Eine Studie an ausgewählten Werken von Tom Wesselmann, Mel Ramos, Andy Warhol und Roy Lichtenstein.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Albrecht) Imke Lüders: (Arbeitstitel) Todesikonographie in der Paramentik. Todesdarstellungen auf liturgischen Textilien des 17. bis 19. Jh.s im deutschsprachigen Raum.

(Bei Prof. v. Buttlar) Dagmar Rösner: (Arbeitstitel) Hans Grisebach (1848-1904), Werkmonographie.

(Bei Prof. Kuder) Silke Krohn: (Arbeitstitel) Das Motiv 'Licht' in der bildenden Kunst des 19. und 20. Jh.s. – Jinsook Lee: (Arbeitstitel) Die Rezeption der antiken Malerei in der Ilias Ambrosiana. – Michaela Vogelhubert: (Arbeitstitel) Die Melancholie und der Norden in der Bildenden Kunst seit 1500. – Christian Waszak: (Arbeitstitel) Die Aesop-Handschrift Cod. 47 in scriin. der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Ikonographie und Stil.

(Bei Prof. Larsson) Claudia Boedecker: (Arbeitstitel) Der Bildhauer, Maler und Dichter Gustav Heinrich Eberlein (1847-1926). Zwischen Auftragskunst und freiem Werk. – Silke Eikermann: (Arbeitstitel) Hanna Jäger. Leben und Werk. – Anja Eilenstein: (Arbeitstitel) Krieg und Revolution in der Kunst Heinrich Ehmsens. – Barbara Guarnieri: (Arbeitstitel) Johann Liss und Venedig. – Claudia Nickel: (Arbeitstitel) Zwischen Ambivalenz und Metamorphose. Die Ornamentgrotteske. Eine Untersuchung zu ihrer antiken Ontogenese und ihrem Wiederaufleben in der italienischen Renaissance. – Claudia Sohst: (Arbeitstitel) Die Rezeption

nordamerikanischer Architektur um 1900 in Deutschland und Österreich.

(Bei Prof. Tucholski) Daniela Reimann: (Arbeitstitel) Digitale Medien im Kontext ästhetisch-informatischer Gestaltungs- und Lernprozesse.

KOBLENZ

Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz. Institut für Kunstwissenschaft

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Tavernier) Beata Krienke: Kunstdenkmäler im Tourismus am Mittelrhein.

KÖLN

Kunsthistorisches Institut der Universität

Prof. Dr. Hans Ost Ende WS 02/03 emeritiert. Die vakante Stelle vertritt im SS 03 PD Dr. Jürgen Wiener. PD Dr. Stefan Grohé ist seit dem 1.10.02 Hochschuldozent. Dr. Ekaterini Kepetzi ist zum 26.05.03 als Wiss. Assistentin ausgeschieden und hat sich im SS 03 habilitiert (Historie und Genre. Probleme der Bildgattungen im 19. Jh.); ihre Stelle teilen sich Kristin Böse M.A. und Renate Goldmann M.A. (letztere bis 30.9.03). Seit WS 02/03 ist Dr. Stephan Hoppe Wiss. Assistent in der Abt. Architekturgeschichte. PD Dr. Stefanie Lieb hat die Lehrstuhlvertretung für Prof. Dr. Norbert Nußbaum im WS 02/03 und im SS 03 übernommen. Dr. Claudia Euskirchen ist als Wiss. Mitarbeiterin in der Abt. Architekturgeschichte zum 31.3.03 mit Ende des Projektes »Schloß Landsberg« ausgeschieden. Dr. Michael Rohmann hat sich im WS 02/03 habilitiert (Die Sixtinische Kapelle. Ihre Bildausstattung unter Sixtus IV., Julius II. und Leo X.).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Binding) Maria Spitz: Textiles Interieur in der altniederländischen Malerei.

(Bei Prof. Gaus) Christiane Lauterbach: Garten der Musen und Grazien. Zur neostoischen Auffassung von Humanistengärten in den Niederlanden 1522-1655. – Dagmar Thesing: Mohammed Taha Hussein. Ein künstlerischer Dialog zwischen Orient und Okzident. (Bei Prof. v. Graevenitz) Renate Buschmann: »between« in der Kunsthalle Düsseldorf zwischen 1969-73. Die Chronik einer Nicht-Ausstellung. – Stephanie Rosenthal: Die Farben Schwarz in der New York School. Robert Rauschenberg, Ad Reinhardt, Frank Stella und Mark Rothko. – Naima Salam: Marokkanische und europäische Kunsttraditionen als Inspirationsquelle für die marokkanische Malerei der Gegenwart. – Alexander Streitberger: Der »linguistic turn« in der Kunst der 60er Jahre. Eine exemplarische Analyse der erkenntnistheoretischen Möglichkeiten von Sprache in der Kunst.

(Bei Prof. Kohle) Judith Prokasky: Bilder der Pariser Commune 1871-1914. – Bettina Vaupel: Göttergleich, gottverlassen. Prometheus in der bildenden Kunst des 19. und 20. Jh.s.

(Bei Prof. Mainzer) Susanne Braun: Das Gefängnis als staatliche Bauaufgabe. Dargestellt am Beispiel der Kölner Strafanstalt. »Der Klingelpütz« (1834-38 und 1843-45).

(Bei Prof. Ost) Iris Benner: Kölner Denkmäler zwischen 1871 und dem Ersten Weltkrieg. Das Bürgertum als Auftraggeber und Rezipient. – Felicia H. Sternfeld: Georg Scholz (1890-1945). Monographie und Werkverzeichnis.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Binding) Roswitha Bonke-Bröhl: Der Kapitelsaal des Klosters Eberbach. – Ursula Mattelé: Das Buch Ester. Eine jüdische Legende im Spiegel christlicher Kunst. – Catrin Riquier: Der ehem. romanische Kapitelsaal der Abtei Altenberg im Spiegel zisterziensischer Baukunst.

(Bei Prof. Gaus) Ulrike Hottmann (*nicht Hoffmann, wie 2002, S. 428 geschrieben*) heißt die Autorin der im vergangenen Jahr verzeichneten Magisterarbeit. – Christine Otto: Botticelli, Primavera. Ausgewählte kunstgeschichtliche Deutungen. – Anne Schuller: »den Menschen ein Bild ihres Schicksals geben«. Zum Thema der Apokalypse in zwei exemplarischen Werken von Max Beckmann.

(Bei Prof. v. Graevenitz) Ante Beneta: Andy Warhol. The Last Supper (1986). – Julia Bulk: Aspekte des Utopischen in der zeitgenössischen Kunst in Fallstudien. – Esther Cahyono: Das journalistische Porträt im fotografischen Werk von Robert Lebeck. – Britta Dombrowe: Die Strategie von Joseph Beuys. – Anna Grande: Hysterie im Surrealismus. Eine Fallstudie zu André Breton und Hans Bellmer. – Klaus Gronen: Der Beitrag des Fluxus-Künstlers Henning Christiansen zu Aktionen von Joseph Beuys. – Franziska v. Hasselbach: Louise Lawler. Die sentimentalische Sicht der Kamera auf Kunst. – Heike Herber: Armutstopographien in der Installations- und Objektkunst seit den 60er Jahren. – Julia Karthaus: Das Verhältnis von Kunst und Konsum in der zeitgenössischen Objektkunst anhand von drei Beispielen. – Martin Krinner: Identitätsbildung und Propaganda in der politischen Wandmalerei Nordirlands. – Sonja Nowakowski: Porträtfotografie von Rineke Dijkstra zwischen Tradition und Innovation. – Evelyn Sabrowske: Horst Janssens Radiersuite »Der Alp«. Variationen zu Heinrich Füssli. (Bei PD Herzog) Sylvia Maria Lenze: Max Ernst und das Rheinland 1951-76. Untersuchungen zu einer schwierigen Beziehung.

(Bei Prof. Mainzer) Petra Lokin: Museen auf Brachen. Umnutzung von Industriedenkmälern zu Ausstellungszwecken.

(Bei Prof. Nußbaum) Susanne Blankenstein: Das englische Landhaus im Werk von C. F. A. Voysey und sein Niederschlag in den Publikationen von Hermann Muthesius.

(Bei Prof. Ost) Katharina Forero Lenger: Der »Maler Lantara« von Watteau de Lille. – Isabel Kuhl: Jacopo Bassanos »Gleichnis vom Sämann« in der Sammlung Thyssen-Bornemisza zu Madrid. – Johanne Beate Lohff: Studien zur Geschichte der Malerei auf Stein. – Tanja Ulrich: Johann Dominicus Fiorillo als Maler.

Neu begonnene Dissertationen:

(Bei Prof. Gaus) Lilian Haberer: Raumbildung durch Parallelstruktur im Werk von Liam Gillick. – Ulrike Hoffmann: (Arbeitstitel) Weibliche Bildnismalerei und Mode bei Thomas Gainsborough. – Hans Jürgen Maes: (Arbeitstitel) Carl Grossberg. Ein Maler und die Programmatik seines Werkes.

(Bei Prof. v. Graevenitz) Natia Bakhtadze: (Arbeitstitel) Ilya Kabakov. – Marcel René Marburger: (Arbeitstitel, geändert) Willem Vlusers Theorie zur Bildproduktion neuer Medien im Verhältnis zur gegenwärtigen Kunstproduktion. – Lena Nievers: Konstruierte Wirklichkeit im Werk von Juan Muñoz. – Cora v. Pape: Die Präsenz des Körpers in textilen (Kunst-)Objekten des 20. Jh.s. – Barbara Scheuermann: Die neuen Geschichtenerzähler. Eine Untersuchung narrativer Strukturen in der zeitgenössischen Kunst. – Stephan Strsembski: (Arbeitstitel) Objekte und Kritik in der Kunst der 60er Jahre am Beispiel des Kapitalistischen Realismus.

(Bei Prof. Mainzer) Anne Mörth: Rolle und Bedeutung von Kunst in Unternehmen. Das Spannungsfeld zwischen Erwartungen und Möglichkeiten.

(Bei Prof. Ost) Astrid Becker: (Arbeitstitel) Max Beckmann. Selbst- und Weltbild. Caféhaus, Gesellschaft, Tanz. – Eva Maringer: (Arbeitstitel) Domenichinos Freskenzyklus der hl. Caecilia in der Cappella Polet, S. Luigi dei Francesi, Rom.

Aufgegebene Dissertation

(Bei Prof. v. Graevenitz) Maren Hobein: Frances Benjamin Johnston.

KONSTANZ

Fachgruppe Literaturwissenschaft, Arbeitsgruppe Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte der Universität

Dr. Jürgen Stöhr neuer Wiss. Mitarbeiter für »Moderne und zeitgenössische Kunst«.

LANDAU

Institut für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst der Universität Koblenz-Landau (Abt. Landau)

Keine Veränderungen.

LEIPZIG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Lange) Ulrike Brinkmann: Die Mappe »9 Holzschnitte« von Karl Schmidt-Rottluff, ein Beispiel für christliche Graphik nach dem Ersten Weltkrieg. – Iwana Steinigk: Frauen im Kunstbetrieb in Rußland 1910-1918. Zinaida Serebrjakova, Olga Rozanova, Vera Muchina.

(Bei Prof. Marek) Claudia Haag: Antonio Canova, Grabmal Clemens XIV. – Adrian Lewerken: Die Ahnengalerie der Wettiner im Obergeschoß des Verbindungstraktes zwischen dem Dresdner Residenzschloß und dem Kurfürstlichen Stallgebäude.

(Bei Prof. Topfstedt) Cornelia Claus: Die Planung und die städtebauliche Entwicklung der Werkssiedlung Leuna. 1917-30. – Heike Frauendorf: »Fotografie als Ich-Positionierung«, Ansätze konzeptioneller Fotografie der 80er Jahre in der DDR. – Livia Füzi: Das Király-Bad in Budapest, zur Geschichte eines türkischen Baudenkmals und seiner Rezeption seit dem 18. Jh. – Susanne Martina Göhlich: Die denkmalpflegerische Wiederherstellung von Burg Runkelstein im 19. Jh. – Gabriele Jung: Paulineraula oder Paulinerkirche? Leitbilder und Entwürfe zur städtebaulichen und architektonischen Neugestaltung des Universitätskomplexes am Augustusplatz Leipzig zwischen 1993 und 2002. – Rica Lorbeer: Paul Otto Brückwald. Ein Architekt in Leipzig 1841-1917. – Katja Obst: Architektur und Städtebau in der historischen Altstadt Leipzigs in den 1990er Jahren. – Katja Rettig: Das Schloß zu Ponitz bei Altenburg/Thüringen. – Sandra Saalbach: Die Bauten und Anlagen von Carl James Bühring im Leipziger Zoo (1924-36). – Susann Schubert: Moderne Denkmäler Leipzigs. Eine systematische Erfassung der drei großen Denkmalprojekte der Stadt Leipzig nach 1989. – Tim Tepper: Der spätgotische Umbau der Burg Gnanstein im Kontext der zeitgenössischen sächsischen Schloßarchitektur.

(Bei Prof. Zöllner) Nadine Kennert: Die Botschaft in der Haut. Die Tätowierung und ihre kulturelle Bedeutung im digitalen Zeitalter. – Alexandra Koch: Zur Funktion und Genese des Bildthemas der »Büßenden Magdalena« im Bologna der 1. Hälfte des 17. Jh.s. – Juliane Schunke: Simone Martini. Das 'Polyptychon der Passion'. – Ramona Sperling: Max Klingers neue Salome aus ideengeschichtlicher Perspektive. Eine Studie zur Femme fatale in Kunst und Literatur der Jahrhundertwende. – Almuth Trinius: Karl der Kühne als gerechter Herrscher. Die Miniatur aus der Stadtbibliothek in Montpellier.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Marek) Birgit Lange: Korporatives Kunstmäzenatentum in Böhmen im 19. Jh., Strategien sozialer und politischer Standortbestimmung.

(Bei Prof. Topfstedt) Wolfram Günther: Leipziger Architektur und Bauplastik der Mitte des 16. Jh.s unter bes. Berücksichtigung des Werkes von Paul Speck und Paul Widemann. – Claudia Wohlfeld: Die bauliche Entwicklung der städtischen Bäder in Deutschland 1880-1930.

MAINZ

Institut für Kunstgeschichte der Johannes-Gutenberg-Universität

Prof. Dr. Elisabeth Schröter ist seit SS 02 im Ruhestand.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Biermann) Anke Behmer: Der Münchener Architekt Hansjakob Lill (1913-67) und sein Beitrag zum Sakralbau.

(Bei Prof. Imiela) Michael Fuhr: Die Buchreihe der Künstler-Monographien im Verlag von Velhagen & Klasing als Beispiel national-konservativer Kunstpolitik und ihrer Auswirkung auf die Akzeptanz der Moderne.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bringmann) Verena Glunk: Wahnsinn als Bildmotiv. Ausgewählte Beispiele der Kunst des 19. Jh.s und die Bildtradition. – Petra Grimbach: Hauptwerke der florentinischen sakralen Plastik im 16. Jh. – Eva Hartmann: Untersuchungen zum »Dombild« Stefan Lochners. – Karola Holthöfer-Trotz: Lucas Cranach d. Ä. und sein Werk in der deutschsprachigen Kunstgeschichtsschreibung. – Czaba László: Die Baitenhäuser Fresken im Œuvre von J. W. Baumgartner. – Nicole Ruppel: Die Rezeption amerikanischer Hochhäuser in Deutschland bis in die 20er Jahre des 20. Jh.s. – Bettina Schüpke: Alexander Linnemann und die verlorenen Glasmalereien für den Frankfurter Dom nach dem Brand 1867.

(Bei PD Meier) Christine Hasse: Die Reliquienbüsten der hl. Ursula und ihrer Gefährtinnen in Köln. Überlegungen zur Reliquienverehrung und zu den Reliquiaren des späten Mittelalters. – Nathalie Mangold: Das »Aberdeen-Bestiarium« und verwandte Handschriften. – Maren Overmeyer: Das plastische Werk des Henri Gaudier-Brzeska. Zum Verhältnis zwischen englischem Vortizismus und französischer Avantgarde.

(Bei Prof. Schröter) Nina Oehler: Die Werkstatt der Malerfamilie Bassano, die Dresdner Werke. – Uta Rudolph: Johann Melchior Dinglingers Goldschmiedekunstwerk »Der Hofstaat zu Delhi am Geburtstag des Großmoguls Aureng-Zeb« für August den Starken.

(Bei Prof. v. Winterfeld) Tanja Bokelmann: Die Mollersche Kuppel über dem Ostteil des Mainzer Doms. – Anne-Katrin Dignath: Sicherung und Restaurierung des Mainzer Domes 1850-1980. – Almuth Klein: Die Abteikirche S. Antimo bei Montalcino. Architektur und Bauskulptur der romanischen Kirche und der sog. karolingischen Kapelle. – Ariane Stobrawe: Die Kirche St. Leonhard zu Frankfurt am Main.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Schröter) Markus Andrew Hurttig: Die Ikonographie des ungläubigen Thomas im 17. Jh.

Institut für Kunstgeschichte

Arbeitsbereich Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte

Prof. Dr. Urs Peschlow hat im WS 02/03 ein Studienfreisemester und wird durch PD Dr. Lioba Theis vertreten.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Peschlow) Hermann Otto Geißler: Die »Traditio legis«, ein eschatologisches Bildthema. – Yvonne Stolz: Eine kaiserliche Insignie? Der Juwelenkragen aus dem sog. Schatzfund von Assiut.

MARBURG

Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität

Prof. Dr. Ingo Herklotz ist vom 1.9.02 bis 31.8.03 Richard-Krautheimer-Gastprofessor an der Bibliotheca Hertziana. Er wird von PD Dr. Dr. Andreas Tacke vertreten. Dr. Claudia Hattendorf (Wiss. Assistentin) ist zur Wahrnehmung eines DFG-Stipendiums in Paris und London vom 1.4.03 bis 31.3.04 beurlaubt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Herklotz) Veronika Wiegartz: Studien zur Rezeption antiker Bildwerke im Mittelalter. »...quam quidam statuum Solis existimant, alii Romae effigiem dicunt«.

(Bei Prof. Klein) Isabell Immel: Cum fuso et alabro. Der Apokalypsen-Kommentar Mm. V. 31 der University Library Cambridge.

(Bei Prof. Kunst) Jochen Schröder: Die Baugestalt und das Raumprogramm des Berliner Doms als Spiegel der Ansprüche und Funktionen des Bauherrn Kaiser Wilhelms II.

(Bei Prof. Lichtenstern) Alfred Meurer: Der Bildhauer Etienne Beothy. Werk und Ästhetik. – Christiane Schalles: Die 'Vestalin' als ideale Frauengestalt. Priesterinnen der Göttin Vesta in der bildenden Kunst von der Renaissance bis zum Klassizismus. – Rainer Zuch: Die Surrealisten und C. G. Jung. Studien zur Rezeption der analytischen Psychologie im Surrealismus am Beispiel von Max Ernst, Victor Brauner und Hans Arp.

(Bei Prof. Schütte) Bernhard Buchstab: Orgelwerke und Prospektgestaltung in Thüringer Schloßkapellen. Visualisierung sakraler Musikinstrumente im höfischen Kontext. – Stephanie Hahn: Ad decorum civitatis. Bauten und Bauaufgaben der Residenzstadt Fulda im 18. Jh. – Gudrun Rhein: Kunsttheorie und Kunstkritik im Venedig des Cinquecento. Lodovico Dolce, Der Dialog über die Malerei, genannt 'der Aretino'. – Ingeborg Scholz: Erzbischof Balduin v. Luxemburg (1307-54) als Bauherr von Landesburgen im Erzstift Trier. – Dorothe Trouet: Die Schloßbauten derer von Kesselstatt. Eine kurtrierische Adelsfamilie und ihre Baupolitik im 17. und 18. Jh. – Claudia Wels: Die Pfarrkirche St. Valentinus zu Kiedrich und die spätgo-

tischen Landkirchen im Rheingau. Ländliche Sakralarchitektur mit städtischem Charakter.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Herklotz) Petra Grünewald: Die frühbyzantinischen Basiliken von Öküzlü. Unter bes. Berücksichtigung der Basilika I. – Peter Lüdemann: Themen der Profanmalerei des frühen Cinquecento zwischen Bergamo und Venedig. Ikonographische Randbemerkungen zum Werk Giovanni Carianis und Jacopo Palma il Vecchios. – Thomas Michel: Tizians 'Schindung des Marsyas', eine forschungskritische Studie. – Marina Senkewitsch: Die venezianische Malerin Giulia Lama. (Bei Prof. Heusinger) Sabine Wabnitz: Claude Goretta 'Spitzenklöpplerin' als Gemäldeinterpretation.

(Bei Prof. Krause) Su-Hun Ku: Die Darstellung des Kirchenraums in der niederländischen Malerei des 15. Jh.s. – Stefan Müller: Das Phantastische in der Kunst Johann Heinrich Füsslis. Der Nachtmahr (1790/91). – Nicole Oppermann: Holländische Genremalerei des 17. Jh.s, ein Spiegel ökonomischer Verhältnisse? – Barbara Stoltz: Nastagio degli Onesti. Botticellis Tafeln nach einer Novelle von Boccaccio. – Yu-Ling Weng: Don Quijote in seinem Studierzimmer. Darstellungen im 19. Jh.

(Bei HD Niehr) Angelika Schönborn: J. H. Füsslis Beiträge zur Shakespeare-Gallery.

(Bei Prof. Schütte) Hanna-Lotta Alajoki: Das Rathaus in Amsterdam von Jacob van Campen. – Stefanie Anders: Die Architektur der Residenzstadt Wolfenbüttel unter Herzog August d. J. 1635-66. – Ellinor Brandtner: Die Prunksarkophage in der Fürstengruft zu Weißenfels (1680-1750). – Saskia Dornseif: Die Architektur der Meisterhäuser von W. Gropius in Dessau (1925-26). – Julian Jachmann: Das architekturtheoretische Werk des Walter Herrmann Ryff. – Esther Moldenhauer: Das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg. Geschichte, Architektur, Inszenierung. – Juliane Nielsen: Die Ausstattung der neuen Reichskanzlei in Berlin.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Herklotz) Elisabeth Ehler: Figürliche Loculusplatten aus dem frühchristlichen Rom. – Peter Lüdemann: (Arbeitstitel) Die weibliche Aktfigur in der venezianischen Malerei des frühen Cinquecento.

(Bei Prof. Heusinger) Elke Gruhn: Organisatorische und inhaltliche Anforderungen an das System Kunstverein im 21. Jh.

(Bei HD Niehr) Stefanie Anders: Die Freiherren von Brabeck. Mäzenatentum in Hildesheim und Umgebung während des 17. und 18. Jh.s. – Isabella Hanstein: Jean-Léon Gérôme und das Ägyptenbild im Frankreich des 19. Jh.s.

(Bei PD Paul) Viola Luz: Wenn Kunst behindert wird. Kunst geistig behinderter KünstlerInnen in der Bundesrepublik Deutschland und ihre Rezeption.

(Bei Prof. Schütte) Ellinor Brandtner: Funeralkultur der Albertiner im 17. und 18. Jh. – Susan Linden: Steingut

am Kasseler Hof. Zur Entwicklung der ab 1771 gegründeten Manufakturen.

FG Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte der Philipps-Universität

Lehrkörper: Prof. Dr. Guntram Koch, Wiss. Mitarbeiter: Dr. Karin Kirchhainer; Antje Fehrmann. Habilitationen in Arbeit: Klaus Rainer Althaus: Untersuchungen zu russischen Ikonen des 16./17. Jh.s. – Karin Kirchhainer: Nachbyzantinische Wandmalerei in Albanien. – Sabine Schrenk: »Koptische« Noppenstoffe.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Elisabeth Ehler: Figürliche Loculusplatten aus dem frühchristlichen Raum. – Petra Grünewald: Die frühbyzantinischen Basiliken von Öküzlü. Unter bes. Berücksichtigung der Basilika I. (Erstgutachten Prof. Herklotz) – Heiner Kessler: Kleinklöster in und um Jerusalem. – Franz Reichel: Daniel-Susanna-Darstellungen in der frühchristlichen Sepulkralkunst. – Stefan Siebecker: Alahan Monastir, eine kritische Untersuchung aktueller Datierungsvorschläge.

Neu begonnene Dissertationen

Sercan Yandim: Ikonen in Museen der Türkei.

MÜNCHEN

Kunsthistorisches Institut der Universität

Prof. Dr. Rudolf Kuhn ist am 1.10.02 in den Ruhestand getreten. Wiss. Mitarbeiterin zum 1.2.03 beim Projekt »Schule des Sehens«: Doris Mampe, MA. Dr. Andrea Gott dang wurde die Lehrbefugnis für Mittlere und Neue Kunstgeschichte erteilt: Vorbild Musik. Die Geschichte einer Idee in der Malerei im deutschsprachigen Raum 1780-1915.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Büttner) Cornelia Manegold: Wahrnehmung, Bild, Gedächtnis. Studien zur Rezeption der aristotelischen Gedächtnistheorie in den kunsttheoretischen Schriften des Giovanni Paolo Lomazzo. – Golo Frank Maurer: Michelangelos Architekturzeichnungen. Entwurfsprozeß und Planungspraxis. – Susanne Dagmar Stadl: Die Salesianerinnenkirche St. Anna in München. – Erna-Maria Wagner: Der Bilderzyklus im ehem. Bayerischen Nationalmuseum. Genese, Inhalt, Hintergründe. – Sybille Weber am Bach: Hans Baldung Grien. Marienbilder in der Reformation.

(Bei Prof. Kehr) Rainer Wenrich: Kunst und Mode im 20. Jh.

(Bei Prof. Roettgen) Milena Greif: Tini Rupprecht. Porträtmalerei nach Fotografien Ende des 19. Jh.s in München.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Büttner) Friederike Breier: Die Grabdenkmäler der Würzburger Fürstbischöfe im 16. und 17. Jh. – Monika Burghart: Das Frühwerk des Ingolstädter Stadtmalers Melchior Feselen. – Anna-Kathrin Funk: Das Herrschaftsbildnis in der Zeit der Konfessionalisierung. Ein Vergleich von Bildnissen Kaiser Karls V. und des sächsischen Kurfürsten Johann Friedrich des Großmütigen. – Andreas Gröner: Figürliche Brunnenanlagen der Münchner Residenz zur Zeit Maximilian I. – Monica Leonardi: Studien zur Ikonographie der Fresken der Villa Imperiale bei Pesaro.

(Bei Prof. Crone) Monika Fischer: Brancusi. Das frühe Werk. – Isabella Göbel: Sigmar Polke in der Zeit des kapitalistischen Realismus. Die frühen Rasterbilder. – Hanna-Alicja Hillenbrand: W. Strzeminski und die Entwicklung der konstruktivistischen Avantgarde in Polen. – Christina Maria Hudelmaier: Film als visueller Fundus der Clip-Ästhetik. – Anja Jahns: René Magrittes Ceci n'est pas une pipe. Das epistemologische Problem von Schrift im Bild. – Anita Rammelsberger: Lucio Fontana um 1950. Spazialismo, Materie, Raum, Zeit und Licht. – Lena Katharina Schlagel: Rainer Werner Fassbinder und die Problematik der Geschlechterrollen. Eine Untersuchung anhand von drei Filmen aus den 70er Jahren. – Kathrin Weishaupt: Andy Warhol. Die frühen handgemalten Tafelbilder 1960-62. – Nicolette Thull: Katharina Severding. Das Bild als Dialog. Überlegungen zum methodischen Prinzip des künstlerischen Gesamtkonzepts.

(Bei Prof. Fürst) Carolin Clason: Franz Gehrys Guggenheim Museum in Bilbao. Licht als ein Kriterium des Dekonstruktivismus. – Sirit Gossel: Die drei Skizzenbücher Cuvillies d. J. (1731-77) in München unter bes. Berücksichtigung der Grabmalsentwürfe. – Susanne Maier: Das Residenzschloß Kaiser Wilhelm II. in Posen (Poznań). – Doris Mampe: Die Pläne Henrico Zucallis für die Wallfahrtskirche in Altötting. – Anna-Dorothea Niklaus: Die Darstellung der Sirenen bei Paul Klee.

(Bei Prof. Kohle) Caroline L. Davis: »Straight Color«. William Eggleston und der Einzug der Farbfotografie in den Kunstkontext. – Heidi Rebecca König: Traum und Schlaf. Die virtuelle Welt des Balthus. Distanz und Struktur als Pforte zum Unsichtbaren. – Svetlana Kulesa: München-Berlin-Riga. Bezüge und Einflüsse in der Jugendstilmalerei Deutschlands und Lettlands. – Lilian Landes: Carl Wilhelm Hübner und die soziale Frage im Vormärz. – Silke Christina Nagel: Der Typus der »Liegenden Figur« im Werk von Henry Moore. – Anna Marie Pfäfflin: Das Grabmal des Herzogs von Württemberg für den Reichsgrafen Johann Carl v. Zeppelin. – Barbara Schenk: Zur Schrift im Werk Günther Ueckers. – Silke Reiter: Der Hanauer Ratspokal des Hannß Rappolt. – Elisabeth Schlagberger: Der musizierende Fürst. Formen herrschaftlicher Selbstdarstellung im 17. und 18. Jh. – Ulla Schrägle: Das Tanzmotiv bei Gino Severini, Theo van Doesburg und Man Ray. Drei Positionen der Avantgarde. – Daniela Chri-

stina Wedel: Eugène Boudin. Badefreuden. Am Strand. – Stephanie v. Werthern: Horace Walpole und William Hogarth. Der Connaisseur und der Künstler.

(Bei Prof. Kuhn) Anke Humpeneder-Graf: Der Bezug zum Ort in den Werken Josef Sailstorfers. Formen des Dialogs mit der Umgebung. – Bernhard Schlotterbeck: Figur und Komposition bei Jacopo Tintoretto an ausgewählten Beispielen. – Alexander Vinogradov: Balancieren auf dem Seil. Leben und Werk des Künstlers Alexander Arefjev (1931-78). – Judit Klimák: Gyula Benczúr und Pál Szinyei Merse. Zwei Piloty-Schüler auf verschiedenen Wegen.

(Bei Prof. Lenz) Christiane Ulrika Braun: Die Ansicht Münchens in Gemälden von Domenico Quaglio. – Bettina Jaerschky: Böcklins Pan-Darstellungen.

(Bei Prof. Roettgen) Susanna Blum: Caravaggio im 17. Jh. Ein Blick auf die Rezeption in den schriftlichen Quellen und in den Kopien. – Verena Dirnberger: Marianische Gnadenbilder aus dem Umkreis des Wittelsbacher Hofes von der Gegenreformation bis zur Aufklärung. Ihre Prototypen und Kopien. – Christine-Franziska Lapping: Samuel v. Bruckenthal (1721-1803) als Sammler. Zur Geschichte des Hermannstädter Museums. – Lara Tönshoff: Das Gelsenkirchener Musiktheater. Werner Runau und die beteiligten Künstler.

(Bei Prof. Schütz) Daniel Fürst: Ottonische Kruzifixe. Eine thematische Betrachtung ausgewählter Kreuzigungsdarstellungen. – Swantje Grundler: Wechselbeziehungen zwischen Architektur und Bühnenbild im Wien der Barockzeit, untersucht an Dekorationsstichen nach Inventionen von Giuseppe Galli Bibiena und an Architekturstichwerken des 18. Jh.s. – Hagen Schnauß: St. Michael in München. Baugeschichte, Planungsgeschichte, Baumeisterfrage.

(Bei Prof. Söding) Constanze Biber: Johann Elias Ridinger. Die Kupferstichfolge »Das Paradies«. – Johannes B. Hamm: Die Altartabernakel von Ignaz Günther.

(Bei Prof. Stalla) Yvette Deseyve: Der Künstlerinnen-Verein und seine Damenakademie. – Christine M. Hutter: Vom Armeemuseum zur Planung der Staatskanzlei.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Büttner) Andrea Löfflmann: (Arbeitstitel) Frühmittelalterliche Darstellungen jüngerer Gerichte in Deutschland. – Claudia Lang: Die Goldschmiedekunst der Benediktiner im Umkreis der Beuroner Kunstschule. – Monica Leonardi: (Arbeitsstitel) Studien zur Ikonographie florentinischer Cassoni der Renaissance. (Bei Prof. Kohle) Anna Pfäfflin: Gottlob Heinrich Rapp (1761-1832) und die südwestdeutsche Kunstlandschaft. – Daniela Stoepel: Visuelle Zeichensysteme in Bildender und Angewandter Kunst der Zwischenkriegszeit.

(Bei Prof. Roettgen) Tobias Güthner: Der künstlerische Einfluß und die Organisationsstrukturen der »Florentiner Kolonie« im Rom des 15. und 16. Jh.s. – Anita Gutman: (geändert) Bayreuther Hoffeste zur Markgrafenzeit 1672-1726.

(Bei Prof. Shalem) Marcus Schadl: Kabul. Das traditionelle afghanische Städtewesen am Beispiel von Ashgan wa Arefan.

(Bei Prof. Söding) Johannes Hamm: Barocke Altartabernakel in Süddeutschland.

(Bei Prof. Stalla) Yvette Deseyve: (Arbeitstitel) Der Bildhauer Heinrich Waderé (1865-1950). – Christine Hutter: Die Tafelbilder des J. Th. Ch. Wink (1738-97). – Oksana Kozyr: (Arbeitstitel) Johann Georg Pinsel und die Lemberger Bildhauerschule des Rokoko.

Institut für Byzantinistik, neugriechische Philologie und byzantinische Kunstgeschichte der Universität

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Deckers) Markus Nothas: Ein graviertes Bronzekreuz der Spätantike.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Deckers) Galina Fingarova: Die Kirche der Hagia Sophia in Sofia.

Institut für Baugeschichte, Kunstgeschichte und Restaurierung der Technischen Universität

Dr. Magdalena Bushart hat sich habilitiert (Albrecht Altdorfer und die religiöse Malerei seiner Zeit).

Architekturmuseum der Technischen Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Nerdinger) Ulrich Cornehl: Werner Kallmorgen 1902-79, Leben und Werk. – Barbara Küppers: Fritz Schmoll gen. Eisenwerth.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Nerdinger) Stefanie Graf: Die Insel Shamian in Kanton. Ein Stück europäische Stadtbaugeschichte in Südchina. – Almut Grunewald: Friedrich Kiesler. Seine Skulpturen und ihre Bedeutung innerhalb seines Gesamtwerkes. – Ruth Jureczek: Anfänge und Entwicklung der Vorfertigung in Deutschland am Beispiel der Firma Christoph & Unmack in Niesky. – Florian Roger: Restaurieren, nicht Konservieren! Das Leben und Werk des Münchner Architekten Erwin Schleich.

MÜNSTER

Institut für Kunstgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität

PD Dr. Hans Hubert, Florenz, vertritt Prof. Poeschke während dessen Amtszeit als Dekan des FB Geschichte/Philosophie. PD Dr. Gabriele Oberreuter-Kronabel, Freiburg, vertritt Prof. Meyer zur Capellen im SS 03. Dr. Candida Syndikus vertritt Dr. Johannes Myssok bis zum 30.9.03.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Annette Georgi: »...in tiefster Ehrfurcht gewidmet...«, handgebundene Prachteinbände des Historismus im deutschsprachigen Raum. – Beatrix Zumbült: Die europäischen Illustrationen des Reineke Fuchs bis zum 16. Jh.

(Bei Prof. Poeschke) Constanze Lessing: Antikenstudium und Antikenfiktion in Denkmälern und Denkmalphantasien der italienischen Frührenaissance. – Jörg Niemer: Gottfried Laurenz Pictorius. – Irene Plein: Die frühgotische Skulptur an der Westfassade der Kathedrale von Sens. – Thomas Pöpper: Andrea Bregno (1418-1503), Studien zu Leben und Werk. – Stefan Weppelmann: Spinello Aretino und die toskanische Malerei des 14. Jh.s.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Jacobsen) Bastian Eclercy: »Suis manibus?« Studien zur Beteiligung von Mitarbeitern am Entwurfsprozeß von Duccios Maestà. – Christina Mütter: Die Klosterkirche zu Lippoldsberg. Probleme der Forschung. – Fabian Peters: Das Faguswerk von Walter Gropius in Alfeld an der Leine. Eine kunsthistorische Debatte zum bisherigen Forschungsstand.

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Anne Mörth: August Böckstiegel. Expressionistische Portraits. – Maja Roberta Nolte: Studien zum Frühwerk von Karl Sterrer (1885-1972). – Isabelle Pörsel: Paul Gauguin. Die religiösen Bilder. – Birthe Renken: Bernhard Winter, Volkslebenbilder. – Nicole Tatarczyk: Hans Makart und der Orient. – Daniel Uchtmann: Die Rezeption der Pietàs Michelangelos in der venezianischen Malerei des 16. und frühen 17. Jh.s im Kunsthistorischen Museum Wien. – Stephanie Weber: Illustrationen zu den Fleurs du Mal von Charles Baudelaire um 1900.

(Bei Prof. Poeschke) Raphael Beuing: Das Grabmal des Kardinals Rinaldo Brancacci in S. Angelo a Nilo in Neapel. – Boguslawa Patricia Parys: Das Gebetbuch der Bona Sforza (Douce 40/21614). – Mira Sin: Leonardos »Dame mit dem Hermelin«.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Jacobsen) Christina Mütter: (Arbeitstitel) Entwicklungsprobleme der romanischen Kapitellplastik in Deutschland.

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Uta Ruhkamp: Das Porträt in der Malerei nach 1945. – Maike Sternberg: Studien zur bolognesisch-römischen Landschaftszeichnung. Annibale und Agostino Carracci.

(Bei Prof. Poeschke) Raphael Beuing: Reitermonumente des frühen 15. Jh.s in Oberitalien.

Kunstakademie

(Bei Prof. Kobbert) Alfred Schramm: Untersuchung des Entwicklungsverlaufs im bildnerischen Werk dauerhospitalisierter chronisch schizophrener Patienten im Verhältnis zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit.

OLDENBURG

Fak. III, Kulturwissenschaftliches Institut: Kunst, Textil, Medien der Carl-von-Ossietzky-Universität

Direktorin: Prof. Dr. Silke Wenk

Abgeschlossene Dissertationen

Reinhild Feldhaus: Der Ort von Künstlerinnen im Diskurs der Avantgarde. Zur Rezeption von Paula Modersohn-Becker, Frida Kahlo und Eva Hesse. – Stefanie Stegmann: Institution Universität, Habitus, Geschlecht. Eine kulturwissenschaftliche Studie über das Outfit von Wissenschaft.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hoffmann) Maren Ulrich: Mauer, Zaun und Stacheldraht. Zur Symbolgeschichte der deutsch-deutschen Grenze.

(Bei Prof. Springer) Sibylle Neumann-Gäßler: Werkkatalog der Zeichnungen des Giovanni Battista Beinaschi (1636-88).

PASSAU

Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Christliche Archäologie der Universität

Oberassistent: PD Dr. Eckhard Leuschner

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Stefanie Hufenüssler: Die Mosaikausstattung der Kirche S. Maria in Domnica Paschalis' I. – Ursula Lauffs: Der Corona-Leopardus-Schrein von Bernhard Witte. – Christina Pfeffer: Das Preysing-Denkmal von Georg Busch in Plattling. – Christine Wallner: Das Motiv der Karyatide im Œuvre Leo v. Klenzes. – Heiko Weiß: Bildliche Darstellungen Oswalds v. Wolkenstein. Eine kritische Sichtung der Literatur. – Petra Wimmer: Nicolas Poussins Gemälde »Apoll und Daphne« in der Alten Pinakothek (München). Eine stilistische und ikonographische Untersuchung.

Neu begonnene Dissertationen

Britta Dörre: Domenico Cunego und der Frühklassizismus in Rom.

POTSDAM

Philosophische Fakultät I der Universität

Der Lehrstuhl für Kunstgeschichte wird im SS 03 von Frau Dr. Valeska v. Rosen vertreten.

REGENSBURG

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

Dr. Larissa Iouchtchouk (Nowosibirsk) ist seit 1.4.03 SF-Stipendiatin der Alexander v. Humboldt-Stiftung.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dittscheid) Susanne Fraas: Die Porzellanfabrik Fraureuth zwischen Historismus und Art Déco. – Hildegard Wulz († Januar 03): Die Galleria degli Antichi in Sabbioneta, ein monumentales Zeugnis der Antikenrezeption unter Vespasiano Gonzaga (1531-91).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dittscheid) Karin Geiger: Studien zur Architektur der gotischen Pfarrkirche St. Johannes Baptista in Neumarkt. – Christiane Moltré: Studien zur barocken Kapelle des Simon-Höller-Hauses in Straubing. – Erich Sauer: Studien zur Gruftkapelle Thurn und Taxis im Kreuzgang von St. Emmeram.

(Bei Prof. Stein-Kecks) Rainer-Alexander Gimmel: Meisterwerke spätgotischer Sepulkralskulptur. Studien zu den Tumbengrabmalern für Herzog Albrecht II. von Straubing-Holland in der Karmelitenkirche in Straubing und für Pfalzgraf Aribio I. von Bayern in der ehem. Benediktinerklosterkirche Seoon.

(Bei Prof. Traeger) Bettina Brunner: John Everett Millais, Ophelia. Eine exemplarische Untersuchung zu Präsentationsformen des weiblichen Wassertodes in der Malerei des 19. und 20. Jh.s. – Katharina Buresch: Studien zu Johann Heinrich Füssli's 'Der Nachtmahr'. – Bettina Elstner: Regensburg in Reisebildern von William Turner und Adolph v. Menzel. – Sigrun Gleich: Die Aktion 'Entartete Kunst' am Beispiel der Kunsthalle Mannheim. – Michaela Kincer: Stanisław Wyspiański (1869-1907) und die Polonia aus dem Entwurf für das Glasfenster 'Gelöbnis des König Johann Kasimir' (Studien zur Ikonographie der Polonia). – Isabelle Lesmeister: Studien zur Gestalt des seelenfressenden Teufels auf mittelalterlichen Weltgerichtsdarstellungen in Italien. – Karin Mayr: Clemens Brentanos Illustrationen zu 'Gockel, Hinkel und Gackeleia'. – Martin Meisiek: Studien zum Werk des Malers Eric Isenburger (1902-94). – Nikola Oppel: Kandinskys Stilwandel in Rußland 1915-21. – Andrea Susanne Potdevin: Antonio Sant'Elia und seine Entwürfe zu Elektrizitätswerken vor ihrem historischen Hintergrund. – Christian Sauer: Der 'Sturz der rebellischen Engel'. Ein sienesisches Tafelbild im Louvre und sein kunsthistorischer Kontext. – Attila Kálmán Mária Széchényi: »Immer sind wir nie etwas anderes gewesen als die Anzeiger des Vorhandenen«. Oscar Zügel in Auseinandersetzung mit seiner Zeit. – Barbara Széchényi: »Von allen Bergen hat Wagner den größten Einfluß auf mich gehabt«. Einflüsse Richard Wagners im malerischen Werk Salvador Dalís. – Louisa Theobald: Visionen einer neuen Welt. Xul Solars Landschaften von 1931-54.

(Bei Prof. Zink) Kathrin Eichler: Zur Baugeschichte des Niedermünsters in Regensburg von seinen Anfängen bis zum Neubau des 12. Jh.s.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Schöller) Larissa Iouchtchouk: Tendenzen des Kirchenbaues in Europa im 20. Jh.

(Bei Prof. Stein-Kecks) Katharina Del Bianco: Giuseppe Piermarinis Theater für Monza, Mantua, Crema und Matelica.

(Bei Prof. Traeger) Andrea Bátorová: Aktionskunst in der Slowakei, Tschechien, Ungarn und Polen in den 60er und 70er Jahren am Beispiel von ausgewählten Künstlern. – Susanne Biber: Metamorphosen der Wirklichkeit. Magritte, Dalí. – Sigrun Gleich: Die Entwicklung des deutschen Kulturgüterschutzes im europäischen Kontext im 19. und 20. Jh., eine Effizienzanalyse. – Edith Heindl: Die Michelangelo-Rezeption in der französischen Malerei des 19. Jh.s. – Evelyn Lang: Das religiöse Motiv im Schaffen von Otto Dix. – Stefan Mensch: Leo v. Klenze. Die Grabmalkunst. – Christiane Rambach: Jan Vermeers Malerei im Kontext christlich-humanistischer Diskurse.

SAARBRÜCKEN

Fachrichtung 3.9 Kunstgeschichte der Universität des Saarlandes

Prof. Dr. Klaus Güthlein nahm im SS 03 auf Einladung der Bibliotheca Hertziana in Rom die Rudolf-Wittkower-Gastprofessur wahr. Ihn vertrat Prof. Dr. Reinhard Zimmermann.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dittmann) Anne Funke: Die Glasfenster von Auch. Eine Bildfolge im geistigen Umfeld von Marguerite de Navarre.

(Bei Prof. Lichtenstern) Karin Staab: Hans v. Marées. Bilder des Künstlers von sich selbst. Marées' Selbstverständnis und seine Kunstauffassung.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Güthlein) Isabelle Burger: Die katholische Pfarrkirche Maria Königin in Saarbrücken von Rudolf Schwarz.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Lichtenstern) Eva Flegel: (geändert) »Alles ist Wechselwirkung« (Alexander v. Humboldt). Untersuchungen zu Beispielen des künstlerischen Dilettantismus im Spiegel naturwissenschaftlicher Forschungsinteressen unter Einfluß Goethes. Alexander v. Humboldt, Carl Gustav Carus, Ernst Haeckel und Wilhelm Ostwald. – Heike Hirschmann: Der Verein für Kunst und Literatur in Mainz. Geschichte und Aktivitäten aus kunstwissenschaftlicher Sicht.

STUTTGART

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei HD Beuckers) Sybille E. Eckenfels-Kunst: Die Goldemails zur Zeit der ottonischen und frühsalischen Herrscher.

(Bei Prof. Wyss) Christine Litz (betreut für das Kunstgesch. Institut Bochum): It is Unsubstantial, Schrift in der bildenden Kunst des 20. Jh.s. Eine semiologische Studie. – Silke Walther: In welchem Style sollen wir bauen? Studien zu den Schriften und Bauten Heinrich Hübschs (1795-1863).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei HD Beuckers) Marion Boschka: Die ehem. Abteikirche St. Peter und Paul in Neuweiler (Neuwiller-lès-Saverne). Ein Forschungsüberblick. – Renate Christ: Die Pieve in S. Giorgio di Valpolicella. – Daniela Naumann: Die Urbankirche in Schwäbisch Hall. Eine bauhistorische Untersuchung und kunsthistorische Einordnung. – Melanie Prange: Der Reliquienaltar des hl. Adelphus in Neuweiler (Neuwiller-lès-Saverne). – Katrin Salwig: Die Aktionen von Günther Uecker und ihre Stellung innerhalb der Aktionskunst der 1950er-70er Jahre.

(Bei Prof. Poeschel) Alexander Hägele: Die Villa Berg in Stuttgart. Ihre Entstehungsgeschichte und architekturgeschichtliche Einordnung. – Birgit Leupold: Die Blätter mit dem Tod. »Ein Totentanz« von Alfred Kubin. – Thomas Wilke: Die Kapelle im Neuen Schloß in Stuttgart. Eine Studie über die Entwürfe von Leopoldo Retti und Philippe de la Guépière. Analyse eines verkannten Werkes.

(Bei Prof. Steiner) Andrea Urbansky: *Scriptores rei rusticae*. Eine frühe Inkunabel des Picomeisters.

(Bei Prof. Wyss) Heike Mathias: August Sander- Rezeption in der Kunst 1980er/1990er Jahre. – Saskia Metzner: Die Relieifarbeiten des württembergischen Bildhauers Philipp Jakob Scheffauer (1756-1808). – Susanne Poelk: Carlo Carrà und die Wandmalerei der Annitrenta.

(Bei Prof. Zoege v. Manteuffel) Roswitha Schorr-Traub: Die sog. 'Pathosformel'. Kritik des Begriffs an Hand des Werkes von Goya und anderen Künstlern.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei HD Beuckers) Daniela Beuttenmüller: (Arbeitstitel) Antikisierende Marmoraltäre des 9.-11. Jh.s in Südfrankreich. – Marion Boschka: Die Kirchen St. Peter und Paul und St. Adelphi in Neuweiler (Neuwiller-lès-Saverne). – Marco Saitta: Die schwäbischen Schmuckbauten des 13. Jh.s. Untersuchungen zu Form, Verwendung und Herleitung der romanischen Bauornamentik. – Gerhard Schneider: (Arbeitstitel) Das Karmeliterkloster zu Esslingen am Neckar und seine Bauten.

(Bei Prof. Poeschel) Claudia Sandtner: Mobile Ausstattungen am Hof der Erste in Ferrara. Arazzi als Repräsentationsform des 15. und 16. Jh.s.

(Bei Prof. Wyss) Saskia Metzner: Philipp Jakob Scheffauer (1756-1808). Leben und Werk eines württembergischen

gischen Bildhauers. – Irene Pelka: Raum und Zeit in den Bilderzyklen des Wiener Jugendstils bei Klimt, Czeschka und Moser. – Samantha Schramm: Die Rezeption der nordamerikanischen Land Art in Deutschland. – Catharina Wittig: Goethe und die Porzellanmanufaktur seiner Zeit.

Institut für Architekturgeschichte der Universität

Klaus Jan Philipp hat zum 1.4.03 den Ruf auf die Professur für Baugeschichte an der Hochschule für bildende Künste Hamburg angenommen. Ellen Pietrus (Wiss. Mitarbeiterin) ist zum 31.5.03 ausgeschieden.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kimpel) Marion Sauter: Die Jesuitenkirchen in der oberdeutschen Ordensprovinz bis zur Mitte des 17. Jh.s. Bauten, Kontext und Bautypologie.

(Bei Prof. Philipp) Hartmut Mayer: Die Tektonik der Hellenen. Karl Böttichers Architekturtheorie im Kontext ästhetischer Theorien zu Architektur des 19. Jh.s.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Uhl) Anselm Martin Grupp: Residenz- und Amtsschloß. Untersuchungen zur Schloßbautätigkeit in der Fürstpropstei Ellwangen des 17. und 18. Jh.s.

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Gemäß der Promotionsordnung vom 15.1.02 der Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (aufgrund von § 34 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über die Kunsthochschulen im Lande Baden-Württemberg [Kunsthochschulgesetz – KHG] in der Fassung vom 1.2.00 [GBl., S. 313]) verleiht die Akademie nach einer ordentlichen Promotion auf dem Gebiet Architektur den akademischen Grad einer Doktor-Ingenieurin / eines Doktor-Ingenieurs (Dr.-Ing.) und auf den Gebieten Kunstwissenschaft und Kunstpädagogik den akademischen Grad einer Doktorin / eines Doktors der Philosophie (Dr. phil). Bewerbungstermine um Annahme als Doktorand/Doktorandin sind jeweils der 15. Januar und der 15. Juni.

Seit der Verleihung des Promotionsrechts haben folgende Dissertationen begonnen:

1. Kunstwissenschaft

(Bei Prof. Banik) Dirk Schönbohm: Materialanforderungen an Schutzhüllen für Museums- und Sammlungsgut, technische und museologische Grundsätze.

(Bei Prof. Banik, Prof. Krekel) Birgit Reißland: Phänomenologie und Farbigkeit von Eisengallustinten.

(Bei Prof. Banik, Prof. Locher) Irene Brückle: Practice and Theory in Paper Conservation Education. – Andrea Pataki: Textur und Farbigkeit von Oberflächen an Ergänzungsmaterial in der Restaurierung.

(Bei Prof. Eggert) Katharina Schmitt-Ott: Plasma-reduktion, Möglichkeiten und Grenzen einer neuen Methode bei der Metallkonservierung.

(Bei Prof. Huber) Alexander Koch: Kunst verlassen. Eine Topologie. – Bettina Lockemann: Das Fremde sehen. Der europäische Blick auf Japan in der künstlerischen Dokumentar fotografie der Gegenwart. – Helge Meyer: Handeln und Leiden. Schmerz als Bild in der Performance Art.

(Bei Prof. Locher) Claudia Bahmer: Der Blick des Schriftstellers auf Werke der bildenden Kunst zwischen Erkennen und Verkennen am Beispiel der Kunstschriften André Malraux'. – Tobias Hoffmann: Willi Baumeisters Schrift 'Das Unbekannte in der Kunst' und die Themen seines Spätwerks. – Annika Plank: Die Behandlung der Zeit in der Videokunst. – Martin Schmid: Der zeitgenössische Kunstbetrieb und sein Ausstellungswesen. Strukturen, Mechanismen und Positionen. – Katrin Ströbel: Die Sprache der Künstler. Die Verwendung von Schrift und Sprache in der bildenden Kunst des 20. Jh.s.

2. Architektur

(Bei Prof. Georgiadis) Dmitri Boikov: Geschichte der Entstehung und Entwicklung der Handlarchitektur in St. Petersburg. – Manuel Guijber: Die Tektonik der Schwere und Dauerhaftigkeit im starren kartesischen Raum im Vergleich zur Ästhetik der Leichtigkeit und Wandelbarkeit von Konstruktionen im dynamischen Raum. – Angelika Schnell: Die Idee der Maschine in der europäischen und amerikanischen Architektur des 20. Jh.s, mit einem Schwerpunkt auf den 60er Jahren. – Marlene Testa: Das Einkaufszentrum: Bautypologie und Integration in den urbanen Kontext 1965-85.

TRIER

FB Kunstgeschichte der Universität

Dr. Reinhard Zimmermann wurde am 1.7.02 umhabilitiert; im September 02 zum apl. Professor ernannt, am 30.9.02 endete sein Dienstverhältnis. Zum 31.3.03 schied Dr. Richard Hüttel aus, zum 30.4.03 Verena Kuni. Im SS wurde Prof. Wolf, der eine Stiftungsprofessur der Getty Foundation wahrnimmt, durch Prof. Jorge Liernur, Universität Buenos Aires, vertreten.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Nicolai) Miriam Krautwurst: Reinhold Vasters, ein niederrheinischer Goldschmied des 19. Jh.s in der Tradition alter Meister. Sein Zeichnungskonvolut im Victoria & Albert Museum, London.

(Bei Prof. Olbrich) Alexandra Kolossa: Das neue Bild der Natur in der zeitgenössischen Kunst.

(Bei Prof. Ronig) Brigitte Hammerschmidt: Der Kirchenbau des 20. Jh.s im rheinland-pfälzischen Teil des Bistums Trier.

(Bei Prof. Wolf) Isabel v. Bredow-Klaus: Spirituelle Wallfahrt und Augentrug in flämischen Stundenbüchern des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Nicolai) Ursula Anna Goebel: Das Kunsthhaus Bregenz von Peter Zumthor und die Wandlung einer Architekturauffassung. Vom white cube zum atmosphärischen Kunstraum. – Stefan Heinz: 'O Bedenck das end'. Studien zum Mainzer Marktbrunnen. – Doris Kulmer: Design und Corporate Identity am Beispiel der Firma Vitra. – Andreas Waschbüsch: Die Skulpturen der Liebfrauenkirche in Trier. Kontext, Programm, Betrachter.

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Anke Bramkamp: Bilder werden Worte. Expressionistische Buchillustration am Beispiel Kirchners und Beckmanns. – Katarina Geiger: Edgar Degas' Bordellszenen. Zwischen Modernität und Ideologie. – Britta Leifels: Marta Hoepffner. Fotografisches Werk und Lichtobjekte in der NS-Zeit und im Nachkriegsdeutschland. – Ricarda Pauli: Bathseba im Bade. Die Darstellungen mit schwarzer Dienerin und Mohrenpage am Beispiel der Arbeiten von Cornelis van Haarlem und Peter Paul Rubens. – Kerstin Schankweiler: Tracey Moffatt. Differenz- und Identitätsdiskurse in Fotografie und Film.

(Bei Prof. Wolf) Sebastian Hübner: Kynokephaloi. Eine Untersuchung zur Darstellung hundsöpfiger Völkerschaften in der Kunst.

(Bei Prof. Wolf) Kerstin Albrecht: (Arbeitstitel) Sammlungswesen und Bilddokumentation im Bereich des Design.

(Bei Prof. Zimmermann) Alexandra von Platen: 'Frau am Fenster' und 'Frau vor der untergehenden Sonne' von Caspar David Friedrich. – Chyong-Yi Yu: Körper unter Wasser. Ein Motiv in der Kunst Bill Violas.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Mira Lene Fliescher: (Arbeitstitel, geändert) 'For You I am a Chrysanthemum'. Mariko Mori, Yasumasa Morimura, Takashi Murakami. – Kerstin Schankweiler: (Arbeitstitel) Georges Adéagbo, eine Positionierung seiner Arbeit im Kontext des »globalen Kunstmarktes«.

(Bei Prof. Zimmermann) Sebastian Hübner: (Arbeitstitel) Identität, Ideal, Image, Invention. Anton Corbijn's Starporträts.

Aufgegebene Dissertation

(Bei Prof. Perrig) Heike Wernz: Kunstwissenschaft und Fälschungen.

TÜBINGEN

Kunsthistorisches Institut der Universität

Institutsleitung: Prof. Dr. Annegret Jürgens-Kirchhoff. Vertretung einer Professur: PD Dr. Stephan Albrecht (SS 02, WS 02/03). Abgeschlossene Habilitation: Dr. Claudia List, Dr. Hans Martin Kaulbach. Neuer Assistent: Dr. Lorenz Enderlein.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hoffmann) Birgit Knolmayer: Max Eyth »Ein Leben in Skizzen«. Studien zum zeichnerischen

Werk. – Agnieszka Madej-Anderson: Bildtafeln aus der Krakauer Dominikanerkirche. Repräsentation eines spätmittelalterlichen Konvents.

(Bei Prof. Klein) Anke Friederichs: Der Meister des Wimpfener Quirinus-Altars. – Sigrid Lange: Das Spätwerk von Rudolf Schlichter (1945-55).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Jürgens-Kirchhoff) Melanie Ardjah: Der Faden als Bedeutungsträger in den textilen Arbeiten Anni Albers. Untersuchungen zu Leben und Werk. – Miriam Grauer: Private Sammlungen zeitgenössischer Kunst in der Öffentlichkeit. Untersuchungen zur Sammlung Grösslin im Museum für Neue Kunst Karlsruhe. – Eva Hamm: Unterhalten und belehren, mit Witz und Verstand. Zu den Fotoarbeiten von Anna und Bernhard Blume. – Kornelia Mittmeyer: Das Spätwerk Adolf Hölzels unter bes. Berücksichtigung der Pastelle. – Ina Barbara Schulze: Blick hinter den Schleier. Zur Ikonologie in Shirin Neshats Fotografien. – Anke Seitz: *Conditio Animalis*. Tierdarstellungen in der zeitgenössischen Kunst.

(Bei Prof. Klein) Anna Bücheler: Bilder im Auftrage Gottes. Zur Konzeption der Miniaturen des Wiesbadener Scivias der Hildegard von Bingen. – Susanne Erkert: Die Deckenfresken in der Wallfahrtskirche St. Anna in Haigerloch. – Alda Galasterer: Der Chiado. Geschichte und Funktionen des Lissaboner Stadtviertels und sein Wiederaufbau durch Alvaro Siza. – Hanna Sofia Hayduk: Die Miniaturen des Baltasar Behem-Kodex. Das Werk im Kontext. – Amelie-Claire v. Platen: Die ehem. Deutschordenskirche St. Marien auf der Insel Mainau. Zur Ikonographie der Innenaustattung. – Vera Thiele-Harsch: Ernst Ludwig Kirchner. Selbstbildnisse der Dresdener und Berliner Jahre.

(Bei Prof. Krins) Julia Sametzki: Die Beuroner Gnadenkapelle. Eine kunsthistorische Betrachtung. – Klaus Tremel: Egon Eiermann. Das Hauptverwaltungsgebäude der IBM Deutschland GmbH (1965-72).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Klein) Katharina Herrmann: Die Witwenbildnisse von Otto Dix.

WEIMAR

Lehrstuhl für Bauaufnahme und Baudenkmalpflege, Bauhaus-Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Wirth) Ingo W. Schmitt: Albert Schmidt. Leben und Werk.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Wirth) Martin Devrient: Campi Flegrei bei Neapel. Eine gefährdete Kulturlandschaft. – Susanne Mühlhaus Ebersole: Historische Bauwerke, eine interdisziplinäre Aufgabe. Planung und Leitung komplexer denkmalpflegerischer Maßnahmen.

Fakultät Architektur, Studiengang europäische Urbanistik, Bauhaus-Universität

Seit WS 1999/2000 eingerichteter, auf 4 Semester angelegter postgradualer Master-Studiengang.

Abgeschlossene Masterarbeiten

(Bei Prof. Christ) Philippe Schmidt: In the Public Interest. The Voices of Ground Zero. 380 Tage Stadtplanung für die »Stadt des 21. Jh.s«.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Christ) Philippe Schmidt: Public Interest, Bürgerbeteiligung und Stadtplanung. Der Fall des World Trade Centers und seine Bedeutung für urbane Planungskulturen.

Fakultät Gestaltung, Bauhaus-Universität

Ausgeschieden zum 30.9.02 PD Dr. Anne Hoormann (Wiss. Ass. Geschichte und Theorie der Kunst) und PD Dr. Gerhard Schweppenhäuser (Wiss. Ass. Ästhetik), zum 31.3.03 Dr. Petra Eisele (Wiss. Ass. Geschichte und Theorie des Designs). Angestellt seit 1.10.02 Roger Behrens M.A. (Wiss. Ass. Ästhetik), seit 15.11.02 Dr. Silke Opitz (Wiss. Ass. Geschichte und Theorie der Kunst). Begonnenes Habilitationsverfahren: Dr. Kai-Uwe Hemken, Medienreflexionen in der Gedächtniskunst.

WITTEN-HERDECKE

Lehrstuhl für Kunstwissenschaft, Ästhetik und Kunstvermittlung der Universität

Abgeschlossene Dissertationen

Helle Sachse: Der architektonische Baldachin. Ein gotisches Architekturmotiv am Schnittpunkt von Architektur und Skulptur.

Neu begonnene Dissertationen

Michael Martin Berger: Controlling neu erzählt. Reflexive Provokation mit Impulsen für eine Erweiterung des Controlling-Verständnisses für Wissenschaft und Praxis. – David Hornemann: Sinnkonstitution und Wahrnehmungsdimension. Michelangelos Fresken in der Sixtinischen Kapelle.

WÜRZBURG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Greiselmayer) Birgit Wagner: Die Bauten des Stauferkaisers Friedrich II., Monumente des Hl. Römischen Reiches.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kummer) Annika Georg: Die Grabmäler der Würzburger Bischöfe Gottfried IV. Schenk v. Limpurg

(1443-55) und Johann III. v. Grumbach (1455-66) im Würzburger Dom. – Diana Körner: Das Kreuzigungsrelief aus der Leprosenkapelle in St. Burkard zu Würzburg.

(Bei Prof. Greiselmayer) Bernadette Rosa Czech: Das Haus der Familie Franck in Marktheidenfeld. Ein Beitrag zur Erforschung der bürgerlichen Barockarchitektur in Franken. – Silke Müller: Die Ausmalung der Neustädter Kirche zu Erlangen. – Veronika Schuster: Die Grabdenkmäler der Henneberger Grafen in Schleusingen und Römhild.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kummer) Katinka Mariève Weiland: Landschaftsdarstellungen in der Malerei der lombardischen Renaissance.

(Bei Prof. Greiselmayer) Kay Richter: (Arbeitstitel) Staatsarchitektur der DDR. Eine stilkritische Betrachtung. – Tanja Steffen: (Arbeitstitel) Die Nürnberger Synagoge des Architekten Adolf Wolff (1832-85). – Alexander Wießmann: (Arbeitstitel) Der Restaurator, ein Berufsbild im Wandel. Die Geschichte der Gemälderestaurierung in München zwischen 1850 und 1950.

FLORENZ

Kunsthistorisches Institut

Direktoren: Prof. Dr. Max Seidel (geschäftsführend), Prof. Dr. Gerhard Wolf (ab 1.8.03). Assistenten: Dr. Ulrike Ilg, Dr. Almut Stolte-Simane, Dr. Lucia Simonato, Dr. Jörg Stabenow. Fortbildungsstipendiaten der MPG: Dr. Annelies Amberger, Dr. Silvia Coazzin, Dr. Martin Gaier, Dr. Karin Krause, Dr. Jeanette Kohl, Dr. Rebecca Müller. Doktorandenstipendiaten der MPG: Matteo Burioni, Bettina Meinert.

MÜNCHEN

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Wiss. Mitarbeiter: PD Dr. Michael F. Zimmermann hat zum WS 02/03 einen Ruf auf eine Professur an der Universität Lausanne angenommen und das Zentralinstitut für Kunstgeschichte zum 30.9.02 verlassen.

Länderstipendiaten: Baden-Württemberg: Seung-Ho Kim M.A.; Bayern: Dr. Christine Walter; Hamburg: Dr. Gerrit Walczak (seit 1.5.03); Niedersachsen: Dr. Susanne Kolter; Sachsen: Barbara Stempel M.A. – Stipendiatin der Kress Foundation: Jeanne-Marie Musto M.A., Philadelphia, PA (02-04).

Wolfgang-Ratjen-Preis – Internationaler Nachwuchsförderpreis des ZI für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der graphischen Künste, gestiftet von Coniuncta Florescit, Verein der Freunde des Zentralinstituts e. V.: Im Jahr 2003 wurden zwei gleichwertige Preise vergeben an Anna Scherbaum, Bamberg, für ihre Dissertation *Albrecht Dürers ‚Marienleben‘*.

Ein Buch im geistigen Umfeld des Nürnberger Klosterhumanismus, und an Golo Maurer, München, für seine Dissertation *Michelangelos Architekturzeichnungen. Entwurfsprozeß und Planungspraxis*.

Theodor-Fischer-Preis – Der 2002 neu eingerichtete Internationale Nachwuchsförderpreis des ZI für herausragende Forschungsarbeiten zur Architekturgeschichte des 19. und 20. Jh.s, wird gestiftet von Coniuncta Florescit, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e. V.; 2002 wurden zwei gleichwertige Preise vergeben an Simone Oelker-Czychowski, Potsdam, für ihre Dissertation *Otto Haesler. Eine Architektenkarriere in der Weimarer Republik 1906-1934*, und an Olaf Gisbertz, Berlin, für seine Dissertation *Bruno Taut und Johannes Göderitz in Magdeburg. Architektur und Städtebau in der Weimarer Republik. Sonderpreis*: Katja Burzer, Frankfurt a. M., für ihre Magisterarbeit *Zum Verhältnis von Kunst und Architektur. Die Museen von Herzog & de Meuron*.

PARIS

Deutsches Forum für Kunstgeschichte

Direktor: Prof. Dr. Thomas W. Gaechtens. Wiss. Referenten: Dr. Julia Drost, Dr. Alexandre Gady, Dr. Gregor Wedekind (ab 1.10.03). Stipendiaten 03/04: Dr. Aurélie Barnier, Frédéric Bußmann M.A., Dominique Massounie M.A., Dr. Martina Schilling, Pamela Warner M.A., Giovanna Zapperi M.A. Scholar in residence (03/04): Prof. Dr. June Hargrove.

Forschungsprojekte:

1. *Deutsch-französische Kunstvermittlung zwischen 1871 und 1940. Transfer und Rezeption, Brüche und Kontinuitäten*. Leitung: Prof. Gaechtens, PD Dr. Uwe Fleckner, Dr. Martin Schieder. Mitarbeiter in Berlin: Dr. Friederike Kitschen, Knut Helms M.A.; Mitarbeiter in Paris: Mathilde Arnoux M.A., Olivia Tolède M.A.

2. *Französische Kunst im Nachkriegsdeutschland. Deutsche Kunst in Frankreich nach 1945*. Deutsch-französisches Forschungsprojekt zum Kunst- und Kulturtransfer im 20. Jh. Leiter: Dr. Martin Schieder. Wiss. Mitarbeiter in Berlin: Dr. des. Philipp Gutbrod, Eike Stratmann; Wiss. Mitarbeiter in Paris: Dr. Aymone Nicolas, Sophie Collombat M.A.

3. *Herausgabe der Conférences de l'Académie Royale de Peinture et de Sculpture von 1648-1789*. Leiter: Prof. Gaechtens, Prof. Dr. Christian Michel (Univ. Paris X – Nanterre), Prof. Dr. Jacqueline Lichtenstein (Univ. Paris X – Nanterre). Wiss. Mitarbeiter: Jan Blanc, Dr. Marcus Castor, Bénédicte Gady, Karim Haouadeg.

4. *Wiss. Bearbeitung des Palais Beauharnais*, Residenz des Deutschen Botschafters in Paris. Leitung: Prof. Gaechtens. Mitarbeiter: Dr. Ulrich Leben, Jörg Ebeling M.A.

ROM

Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktoren: Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer (geschäftsführend bis 29.2.04), Prof. Dr. Elisabeth Kieven. Richard-Krautheimer-Gastprofessor der MPG: Prof. Dr. Ingo Herklotz (bis 31.8.03), Prof. Dr. Dieter Blume (1.10.03–30.9.04). – Rudolf-Wittkower-Gastprofessor der MPG: Prof. Dr. Klaus Güthlein (1.5.03–30.9.03), Prof. Dr. Wolfgang Prohaska (1.2.03–30.4.03). Forschungsprofessor: PD Dr. Sebastian Schütze (bis

31.8.03). Wiss. Gäste: Dr. Lyubov Savinskaya (1.6.03–30.6.03), Prof. Dr. Lyudmila Markina. Wiss. Assistenten: Christina Strunck, Dr. Andreas Thielemann. Assistenten der Direktorinnen: Hannah Baader, Costanza Caraffa, Peter Hemmer, Cristina Ruggero. Fortbildungsstipendiaten der MPG: Dott. Francesca Dell'Acqua, Dr. Christoph Frank, Dr. Valeska v. Rosen, Dr. Lothar Sickel, Dr. Marie Theres Stauffer. Doktoranden-Stipendiaten der MPG: Stephanie Gropp, Sonja Grund, Silvia Carola Keller, Maximilian Schich, Michael Schmitz.

Geplante Veranstaltungen

Bildwissenschaft zwischen Reflexion und Anwendung

Internat. Fachkonferenz, Magdeburg, Universität, 24.-28.9.2003. Informationen: www.bildwissenschaft.org

12. Österreichischer Kunsthistorikertag: *„Im Netz(werk): Kunst – Kunstgeschichte – Politik“*

Salzburg, Universität, 2.-5. Oktober 2003. Anmeldung bis 15. September 2003. Informationen: Dr. Renate Goebel, Albrechtskreithgasse 27/1/20, A-1160 Wien; contact@kunsthistoriker.at

Artwork through the Market. The Past and the Present (Art Between Ideology and Commerce)

Internat. Kolloquium, veranstaltet am 11.-13. Dezember 2003 in Bratislava/Preßburg von SCCA (Foundation – Center for Contemporary Arts) Bratislava und dem Institut für Kunstgeschichte der Slowakischen Akademie

der Wissenschaften Bratislava. Ziel ist der Gedankenaustausch über die Beziehungen zwischen Kunst, Ideologie und Wirtschaft. Prof. Dr. Ján Bakos, DrSc., riaditel, Ustav dejín umenia SAV, Dúbravská cesta 9, SK-84536 Bratislava, Slowakei

Elsheimer-Tagung, Call for Papers

Als Teil der langfristig angelegten Veranstaltungsreihe »Rom und der Norden. Wege und Formen des künstlerischen Austauschs« plant die Bibliotheca Hertziana eine Tagung *Neue Forschungen zu Adam Elsheimer und seinem römischen Kreis*, die am 27./28. Februar 2004 in Rom stattfinden soll. Aus räumlichen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Interessenten für die von Stefan Gronert (Bonn) und Andreas Thielemann (Rom) organisierte Tagung senden Ihre Themenvorschläge von max. 1 Seite bitte bis 20.10.2003 an die *Bibliotheca Hertziana, Via Gregoriana 28, I-00187 Roma, z. Hd. Dr. Andreas Thielemann*; oder e-mail: thielemann@biblhertz.it.

Ausstellungskalender

Der Ausstellungskalender erfaßt die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. Domschatzkammer. -28.9.: *Ex oriente. Isaak und der weiße Elefant*. Bagdad, Jerusalem, Aachen. Eine Reise durch drei Kulturen um 800. (K).

Kunstverein. -7.9.: *William Engelen*.

Ludwig-Forum. 19.9.-30.11.: *Over the Moon*. Junge Kunst aus Grossbritannien.; *Tacita Dean*.

Suermondt-Ludwig-Museum. -24.8.: *Niederländische Graphik von der Renaissance zum Barock*. Meisterwerke einer niederländischen Privatslg. (K). -31.8.: *Bildwerke des Köln-Lütticher Raumes 1180-1430 aus*